

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

01/19 • 17. Januar 2019 • 5. Jahrgang **Kostenlos zum Mitnehmen** www.reinickendorfer-allgemeine.de



Kuhl, saustark und total „isi“

Wie Tiere Menschen in Reinickendorf in ganz unterschiedlichen Bereichen helfen

Da hat Dr. Ping aber wirklich gerade noch mal Schwein gehabt... Fast hätte der niedliche Vierbeiner nämlich das neue Jahr nicht mehr erlebt – und damit nicht nur seine Besitzerin, sondern auch viele Freunde und Fans sehr, sehr traurig gemacht: Dr. Ping ist nämlich eines von zwei Therapie-Schweinen, die Jessica Exner aus Staffelde in Oberhavel zum Wohle auch vieler Reinickendorfer eingesetzt hat: Rasse, wie süß, Bergsträßer Knirps. Bei Kindern wie Senioren erfreuen sie sich großer Beliebtheit; durch sie lernen Menschen nicht nur,

Tiere (und teilweise auch sich selbst) besser zu verstehen, sondern bekommen ganz besondere, sorglose Stunden geschenkt. Mit Dr. Ping und seinem Kollegen, Minnesota Pig Prof. Pong, machte sich Exner 2015 selbstständig, indem sie sie zusätzlich zu ihren Hunden in Einsatz nahm. „Ping hat dabei immer die Hauptarbeit geleistet“, erzählt sie, „weil er im Gegensatz zu Pong keine Angst vor Bodenbelägen in Innenräumen hatte.“ Mit seinen Herz-Kreis-Kreislauf-Problemen und neurologischen Ausfallerscheinungen kurz

vor Weihnachten ist er jetzt aber in den Ruhestand gegangen – und auch Pong hat derzeit Pause. „Wenn sie einmal nicht mehr sind, werde ich keine neuen Schweine haben“, sagt die Therapeutin schon heute, „die behördlichen Auflagen sind sehr streng, unter anderem wegen der Seuchengefahr. Kühe sind da viel unbürokratischer.“

ZuKUHnftspläne

Ja, Kühe ... Exners Zukunft ist schwarz-weiß-gescheckt. Seit dem Spätsommer bereitet sie die zwölfjährige Katrin und

die neunjährige Barbara auf ihren vor allem pädagogischen Einsatz vor: Bildungseinrichtungen – auch in Reinickendorf – sollen sie bald schon besuchen; Wiesengrund-Schule und Schule am Park, beide bereits „Kunden“ von Jessica Exners Tieren, haben großes Interesse bekundet! „Dann kommt irgendwann zum Beispiel Barbara auf den Schulhof, und die Kinder können sie kennenlernen und allerlei über ihre Anatomie sowie die Bedürfnisse, den richtigen Umgang lernen. Es geht aber auch um landwirtschaftliche Aspekte.

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de



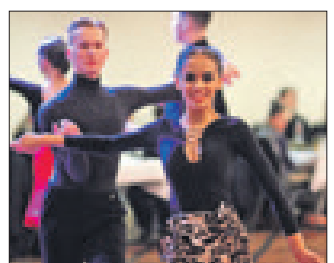
Weiter Proteste im Waldseeviertel

Die Anwohner, Fahrradfahrer und Fußgänger der Schildower Straße in Hermsdorf leiden nach wie vor unter dem starken Verkehrsaufkommen. **Seite 4**

Gerald Denner
Goldschmiedemeister
und Juwelier

117 JAHRE
Familienbetrieb seit 1902

Brunowstraße 51 · Berlin
Tel. 030 433 50 11
www.goldschmiede-denner.de
Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr



Starke TSZ-Tänzer beim Neujahrspokal

Die Tänzer der TSZ Blau Gold kannten kein Erbarmen. Sie entschieden alle sieben Konkurrenzen beim 30. Neujahrspokal in den Tegeler Seeterassen für sich. **Seite 13**

Zeit zum Reden

Jeden letzten Montag im Monat ab 18 Uhr
im RAZ-Café, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin-Tegel.

Unter dem Motto „Wo drückt uns der Schuh“ stehen Reinickendorfer Politiker Rede und Antwort. Der Reinickendorf-Stammtisch ist unabhängig, parteineutral und ohne wirtschaftliche Bindung. Die Gastgeberin lädt dazu jeweils zwei bis drei Politiker unterschiedlicher demokratischer Fraktionen ein, die „unplugged“ auf die unterschiedlichen Fragen der Gäste eingehen, sofort antworten oder bei komplizierten Sachverhalten später ein Feedback geben. Verbringen Sie einen spannenden Abend, den Sie mit Ihren Fragen und Beiträgen mitgestalten können.

Sie brauchen nicht ins Rathaus, in den Bundestag, in das Abgeordnetenhaus oder die Bezirksverordneten-Versammlung zu gehen, die Politiker kommen zu Ihnen in das RAZ-Café: jeden letzten Montag im Monat ab 18 Uhr.



In Kooperation mit
k.ult-made



FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL
INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL

Nächster Termin

Montag
28
Januar
2019

Kaum vorstellbar, aber es gibt wirklich Menschen, die denken, Kühe seien lila und Milch komme aus dem Tetrapak!“ Die Staffelderin möchte hierzu betont wissen, dass sie wertneutral aufklärt: „Ich selbst lebe nicht vegan, nicht mal vegetarisch. Aber das Bewusstsein, das ist mir wichtig.“

Transport-Anhänger benötigt

Diesem Anspruch getreu fanden im August auch die betagten Milchkühe Barbara und Katrin mithilfe des Vereins „Lebenskühe e. V.“ zu ihr und wurden so vor der „Ausmusterung“ – dem Schlacht-

hof – bewahrt. „Ich wollte beweisen, dass meine Projektidee mit solchen Tieren, die ja lange an Menschenhand gewöhnt sind, funktioniert ... und das hat geklappt. Beide sind sehr klug und sogar kreativ.“

Zuletzt haben sie sich selbst ein Spiel ausgedacht: Tonnen schubsen.“ Auch ihre ersten therapeutischen Kontakte hatten Katrin und Barbara schon: Kinder waren da, Menschen mit psychischen Erkrankungen und ein Manager zwecks Tapetenwechsel und Erdung. Egal wer kommt, der Ablauf auf dem Hof in Staffelde besteht aus drei Elementen: erst Kuschneln, dann Bürsten (denn das lieben die



Verschnaufpause für den borstigen Therapeuten Prof. Pong Foto: privat

Vierbeiner) und zuletzt Führen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Exner wirkt dabei eher begleitend; nur auf das Warnwort „Achtung“ müssen alle Zweibeiner sofort reagieren.

Dann heißt es „weg von der Kuh!“, zur Sicherheit. Mit all ihrem schon erworbenen Know-how – oder besser: cow-how – könnte sie das Projekt längst ausweiten mit noch mehr Kühen und größerem Wirkungskreis. Zurzeit spart sie auf den nötigen Anhängern. „Wenn ich den habe, geht es richtig los – auch in Reinickendorf!“

Ein anderes hilfreiches Huftier hat es der Familie Gläsel angetan – Loki ...

Zollhunde erschnüffeln Rauschgift und Bargeld

Die RAZ im Gespräch mit dem Sprecher des Hauptzollamts Potsdam, Ronny Kaczmarek

Auch an unserem Flughafen in Tegel sind hilfreiche Tiere im Einsatz, wahre Supernasen auf vier Pfoten: Insgesamt sechs Zollhundteams spüren zwischen tausenden Passagieren, Koffern und Taschen Dinge auf, die entweder illegal sind oder aber lieber genauer untersucht werden sollten. Mit Ronny Kaczmarek vom Hauptzollamt Potsdam sprach die RAZ über die sechs „Schnüffler“ Ibo, Rex, Tshed, Agathe, Dallas und Ego.

Wie genau sieht das Einsatzgebiet der Hunde aus? Was können sie, was Mensch oder Maschine so nicht hinbekommen?

Die Zollhunde am Flughafen Tegel werden eingesetzt, um Rauschgift, Bargeld und Tabak an Personen, Gepäck und in der Luftfracht zu finden. Zwei von ihnen sind zur Eigensicherung – also dem Schutz der Beamten – ausgebildet. Hinzu kommen regelmäßige Trainingseinheiten auf einem zentralen Übungsplatz in Brandenburg. Im Gegensatz zum

Menschen mit seinen nur fünf bis sieben Millionen Riechzellen hat ein Hund 220 bis 270 Millionen davon; daher sind sie besonders hilfreich, um eine große Anzahl von Gepäckstücken und Personen innerhalb kürzester Zeit zu kontrollieren. Der Hund gibt durch sein Verhalten dabei dann Hinweise darauf, was oder wer einer genaueren Kontrolle durch die menschlichen Kolleginnen und Kollegen unterzogen werden sollte.

Welche Hunde sind denn besonders für diese Arbeit geeignet, und woran erkennt man ein entsprechendes Talent?

Für unser Anforderungsprofil eignen sich generell besonders Hunde mit einem sehr ausgeprägten Spiel- und Beutetrieb und neutralem Umweltverhalten. Zurzeit sind in Tegel daher tatsächlich auch ganz verschiedene Rassen im Einsatz: ein Deutsch Kurzhaar, ein Heideterrier-Mischling, ein Labrador, ein Belgischer Schäferhund und zwei Deutsche



Zollhund-Team am TXL

Foto: Hauptzollamt Potsdam

Schäferhunde. Wir finden unsere Tiere über Zeitungsanzeigen, das Internet und Kontakte zu Hundesportfreunden und Hundevereinen. Eigene Zuchten dagegen haben wir nicht.

Wie lange dauert die Ausbildung eines Zollhundes, und wie gestaltet sie sich?

Die komplette Ausbildung dauert, je nach Alter des Hundes, zwischen zwölf und 24 Monaten.

Nach Ankauf – das passiert im Alter ab zwölf bis 30 Monaten – wird der Hund an seiner Dienststelle für die Ausbildung vorbereitet und geht dann auf die vorgesehenen Lehrgänge

an die Zollhundeschule im niedersächsischen Bleckede oder Neuendettelsau in Mittelfranken. Wichtig ist dabei: Der Zoll bildet Hund und Hundeführer von vornherein als Team aus. Eine sehr gute Bindung und Beziehung der beiden ist hierbei entscheidend und gewährleistet die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wie reagieren eigentlich die Passagiere in Tegel auf die Tiere?

Das ist sehr unterschiedlich: Die Reaktion der Reisenden auf die Hunde geht von voller Akzeptanz bis zur totalen Abneigung. Auch Angst und Furcht sind keine Seltenheit.

Und was passiert außerhalb der Arbeit? Wie sieht die Freizeit der Tiere aus?

Nach der Arbeit lebt der Zollhund bei seinem Hundeführer beziehungsweise seiner Hundeführerin und ist ein Teil der Familie.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Inka Thaysen

Zeit für einen guten Start ins neue Jahr

Im RAZ Café haben Sie einen Ort zum Auftanken – genießen Sie hier Ihre ZEIT FÜR JETZT und sammeln Sie neue Energie für alles, was Sie so vorhaben.

Zeit für Gesundheit



50% geschenkt
für einen frischen Zitronen-Ingwertee mit Minze

Zeit für Freunde



50% geschenkt
für einen Cappuccino

Zeit für Projekte



50% geschenkt
für einen Flat White

eigentlich der Gott des Schabernacks der altnordischen Mythologie: „Der Name passt perfekt!“, lacht Alexandra Gläsel, denn auch dem Therapie-Islandpferd ihres Sohnes Colin sitzt der Schalk offenbar hinter seinen plüschigen Ohren. Gleichzeitig ist der kastanienbraune Wallach aber auch ein ganz feiner, fürsorglicher und vorsichtiger Kerl, nämlich immer dann, wenn er seiner Berufung nachgeht: Kindern zu helfen, körperlich und auch psychisch stärker zu werden. Sein Arbeitsplatz ist das Islandpferdezentrum in Karlshorst, wohin Alexandra Gläsel sich mit Colin immer samstags von ihrem Zuhause in Reinickendorf-Ost aus auf den Weg macht. „Inzwischen ist das wie Familientherapie“, so die Mutter. Sie ist alleinerziehend, teilt sich auf zwischen den besonderen Herausforderungen daheim und dem Teilzeit-Job im entfernten Wilmersdorf; zusätzlich bildet sie sich zurzeit noch weiter zur Fachwirtin im Gesundheitswesen: „Wenn ich dann aber in den Stall komme, geht es mir gut. Ich bin ohnehin früher so ein Pferdemädchen gewesen. Das hier lohnt sich für uns beide total“, erzählt sie strahlend.

Körper und Geist stärken

Umgekehrt ist für Loki immer ein Apfel in der Tasche, damit sich auch das Pferd bei jedem Wiedersehen freut. Geduldig lässt es sich dann von Colin bürsten. Dass der Junge im Rollstuhl sitzt und nur gestützt kurze Strecken gehen kann, geht Loki sozusagen komplett an der Kruppe vorbei. Der junge Reinickendorfer leidet an „Moyamoya“, einer Gefäßkrankung, die anfällig macht für Hirninfarkte und -blutungen. Zig Schlaganfälle hat Colin bereits erlitten – seit seinem ersten Lebensjahr –, durch einen besonders heftigen in 2009 verlor er sogar seine Sprache. Ein Hüftschaden schränkt ihn

noch zusätzlich ein. Doch Alexandra Gläsel steht ihm wie der bildliche Lavafels in der isländischen Brandung zur Seite. Sie ist eine energiegeladene Frau mit – trotz allem – positiver Weltsicht und viel Courage.

Mutter und Therapeut stützen Colin

Bisher berappt sie die notwendigen 70 Euro in der Woche Woche für das Therapeutische Reiten auf Loki selbst: Colin benötigt aufgrund seiner Beeinträchtigung zwei Personen vom Fach während seiner Reitstunde, bei der er im Schritt auf dem blanken Pferderücken geführt wird. Dabei stützen ihn Mutter und Therapeut zurzeit noch beidseitig, doch vielleicht ist das nicht mehr lange nötig: „Der Erfolg ist phänomenal“, ist die Mama begeistert: „Colin kann praktisch in jeder Stunde länger aufrecht sitzenbleiben, die Körperspannung kehrt langsam zurück. Das Bein, das ihm so Probleme macht, kann er durch die Dehnung

besser strecken, und das Pferd beruhigt ihn und hilft ihm, sich zu konzentrieren.“

Der Lohn für einen mutigen Schritt

Doch 70 Euro, also rund 320 Euro im Monat vom kargen Lohn eines Teilzeit-Jobs abzuzweigen – das ist auf Dauer einfach zu viel. Krankenkasse und Jugendamt seien aber keine Hilfe gewesen, sagt Alexandra Gläsel. Deshalb ist sie schließlich selbst den nächsten mutigen Schritt gegangen. Sie stellte beim „Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten“ (DK-ThR) einen Antrag auf Unterstützung, und gerade erst, um Weihnachten, erreichte sie eine schöne Meldung der Organisation: Offenbar liegt ein Vertrag zur Kostenübernahme von 50 Prozent über ein Jahr für sie zur Unterschrift bereit, erzählt sie. Das wäre eine große Erleichterung für sie. Und für den treuen Loki ist dann sicher noch mehr als ein Extra-Apfel drin.

Inka Thaysen



Colin Gläsel aus Reinickendorf mit Isländer Loki

Foto: Alexandra Gläsel

Glücksmomente im Klassenzimmer

Sich von Tieren helfen lassen: Das liegt im Trend, könnte man sagen. Manager stapfen heutzutage durch tiefen Matsch, um sich im Führen semikooperativer Esel zu üben, zur Entspannung Lamas zu striegeln oder gegenüber riesigen Greifvögeln an ihrer Präsenz zu arbeiten. In vielen Seniorenheimen sind flauschige und teilweise sogar geschuppte Vierbeiner unterwegs, um Abwechslung zu schaffen, Erinnerungen zu wecken und Nähe zu schenken. Und auch an Reinickendorfer Schulen finden tierische Begleiter Eingang in die Pädagogik. In zahlreichen Institutionen im Bezirk besuchen so genannte Schulhunde die Kinder in den Klassenzimmern:

Die Grundschule am Schäfersee zum Beispiel stellt auf ihrer Website Yuki vor – das ist japanisch für „Schnee“. Passend, denn Yuki ist zwar eine Golden Retriever-Dame, aber eben ganz hell, fast weiß. Die Rasse ist als besonders entspannt und freundlich bekannt, und die Hündin vom Schäfersee stammt außerdem sogar aus einer Zucht, die auf Therapiehunde spezialisiert ist. Die Borsigwalder Grundschule kann sich wohl besonders glücklich schätzen, denn hier sind sogar zwei Schulhunde im Einsatz: der Hovawart-Bordercollie-Mix Chaplin und Lucky, eine Bordercollie-Mischung. Beide besäßen einen freundlichen und einfühlbaren Charakter, würden momentan abwechselnd eingesetzt und zählten wohl zu den beliebtesten Mitgliedern des Kollegiums, heißt es auf den Internetseiten über das Projekt: „Untersuchungen haben ergeben, dass schon die regelmäßige Anwesenheit eines Hundes sehr positive Veränderungen mit sich bringt“.

Es geht um Bindung und Verbundenheit, um Verantwortung, um Ruhe und Ordnung, Akzeptanz und Gemeinschaft bis hin zu Motivation und Stressbewältigung. Rüde „Bruno“ geht unterdessen in der Havelmüller Grundschule in Tegel ein und aus. Über den Tibetterrier-Bordercollie-Mischung ist zu erfahren: „Schon in so manchen Situationen wirkte Bruno deeskalierend und ausgleichend [...] Gerade unsere ‚besonderen Kinder‘ fühlen sich zu Bruno hingezogen. Sie lernen sehr schnell, mit Bruno kleine Tricks vorzuführen und sie erklären anderen Kindern die tiergerechte Umgangsweise. Diese positiven Erlebnisse vermitteln den Kindern Selbstbewusstsein und Glücksmomente.“

Weitere Infos:

Mehr Infos zum Thema Schulhund gibt es unter www.ak-schulhund-berlin.de

Jessica Exner mit ihren Kühen erreichen Sie unter info@therapiehunde-berlin.de und telefonisch unter 0178 3423771.

Zu Hippotherapie berät das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten www.dkthr.de, das Islandpferdezentrum in Karlshorst erreichen Sie unter <https://izb.berlin>.

In Reinickendorf gibt es etwa www.hippotherapie-berlin-nord.de oder die Reitschule Synanon bei www.frohnauer-reitclub.de

In Halensee gelegen ist die Initiative www.lebenmitieren.de, die mit Hundebesuchen vor allem Kindern und Senioren Lebensfreude schenken möchte.

Zeit für Kreativität



50% geschenkt
für einen Salted
Caramel Macchiato

Zeit für Pausen



50% geschenkt
für einen Original
Schürffel – Tee

Zeit für Veränderung



50% geschenkt
für einen Caffècino



Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-17.00 Uhr
sonn- und feiertags geschlossen

**SPRECHSTUNDEN
IHRER VERTRETER**



Burkhard Dregger, MdA CDU
Mittwoch, 23. Januar, 17 – 19 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro in der Emmentaler Str. 92
Anmeldungen unter Tel. 643 13 744
oder per E-Mail an bd@burkard-dregger.berlin



Sprechstunde im RAZ Café
(Am Borsigturm 15)

Tim-Christopher Zeelen, MdA CDU
Montag, 21. Januar, 17 – 18 Uhr



Felix Schönebeck, Vorsitzender des Vereins
I love Tegel und Bezirksverordneter
im Rathaus Reinickendorf
Samstag, 26. Januar, 15 – 17 Uhr

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Brennpunkt Waldseeviertel

Anwohner prangern das Verkehrsaufkommen weiter an

Hermisdorf – Die Anwohner der Schildower und angrenzender Straßen in Hermisdorf beklagen seit längerer Zeit das hohe Verkehrsaufkommen um den Waldsee. Überwiegend handelt es sich dabei um Pendler aus Brandenburg, die die Abkürzung durch die engen Straßen nutzen, um schneller zur Bundesstraße 96 zu gelangen (die RAZ berichtete). Bei dem Thema scheiden sich die Geister. Gerade von Lesern aus Glienicke erreichten die Redaktion Zuschriften, dass die Diskussion einseitig geführt werde. So sei beispielsweise zu berücksichtigen, dass die Kiezbewohner um den Waldsee mit geschätzt ein bis drei Privatautos selbst an einem immer stärker werdenden Verkehrsaufkommen beteiligt seien. Eine Änderung vorzuschlagen, die den auch bewohnten Bereich an der B 96 noch mehr belasten könne nicht als solidarisches Verhalten angesehen werden.

Die „Bürgerinitiative für mehr Verkehrsberuhigung“ sieht in dem starken Verkehr dagegen eine konkrete Gefahr für die Anwohner und macht in einer öffentlichen Erklärung die Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt und Bezirksbürgermeister Frank



Die stark befahrene Schildower Straße

Foto: hb

Balzer verantwortlich für den zukünftigen Verkehr im Waldseeviertel. Denn sowohl das eigene Verkehrsgutachten der Anwohner als auch die amtlichen Verkehrserhebungen der Gemeinde Glienicke/Nordbahn sowie des Bezirks Reinickendorf hätten gezeigt, dass die kleinen Wohnstraßen am Waldsee baulich bedingt durch den motorisierten Individualverkehr vollkommen überlastet seien. In den Stoßzeiten stünden die Verkehrsteilnehmer in starker Konkurrenz zueinander. Fußgänger, insbesondere Kinder und ältere Mitbürger, könnten im Berufsverkehr aufgrund von Kolonnenfahrten kaum die Straße überqueren. Die Rechts-vor-links-Vorfahrtsregel werde reihenweise missachtet. Fahrradfahrer

werden geschnitten. Die Fahrweise der ortsfremden, motorisierten Verkehrsteilnehmer sei im Allgemeinen durch Egoismus und Aggression geprägt.

Es werde gedrängelt, gehupt, überholt und über Bürgersteige und Absperrungen gefahren. In den Randzeiten werde die allgemeine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h kaum eingehalten und rücksichtslos gerast. Dennoch käme das Bezirksamt in dieser Sache „nicht zu Potte“. Und so hält die Initiative fest: „Die erschreckenden Fakten und mehr als 600 Unterstützer in der Sache lassen keinen Raum für Zaudern und Zögern: Es besteht eine akute Gefahr im Straßenverkehr für die Anwohner und Besucher des Waldseeviertels.“ **red**

Theater im Rathaus

Rolf Wiedenhaupt fordert Entschuldigung

Bezirk – Bei der BVV am 9. Januar gab es Zoff zwischen David Jahn (FDP) und Rolf Wiedenhaupt (AfD). Jahn sagte anlässlich eines AfD-Antrags zu Sportangeboten im MV, dass die Kriminalität im MV so schlimm nicht sein könne. Schließlich sei die AfD bei ihrem Bürgerdialog in der Bettina-von-Arnim-Schule ja „lebend herausgekommen“. Wiedenhaupt wollte

eine persönliche Erklärung dazu abgeben, darf das laut BVV-Ordnung aber erst in der nächsten Sitzung. Er postete noch während der BVV auf Facebook: „Angesichts des aktuellen Überfalls auf einen AfD-Bundestagsabgeordneten ist ein solcher Ausspruch als menschenverachtend zu werten. Ich fordere Herrn Jahn auf, sich bei der AfD zu entschuldigen.“

Mal wieder in den Park oder zum Friseur?
Wir machen Sie mobil!

Mobilitätshilfedienst Reinickendorf

- flexibel & zuverlässig
- individuelle Termine
- Rollstuhl geschult
- verständnisvoll & geduldig

Älter als 65? Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!
030 / 6 44 97 60 70
www.unionhilfswerk.de

Mehr Parkplätze für Velos

Am S-Bahnhof Heiligensee sollen Fahrräder unters Dach

Heiligensee – Mehr Fahrradparkplätze am S-Bahnhof Heiligensee fordert daher David Jahn, verkehrspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung-Reinickendorf. In seinem eingebrachten Antrag fordert er die Einrichtung von überdachten Doppelstockparkmöglichkeiten wie etwa

bereits am Tegeler Bahnhof, oder den Ausbau vorhandener Fahrradunterstellhäuser. Gemeinsam mit der infravelo GmbH soll hier nach der besten Lösung gesucht werden. „Ich freue mich, wenn es klappt, hier weitere Fahrradabstellplätze einzurichten. Platz ist ausreichend vorhanden. Immer mehr Heili-

genseer nutzen die Anbindung mit der S-Bahn. Das ist erfreulich, muss aber auch durch eine gute Infrastruktur weiter unterstützt werden. Mit dem Bauprojekt auf dem TetraPak-Gelände werden weitere Anwohner hinzukommen, die auf zusätzliche Stellplätze angewiesen sein werden“, sagt Jahn.

WIR SUCHEN DICH!



Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswarteungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellere Erfahrung
ist erwünscht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung &
Betriebsführung von Heizungsanlagen

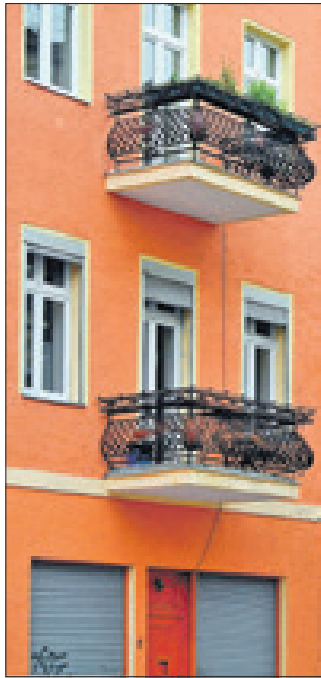
zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

„Jetzt sind die Gelder weg“ Stadtrat Maack erntet Kritik wegen Mieterberatung im Bezirk

Bezirk – Mieter in Reinickendorf dürfen sich über eine Angebotserweiterung freuen. Im Rahmen des Bündnisses für Wohnungsneubau und Mieterberatung in Berlin für die Jahre 2018 bis 2021 bietet der Bezirk in diesem Jahr zusätzliche Termine und mit dem Fontanehaus im Märkischen Viertel einen zweiten Standort neben dem Rathaus an. Mieter können sich ab Januar statt wie bisher an zwei nun an sechs Stunden pro Woche kostenlos von Mitarbeitern des Berliner Mietervereins beraten lassen. Die Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Grüne und Die Linke aber übten bei der Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 9. Januar massive Kritik am zuständigen Stadtrat Sebastian Maack (AfD) – auch daran, dass zweckgebundene Gelder in Höhe von 110.000 Euro nicht abgerufen wurden und nun verfallen.

Die große Anfrage der drei Fraktionen zum Thema war mehrfach verschoben worden und kam erst jetzt auf die Tagesordnung. „Jetzt ist das Haushaltsjahr 2018 vorbei, und das Geld ist weg. Dafür tragen Sie die Verantwortung“, warf Felix Lederle, der Fraktionsvorsitzende der Linken, Maack vor. „Anstatt die seit 2016 bestehende Mieterberatung im Rathaus Reinickendorf mit den hierfür vorgesehenen Mitteln in Höhe von insgesamt 115.000 Euro aufzustocken und im Laufe des Jahres 2018 an



zusätzlichen Standorten im Bezirk entsprechende Beratungsangebote durchführen zu lassen, hat das Bezirksamt Reinickendorf die Hände in den Schoß gelegt und kam es in 2018 zu keiner Ausweitung des Mieterberatungsangebots“, so Lederle. „Neukölln bietet 30 Stunden pro Woche an zwölf Standorten an.“ Und wenn Maack der Meinung sei, keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung zu haben, „dann hätte man ja mal in den Büros der Quartiermanagements in Reinickendorf-West und -Ost nachfragen können.“ Außerdem wisse kaum jemand, dass es die kostenlose Mieterberatung gibt. „Selbst dafür hätte

man Mittel nutzen können, um das überhaupt erst bekannt zu machen“, so Lederle. Mieke Senfleben (FDP) warb für mehr Flexibilität: „Warum nicht einfach mal einen Ausgang in einer Kita machen: Morgen von 10 bis 12 Uhr Mieterberatung hier?“

„Neukölln ist nicht Reinickendorf“, sagte indes Maack. Er glaubt, dass in Reinickendorf die Bedarfe nicht vorhanden seien, die Auslastung der Mieterberatung liege bei gerade mal 15 Prozent. „Aber es kann heute jeden treffen“, sagte Angela Budweg (SPD). „Mieter werden ausgepresst wie Zitronen, nur dass da Champagner rauskommt und Investoren die Korke knallen lassen können.“ Mieterberatung werde immer wichtiger, aber Reinickendorf bleibe bei der Umsetzung im Bezirksvergleich Schlusslicht.

Senfleben und Felix Schönebeck (CDU) machten die Versäumnisse im Wohnungsneubau der rot-rot-grünen Landesregierung für die Probleme auf dem Wohnungsmarkt verantwortlich. „Ich weiß nicht, wo Sie die beiden letzten Jahre waren“, sagte Andreas Rietz (Grüne) an die Adresse von Senfleben, „ich kenne eine ganze Reihe von Baumaßnahmen auch in Reinickendorf. Was die Mieterberatung angeht, sehe ich ganz erheblichen Bedarf. Vielleicht sollte man einfach dahin gehen, wo die Leute wohnen.“ **bek**

Endlich im Zehn-Minuten-Takt

Änderungen bei den Buslinien 124 und 125 im April

Bezirk – Erfreuliche Nachrichten für die Nutzer der Buslinien 124 und 125 in Reinickendorf. Ab 6. April wird der 124er zwischen S-Bahnhof Heiligensee und dem Wilhelmsruher Damm samstags in der Zeit von 10 bis 18 Uhr im 10-Minuten-Takt verkehren. Bisher gab es hier einen 20-Minuten-Takt.

Der Reinickendorfer Bezirksverordnete Felix Schönebeck freut sich über die Verbesserung: „Inbesondere für die Menschen entlang der Ruppiner Chaussee, aus dem Diakoniezentrum und der Beyschlagsiedlung in Heiligensee sowie die Anwohner entlang der Gorkistraße in Tegel ist das eine gute Nachricht. Die Taktverdichtung auf den Strecken, wo es keine alternativen Verbindungen

gibt, ist schon seit langem eine zentrale Forderung von uns. Der öffentliche Nahverkehr wird damit wieder ein Stück besser!“ Auch auf der Linie 125 gibt es Optimierungen. Samstags wird der Betriebsbeginn auf der Strecke zwischen U-Bahnhof Osloer Straße und Holzhauser

Straße/Schubartstraße von 7 auf 5.30 Uhr vorgezogen. Außerdem erfolgt ebenfalls samstags auf dem Streckenabschnitt zwischen S-Bahnhof Frohnau und Kurt-Schumacher-Platz eine Verlängerung des 10-Minuten-Taktes um zwei Stunden bis zirka 18 Uhr.



Ab April gibt es Optimierungen für die Buslinie 125.

Foto: Alex Schulz

125er Bushaltestelle

Frohnau – Bündnis 90/Die Grünen wollen sich dafür einsetzen, die Bushaltestelle der Linie 125 am Zeltinger Platz zu verlegen. In einem Antrag empfiehlt die Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung dem Bezirksamt, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Haltestelle der Buslinie 125

am Zeltinger Platz (Fahrtrichtung Invalidensiedlung) zur Bushaltestelle der Linie 220 (Fahrtrichtung Wittenau) verlegt wird, beziehungsweise zusätzlich dort hält. Denn für viele Kunden der Geschäfte des Frohnauer Zentrums wäre diese Haltestelle vor dem Supermarkt deutlich besser zu erreichen als die bisherige.

Probleme in der Rollberge-Siedlung

Waidmannslust – Im Januar diskutiert Bezirksstadtrat Sebastian Maack (AfD) mit Anwohnern und sonstigen Betroffenen über die Sicherheits- und Ordnungssituation in der Rollberge-Siedlung. Die Siedlung gehört zu den vier Problemkiezen in Reinickendorf. Bezirksstadtrat Sebastian Maack möchte ein weiteres Abrutschen verhindern und die Situation

mittelfristig wieder verbessern. Maack lädt zu einem Bürgergespräch zum Thema „Sicherheit und Ordnung in der Rollberge-Siedlung“ am Donnerstag, 17. Januar, 18 Uhr, in die Grundschule in den Rollbergen, Waldshuter Zeile 6. Die Anwohner können bei der Bürgerveranstaltung ihre Sicht auf die Problemlage schildern, Fragen stellen und Anregungen zu geben.

Unser Genosse

Werner Doblies

ist am 17. Dezember infolge eines tragischen Unfalls in Costa Rica verstorben.

Werner, geboren 1938, war 30 Jahre Physik- und Mathematiklehrer auf der Schulfarm Insel Scharfenberg. Er vertrat die PDS bzw. DIE LINKE 2006 und 2011 bei den Berliner Wahlen als Direktkandidat im Reinickendorfer Wahlkreis 3. Wir gedenken des überzeugten demokratischen Sozialisten in Hochachtung und Ehren. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Seine Freunde in der LINKEN und Linksfraktion in der BVV Reinickendorf

Ihr TOYOTA Vertragshändler für Neu- und Gebrauchtwagen sowie TOYOTA und HONDA Service!

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- HU/AU*
- typenoffene Werkstatt
- Inzahlungnahme

Ausbildungsbetrieb

*HU über amtlich zugelassene Prüflingenieure, AU durch unsere Werkstattmitarbeiter.

MOTOR COMPANY
motor-company.de



Reinickendorf · Ollenhauerstraße 9-12 / am Kurt-Schumacher-Platz · Telefon 030 / 49 88 08-1000

Sichere Schulwege

Tegel – Die SPD lädt am Mittwoch, 23. Januar, 19.30 Uhr, zu einer Diskussionsveranstaltung zum Thema: „Sichere Schulwege – Was müssen wir tun?“ ein. Im Juni 2018 wurde in Heiligensee ein Schülerlotse angefahren, in Frohnau gab es im August 2018 harte Auseinandersetzungen um „Elterntaxis“, „Kiss and Goodbye“-Zonen und Halteverbotszonen. Diskussions Teilnehmer sind Marco Käber, Fraktionsvorsitzender der SPD Reinickendorf, Stefan Valentin, verkehrspolitischer und schulpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion sowie Vertreter aus Schule und Elternschaft. Ort: Montessori-Schule Heiligensee, Gabrielenstraße 12-18 in Tegel.

Telefonsprechstunde

Bezirk – Der Reinickendorfer CDU-Bundestagsabgeordnete Frank Steffel und Helga Hötzl, Seniorenbeauftragte des Abgeordneten, bieten auch im neuen Jahr ihre Senioren-Sprechstunde an. Beide sind unter Telefon 227 72 500 erreichbar und für alle Fragen rund ums Älterwerden wie altersgerechte Dienste, Fragen zur Pflege, Angebote für Freizeit, Kultur und Sport für Senioren oder Fragen zu ehrenamtlicher Tätigkeit zu sprechen. Termin: 23. Januar von 11 bis 13 Uhr. Wer zu diesem Termin keine Zeit hat, kann auch schreiben, entweder per E-Mail: frank.steffel@bundestag.de oder per Post: Deutscher Bundestag, Frank Steffel, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.

Service-Wüste in Wittenau

Anwohner müssen für Post- und Bankangebote lange Wege zurücklegen



Geschlossene Postfiliale

Foto: SPD Reinickendorf

Wittenau – Erst gehen die Banken, dann schließt die Post. Der Trend geht dahin, alles nur noch per Automat oder online zu erledigen. In den letzten Monaten haben sich in Wittenau beinahe sämtliche Banken zurückgezogen, nicht nur die Postbank, sondern auch die Volksbank, die Commerzbank, die Sparkasse und

auch die Deutsche Bank. Jetzt hat auch die alte Postfiliale in der Oranienburger Straße, die es dort seit 1928 gegeben hat, geschlossen. Die Reinickendorfer SPD beklagt, dass ein ganzer Ortsteil zur Post- und Servicewüste werde, so wie es schon vor etwa zehn Jahren im benachbarten Borsigtal zu beobachten gewesen sei,

zumal sich die Möglichkeiten einer Kopplung der Post an die restliche Infrastruktur durch das Aussterben von Geschäften ohnehin verschlechtert hätten. Besonders für Ältere und in ihrer Mobilität eingeschränkte Leute sei der Verweis der Post, sich auf den Weg ins Märkische Viertel zu machen, eine Zumutung.

Die SPD sucht einen Ausweg aus der Misere und empfiehlt dem Bezirksamt daher, sich dafür einzusetzen, dass neben der hastig aufgebauten Postagentur im Sozialkaufhaus in der Roedernallee Lösungen für weitere Standorte wie in Supermärkten gefunden werden. Damit sollen auch chaotische Szenen und lange Schlangen, die zuletzt immer häufiger zu beobachten waren, vermieden werden. Ein besonderes Ärgernis für

die SPD-Fraktion ist darüber hinaus die Servicequalität der Post AG bezüglich ihres Briefmarkenautomaten in der Roedernallee. Dieser sei bekannt dafür, über Monate lediglich eine Störungsanzeige anzubieten. Die Sozialdemokraten empfehlen dem Bezirksamt daher, sich bei der Post dafür einzusetzen, dass der Automat wieder regelmäßig gewartet und betriebsbereit gehalten werde. Ein „Witz“ sei auch der Briefkasten in der gleichen Straße gegenüber der Feuerwache. Der sei inzwischen so verrostet, dass die SPD-Fraktion Fragen erreichen, ob er überhaupt noch betrieben werde. Marco Käber merkte dazu besorgt an, dass „die Deutsche Post einen der größten Reinickendorfer Ortsteile nicht einfach vergessen sollte“.

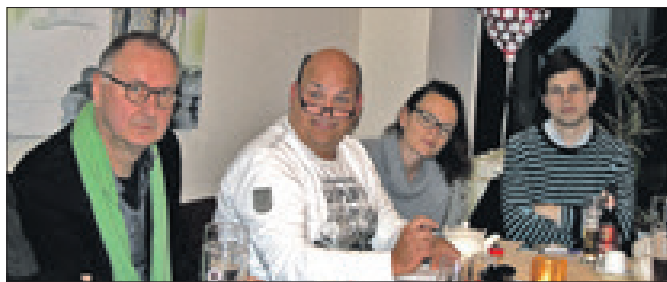
red

Politiker „unplugged“ am Borsigturm

Politischer Stammtisch findet zum ersten Mal im RAZ Café statt – „Zeit zum Reden“

Hermsdorf/Tegel – Unter dem Motto „Wo drückt uns der Schuh?“ wurden 2018 erstmals Kommunalpolitiker und Hermsdorfer eingeladen, „unplugged“ miteinander zu diskutieren.

Das Konzept, unabhängig und überparteilich die Sorgen und Fragen der Bürger auf den Tisch zu bringen, erwies sich als erfolgreich. Dabei gibt es keine geplante Redner- und vorherige Fragenliste. In einer Vorstellungsrunde trägt jeder Besucher seine Fragen vor, und die Politiker antworten „ohne



Hinrich Westerkamp (Grüne, l.), Stefan Valentin (SPD) und Tobias Siesmayer (CDU) beim Stammtisch im November

Foto: abs

Netz und doppelten Boden“. In einer der Runden, bei der viele Lehrer und Sportler unter den Gästen waren, diskutierten beispielsweise

der frühere Schulleiter und jetzige Staatssekretär Alexander Dzembitzki und ein Sportler, der als Stadtrat auch für Schulen zuständig ist, To-

bias Dollase. Unter den Gästen waren auch schon der Bezirksbürgermeister und die Stadträte.

Für 2019 musste ein größerer, zentraler Versammlungsort gefunden werden und so findet der Stammtisch nun im RAZ-Café, Am Borsigturm 15, statt.

Der Termin bleibt: jeden letzten Montag im Monat, 18 bis 20 Uhr. Am 28. Januar sind der Politiker Jörn Jakob Schultze-Berndt und Wirtschaftsstadtrat Uwe Brockhausen zum Stammtisch eingeladen.

abs

Bodenheim Tradition verbindet		70 Jahre		ab 7,90 €/qm plus Auslegware!		Wir sind auch Polsterprofis!		Große Auswahl an Stoffen!	
Professionelle Teppich-Handwäsche		+ Reinigung und Beziehen von Polstern!							
vorher 		nachher 		vorher 		nachher 		Microfaser, Baumwolle, Alcantara, Samt, Seide und Leder.	
schnell, zuverlässig, seriös		kostenloser Hol- und Bringservice		Wir entfernen Geruch, Flecken oder Jeansabrieb!		Express -Service Mobil Nr.: 0177 8612114		Polstern, Teilbeziehen, Nähen, Nachfärben, Löcher ausbessern.	
Entfernung von Flecken und Verfärbungen Seidenglanzwäsche Rückfettungs-Imprägnierung Schonende Biowäsche		Nachknüpfung der Löcher mit Original- Material Beseitigung von Motten- und Milbenschäden Fransen und Kanten Reparatur		25% Winter-RABATT				Originalgetreu oder im neuen Design!	
Service-Tel.: 030 2799 6841 Mobil: 0177 8612114		Ankauf von Orientteppichen zu Höchstpreisen! Garantiert*		Fachgeschäft für edle handgeknüpfte Orientteppiche Herwarthstr. 1, 12207 Berlin		Wir kommen zu Ihnen: unverbindliche Begutachtungen und Kostenvoranschläge!			

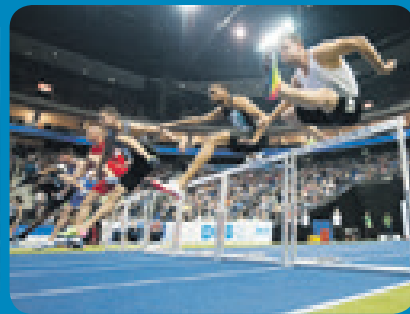
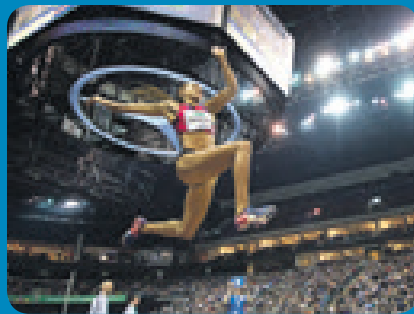


1. Februar 2019

ISTAF INDOOR

Mercedes-Benz Arena Berlin

Lassen Sie sich dieses Spektakel aus Sport & Entertainment nicht entgehen!



Mehr Infos und Tickets unter: www.istaf-indoor.de

Tickethotline: 030 - 301 118 630*

*(zum Festnetztarif, Kosten aus dem Mobilfunk können abweichen) oder an allen CTS-Vorverkaufsstellen



KAFFEEPAUSE mit Frank Göldner



Silvester – Frohes Neues!

Am 31. Dezember hatte ich völlig unerwartet eine kleine Silvesterparty geplant – mit meinen Eltern, meiner Freundin, meinem Sohn und vielen anderen Gästen. Gegen 17 Uhr wurde silvestermäßig aufgehübscht mit Girlanden und toller Deko. Es konnte losgehen.

Die meisten Gäste trudelten am frühen Abend ein: meine Eltern, Freunde und Bekannte. Wir haben angefangen, das Buffet zu plündern, ein bisschen was getrunken und uns nett unterhalten. Um 20.30 Uhr holte ich meine Freundin von der Arbeit ab, und wir hatten ab da einen schönen Abend. Solange meine Eltern da waren, hielten wir uns zurück mit dem Genuss alkoholischer Getränke, wollten es aber ab 23 Uhr richtig krachen lassen – safety first.

Mama hatte inzwischen etliche Gläser Weißwein und Kirschlikör getrunken, zum Leidwesen meines Papas, aber zu ihrer Freude. Sie hatte auch unglaublich viele Gespräche geführt, egal ob jung oder alt. Hauptsache reden.

Eine Stunde vor Mitternacht zogen es meine Eltern vor, den Heimathafen anzusteuern. Papa wollte in die sichere Festung zurück. Und ich freute mich, als meine Eltern trotz vorgezogenen Geballers und Raketenschauern unbeschadet zu Hause waren. Endlich die nächsten Stunden genießen mit meiner Freundin und dem Rest der Bande – endlich trinken und megamäßig abfeiern bis 4 oder 6 Uhr früh!



Vierzig Minuten vor dem Jahreswechsel kam die Schreckensmeldung: In die Wohnung meiner Freundin ist eingebrochen worden. Wohnung verwüstet, Polizei vor Ort. Partystimmung vorbei! Wut, warum machen Menschen so etwas? Keine Ahnung!

23.25 Uhr – eine Entscheidung musste her: Wir sind in Tegel-Süd, ihre Wohnung ist im Wedding, Wollankstraße, noch 35 Minuten bis zum Krieg, also bis zum Mega-Feuwerk. Ich: „Kein Problem, ich bringe Dich nach Hause“. Sie: „Nein, das schaffe ich selber mit der BVG (Besonders Volle Gelassenheit)“. Ich: „Wohin soll ich Dich bringen?“ Sie: „Egal.“ Sie Frau – ich Mann.

Nach weiteren Minuten stiegen wir in mein Auto, und ich brachte sie zum S-Bahnhof Wittenau. Wir durchfuhren etliche Kriegsgebiete mit Raketenkrachern und beeindruckendem Feuerwerk. Mehrfach zuckte ich zusammen und mich beschlich Angst, ich ließ mir aber nix anmerken.

Um 23:45 Uhr setzte ich meine Liebste am S-Bahnhof ab. Noch 15 Minuten bis zum Krieg. Explodierende Böller kündigten nachdrücklich den nahenden Jahreswechsel an und beeinflussten mein Sicherheitsgefühl. Um 23.59 Uhr kam ich endlich wieder bei der Feier an – schweißgebadet und null entspannt.

Wir stießen an und wünschten uns ein frohes neues Jahr, ich war fertig: 2019 kann nur besser werden. Leider war der Abend um 1 Uhr für mich vorbei – dumm gelaufen.

Und wie war Ihr Silvester?



Frank Göldner

Frank Göldner, seit 1986 im Jugendamt Reinickendorf beschäftigt, leitet seit 2011 das METRONOM. In Zusammenarbeit mit dem meredo und dem meredo e.V sowie der WeTeK Berlin GmbH hat er 2009 „Tegel liest“ initiiert. Im Juli 2017 wurden seine „Reisetagebücher und andere skurrile Geschichten“ veröffentlicht. In der Kaffeepause erscheinen seine kurzweiligen Einblicke in einen häufig wundersamen Alltag. Mehr Infos unter: frankrobert.blogspot.com

Oper auf dem Harmonium

„Meistersinger“ und „Lohengrin“ in der Johanneskirche



Die Johanneskirche am Zeltinger Platz

Foto: promo

Frohnau – Nach dem erfolgreichen Konzert der Musiker Heiko Holtmeier und Jörg Walter am Palmsonntag 2018 haben die beiden nun ein neues Programm für Klavier und Harmonium erstellt, welches sie am 20. Januar in der Johanneskirche in Frohnau präsentieren.

Auch dieses Mal ist wieder Opernmusik von Richard Wagner dabei, nämlich „Der Einzug der Gäste“ aus den „Meistersingern“ und das Vorspiel aus „Lohengrin“. Voller tänzerischer Raffinesse und fantasievoller Farbenvielfalt sind die „Silhouetten“ von Sigfrid Karg-Elert. Den Glanzpunkt bilden die „6 Duos“ von Camille Saint-Saëns: eine mitreißende Paarung von Klavierakrobatik mit effektivem Harmoniumeinsatz. Das Konzert beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Literatur live in Tegel

Kirsten Fuchs liest in der Humboldt-Bibliothek

Tegel – Auch im neuen Jahr geht die erfolgreiche Lesungsreihe „Lesezeichen – Literatur live in Tegel“ weiter: Am 23. Januar wird um 19.30 Uhr Kirsten Fuchs in der Humboldt-Bibliothek aus ihrem neuen Buch „Signalstörung“ lesen, moderiert von Claudia Johanna Bauer.

Kirsten Fuchs gehört zu den bekanntesten Autorinnen der Berliner Lesebühnenszene. Für ihr neues Buch hat sie ein buntes Sammelsurium von Geschichten zusammengetragen. Es geht um Liebe und um Abschiede,

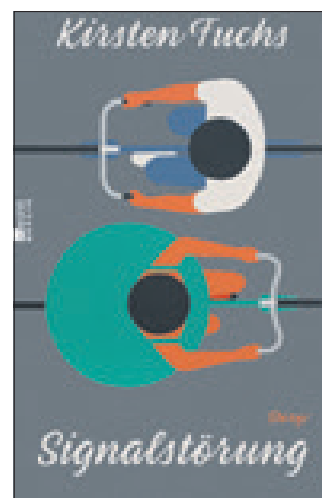


Foto: Rowohlt-Verlag

um soziale Probleme und Träume, um Berlin und Wolfsburg und um die ganze Welt. Erzählt wird in heiter lakonischem, aber durchaus auch einmal deftigem Ton. Immer ist die Autorin mit großer Empathie bei ihren Protagonisten, beschreibt mit ihrem ganz eigenen Humor das alltägliche Leben mit seinen kleinen und großen Hindernissen, Enttäuschungen, Freuden und Neuigkeiten.

Der Eintritt beträgt regulär 7 Euro, ermäßigt (für Schüler) 4 Euro.

Fontanes Eheleben in Briefen

Ein literarisch-musikalisches Programm im LabSaal

Lübars – „Meine süße liebe Emilie...“, „Mein Herzensmann...“ – über mehr als ein halbes Jahrhundert erstreckte sich ein umfangreiche Briefwechsel zwischen Theodor und Emilie Fontane. In diesem Jahr jährt sich der Geburtstag Fontanes zum 200. Mal und schon im September dieses Jahres sein 120. Todestag. Antje und Martin Schneider (Sprecher) und Maria Stoll (Klavier) haben ein Programm mit Briefen aus den Jahren 1857, 1878 und 1883 zusammengestellt, die er mit seiner Frau Emilie wechselte. Die Briefe ge-

ben Einblick in das Eheleben mit Höhen und Tiefen, Existenzsorgen und in Fontanes Selbstverständnis als Schriftsteller. Es wurde der Versuchung widerstanden, ausschließlich die Glanzpunkte seiner meisterlichen Briefschreibekunst auszuwählen, auch seine kluge Frau sollte gebührend zu Wort kommen, um ein möglichst vollständiges Bild der Beziehung der beiden ebenbürtigen Ehepartner zu erreichen. Die Lesung findet am 20. Januar im LabSaal statt und beginnt um 16 Uhr. Die Karten kosten zwischen 5 und 12 Euro.



Theodor Fontane

Foto: wikipedia

Bundesarchiv erweitert

Bestände der Deutschen Dienststelle (WASt) wurden überführt



Das Bundesarchiv ist seit 2019 um eine Abteilung reicher. Foto: bek

Wehrmacht (WASt), kurz Deutsche Dienststelle (WASt), nahm am 26. August 1939 als Dienststelle des Oberkommandos der Wehrmacht (OKW) unter der Bezeichnung Wehrmachtauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene die Arbeit auf.

Die Einrichtung war zur Registrierung sämtlicher Personalverluste der Wehrmacht infolge Verwundung, Krankheiten, Tod oder Kriegsgefangenschaft bestimmt. Auch Personalien von Soldaten, die nach dem Krieg von ihren Angehörigen gesucht wurden, erhielten einen Eintrag in die Datei.

Die bisher bei WASt eingegangenen und noch nicht abschließend beantworteten Anfragen werden bearbeitet, ohne dass eine neue Anfrage gestellt werden muss.

Rechtsgrundlage für die Benutzung von Unterlagen der ehemaligen Deutschen Dienststelle sind mit dem Übergang an das Bundesarchiv das Bundesarchivgesetz, die Bundesarchiv-Benutzungsverordnung und die Bundesarchiv-Kostenverordnung. **red**

Wittenau – Zum 1. Januar 2019 wurde die Deutsche Dienststelle (WASt) mit allen Mitarbeitern, Aufgaben und Beständen auf das Bundesarchiv übergeleitet.

Im Bundesarchiv wird eine neue Fachabteilung (Personenbezogene Auskünfte zum Ersten und Zweiten Weltkrieg) eingerichtet,

die ihren Sitz in Berlin-Reinickendorf hat. Zu diesem Zweck wurde im Bundesarchiv eine eigene Abteilung am Standort Eichborndamm eingerichtet.

Die Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen

BENEFIZ-GALA ZU GUNSTEN

PRÄSENTIERT VON:

AM 17.03.2019

Mercedes-Benz Showroom • Reinickendorf
Holzhauser Str. 11, 12509 Berlin

Veranstaltungsbegins 18:30 Uhr
(Einlass und Catering ab 17:00 Uhr)

MIT FREIWILLIGER UNTERSTÜTZUNG VON:

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Redaktion: 030 - 43 777 82-10
Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

Musterküchen-
Abverkauf

Viele Küchen aus unserer Ausstellung ... bereits ab **€ 990,-**

121 Jahre

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2019 • 121 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

121 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

61 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.

Kompetenz seit 121 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

Versprochen!

Cornelia und Matthias Domeyer

1898 - 2019

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

P

Kostenlos
in unserem Parkhaus

Autobahn A 111 aus Richtung Tegel/Hennigsdorf/Oranienburg
Autobahn A 105
Autobahn A 111 aus Richtung Charlottenburg / Avus / Potsdam

Speisen wie der Kaiser! China ist näher als Sie denken ...
www.himmelspagode.de



Oranienburger Straße 3
 16540 Hohen Neuendorf
 Telefon 03303 - 21 27 0




Verabschiedung von Elke Büdenbender

Foto: mfk

ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme

Mit einem Klick zur **Entsorgungsvereinbarung** für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de



- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb
www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH
 Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin
 Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33
 E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

Bestattungen Schwarz KG

Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall
ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
 Überführung In- und Ausland
 Eigener Fuhrpark
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Fellbacher Straße 26 • 13467 Berlin (Hermsdorf)
 Telefon Tag & Nacht
 030/404 76 00

Die First Lady als Vorleserin

Ehefrau des Bundespräsidenten in der Münchhausen-Grundschule

Wittenau – Das Eis zwischen Elke Büdenbender und den Mädchen und Jungs der Klasse 2c bricht sofort, wenn es überhaupt vorhanden war. Die „First Lady“ kommt strahlend ins Klassenzimmer und gibt jedem Kind die Hand und fragt nach seinem Namen. Sie ist einer Einladung von Lehrerin Regina Herzog-Wecker gefolgt und kam kurz vor Weihnachten als Vorleserin ins adventlich geschmückte Klassenzimmer der Filiale der Münchhausen Grundschule an der Place Molière. Als Lektüre ausgewählt wurde „Weihnachten in Bullerbü“ von Astrid Lindgren.

Zuerst fragt Elke Büdenbender in die Runde, was die Kinder gerne lesen. Bei den Jungs ist „Gregs Tagebuch“ der Renner, von dem sie noch nicht gehört hat. Sie selber hat der jetzt erwachsenen Tochter Merit auch immer vorgelesen. „Gespensterjäger auf eisiger Spur“ von Cornelia Funke sei ein Lieblings-

buch von ihr. Dann geht sie über zur Einstimmung aufs Vorlesethema. „Was ist für euch das Schönste an Weihnachten?“, fragt sie. Viele Arme recken in die Höhe, alle wollen erzählen. Dass die ganze Familie zusammen ist, Omas und Opas kommen oder besucht werden, ist allen sehr wichtig. „Eine Freundin meiner Schwester hat schon einmal einen echten Engel gesehen“, weiß ein kleiner Junge.

Dann schnappt sich der prominente Gast den Kinderbuchklassiker und beginnt vorzulesen. Davon, wie Britta, Inga und Lisa, Lasse, Bosse, Ole und die kleine Kerstin in Bullerbü sich auf Weihnachten vorbereiten. Die Kinder rücken näher an die Vorleserin, lassen sich die Bilder zeigen. Die Geschichte bildet sozusagen „nur“ den Rahmen für das Gespräch über das bevorstehende christliche Fest. Die frühere Richterin Elke Büdenbender hat das Gespür

dafür, dass die Kinder noch lieber erzählen möchten und kann die eifrigen von ihnen bald mit dem Vornamen ansprechen. Ein Junge vertraut ihr an, dass seiner Familie der Weihnachtsbaum zu teuer ist und sie deshalb ihre Zimmerpalme schmücken. Das passe gut, antwortet sie. „Da, wo Jesus herkommt, gibt's auch Palmen“. Alle Kinder, die sich melden, feiern auf eine ähnliche traditionelle Art, oft gehen die Familien zu einem Weihnachtsgottesdienst in die Kirche. Auch die muslimischen Kinder bekommen Geschenke genau wie am Zuckerfest. Dass es verschiedene Arten des Glaubens gibt, fasst Elke Büdenbender zusammen.

Nach der schwedischen Weihnachtsgeschichte haben die Kinder noch Zeit, ihre Fragen zum Leben der Familie Büdenbender-Steinmeier zu stellen. „Nein, ich wohne nicht im Schloss, nur in einem großen Haus“, schmunzelt sie. **mfk**

ZahnOase


Ihr Zahnarzt in Tegel!

- Prophylaxe
- Ästhetik
- Implantate
- Zahnersatz
- eigenes Praxislabor

☎ 030/436 034 04
www.zahnoase-berlin.de
 Bitte fühlen Sie sich wohl!

RAZ Café
 ZEIT FÜR JETZ!

**Am Borsigturm 15
 13507 Berlin-Tegel**



Neues von den Schreibfrauen

Wittenau – Am 20. Januar lesen die Wittenauer Schreibfrauen bereits zum fünften Mal im Saal der Ev. Kirchengemeinde in Alt-Wittenau, Alt-Wittenau 29a. Die Autorinnen nehmen die Zuhörer mit auf ihre Autofahrten im VW Käfer durch den Berliner Nebel, an die österreichischen Seen oder in ein feines Büro in Zürich. Am Schluss der Lesung gibt es eine Überraschung. Beginn ist um 16 Uhr, der Eintritt ist frei.

Erfolgreich werben

Mit unseren Zeitschriften erreichen Sie Gründer und Entscheider, Sport-, Medien- und Lokalinteressierte



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**
(030) 43 777 82 - 0 oder
info@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

VEREINSPORTRAIT



Nordberliner SC

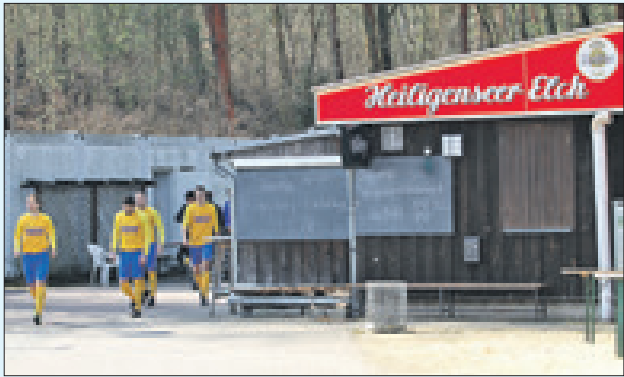


Foto: bek

Idyllisch am Wald gelegen, der Heiligensee in Reichweite. Riesig ist er nicht gerade, der Hauptplatz des Nordberliner SC am Elchdamm. Und bei manchen Besuchern hinterlässt die Anlage mit den Umkleide-Containern den Eindruck eines Provisoriums. Dabei gibt es ihn schon lange, hier spielten die Fußballer des SC Heiligensee – zuerst auf Schlacke und ab Ende der 1980er Jahre auf Kunstrasen. Im „Heiligenseer Elch“, der früher auch den Namen „Elchdammer“ trug, einem kleinen Casino, kann man in gemütlicher Runde das eine oder andere Bierchen zischen. Am 2. September wird der kleine Bau aus allen Nähten platzen. Dann feiert der Nordberliner SC seinen 100. Geburtstag, höchstwahrscheinlich mit den Profis von Hertha BSC als Stargästen. Das Jubiläum wird zudem über das ganze Jahr mit mehreren Jugendturnieren gefeiert. Los geht es an Ostern.

Am Elchdamm trägt der Nordberliner SC seine Heimspiele in der Männer-Landesliga aus. Und hier findet seit 24 Jahren immer im Herbst auch der Kurt-Belling-Flutlichtpokal für F-, E- und D-Jugendliche statt, ein in dieser Art einzigartiges Turnier. Die Anlage ist aber nicht die einzige, die dem Verein zur Verfügung steht. Das wäre bei den vielen Mannschaften und knapp 1.000 Mitgliedern auch zu wenig an Spielflächen. Trainiert und gespielt wird auch noch am Platenhofer Weg in Heiligensee sowie auf den Sportanlagen Borsigpark und Hatzfeldtallee in Tegel. Dass man auch in Tegel aktiv ist, liegt in der Historie begründet. Der Verein entstand 2002 durch einen Zusammenschluss der Traditionsklubs SC Tegel und SC Heiligensee. Der SC Tegel ging aus der nach dem 2. Weltkrieg gegründeten Sportgruppe Tegel hervor, die wiederum ein Nachfolger der 1919 gegründeten DJK Stern Tegel, des SC 1924 Tegel, der SpVgg Borsig Tegel und des FC Amateure Tegel war. Der SC Heiligensee wurde 1935 gegründet. Der erfolgreichere der beiden Vorgängervereine war der SC Tegel (siehe Auszeichnungen und Erfolge), aber auch der SC Heiligensee hatte seine „lichten Momente“.

Auszeichnungen und Erfolge

Den größten Erfolg verbuchte man 1962, als der SC Tegel mit einem 1:0-Sieg über den Turn und Rasensportverein Bonn vor 12.000 Zuschauern in Wuppertal Deutscher Amateurmeister wurde. Der SC Heiligensee spielte insgesamt fünf Jahre in der Verbands-, der heutigen Berlin-Liga. 1995 belegten sie hier immerhin Rang drei. Der Nordberliner SC pendelt als „Fahrstuhlmannschaft“ immer wieder zwischen Berlin- und Landesliga. Der berühmteste Spieler war der aus dem SC Tegel hervorgegangene Torwart Richard Golz, der 453 Bundesliga-Spiele für den Hamburger SV und SC Freiburg sowie sechs Länderspiele für die deutsche U21 absolvierte. Oliver Schröder kam auf 115 Bundesliga-Einsätze, Pascal Bieler auf 13. Die dem Nordberliner SC entstammenden Zwillingsschwestern Nicole und Sylvie Banecki holten 2012 mit Bayern München sogar den DFB-Pokal, ihr Bruder Francis war unter anderem für Werder Bremen aktiv – und hatte sogar einen Kurzeinsatz in der Champions League. Heute leitet er eine Fußballschule – in Kooperation mit dem Nordberliner SC.



Nordberliner SC

Vorstand

Andreas Hallmann (1. Vorsitzender)
Martin Stelzer (Sportdirektor)
Dieter Tründelberg (Kassierer)
Thorsten Berndt (Jugendeiter)

Elchdamm 169
13503 Berlin
Telefon: 431 89 55

Gänsehautmomente

VfL Tegel unter 24 Mannschaften bei der Handball-Mini-WM

Tegel/Hannover – Am Ende sind die Reinickendorfer Handball-Jungs auf dem vorletzten Platz gelandet. Aber die Stimmung konnte dieses Ergebnis nicht trüben, denn hier zählte tatsächlich die Aussage: Dabei sein ist alles! Die 13 Jungs vom VfL Tegel nahmen am ersten Januarwochenende bei der Handball-Mini-Weltmeisterschaft der männlichen D-Jugend in Hannover teil; ein deutschlandweit einmaliges Kinder-Handballturnier, das 120 Ehrenamtliche des TSV Anderten zum elften Mal organisierten.

Dieses Event zog in diesem Jahr 300 Sportler und 400 Zuschauer an – und war einfach klasse. Aus dem ganzen Bundesgebiet kamen 24 Mannschaften zusammen und spielten als Nationen um Gewinn-



Foto: Mik-Sport-Fotografie

Der Tegeler Christoph in Aktion



Die D-Jugend des VfL-Tegel in den Farben Argentinien bei der Handball-Mini-Weltmeisterschaft

Foto: hb

punkte und Ehre. Die Tegeler traten als Team Argentinien in den Farben Landesfarben hellblau und weiß an.

Die Vorrundenspiele liefen für die elf- und zwölfjährigen Spieler der D-Jugend und die beiden zehnjährigen Gastspieler aus der E-Jugend nicht optimal: Zwei Spiele konnten sie mit einem Unentschieden beenden, alle anderen wurden verloren – die Gegner hatten teilweise überragende Spieler im Team. Dennoch oder vielleicht gerade deswegen erhielten die Tegeler lautstarke Unterstützung von den mitgereisten Eltern auf den Zuschauerrängen.

Die Reinickendorfer Jungs genossen die ganz besondere Turnier-Atmosphäre: von der

Eröffnungsveranstaltung mit Poolparty, dem Abspielen der Nationalhymnen vor jeder Partie, über die Kommentare des Hallenprechers bis hin zur Übernachtung im Mannschaftshotel. Gänsehaut gab es bei den Sportlern inklusive, als beim Einlaufen zum Platzierungsspiel ihre Namen genannt wurden.

In mehr als 50 Begegnungen in vier Hallen kämpften sich die „Nationen“ durch die Vor- und Hauptrunde. Der Einlauf aller 24 Mannschaften am Sonntag war dann der absolute Höhepunkt des Turniers. Das Endspiel schließlich entschied Katar (JSG Melsungen) mit 16:11 gegen Mazedonien ((HSV Hamburg) für sich. **hb**

Trendsport statt Trennkost

Crossminton-Füchse laden Jung und Alt zum Probetraining ein

Bezirk/Wedding – Squash und Badminton – aber ohne Netz: So lässt sich am ehesten beschreiben, was man am besten selbst erlebt haben muss. Am 25. Januar, 20 bis 22 Uhr, ist jeder zum Probetraining beim Crossminton willkommen. Schläger gibt es kostenlos vor Ort, saubere Hallenschuhe bringt jeder selbst mit.

Zweimal in der Woche wird in der Sporthalle der Heinrich-Seidel-Grundschule, Ramlerstraße 9/10, trainiert. Für Kinder und Jugendliche gibt es einen zusätzlichen Termin. Spaß und Fitness für Jung und Alt bietet diese Trendsportart, die in Berlin erfunden wurde. Einigen ist der Sport als Speedminton bekannt. Ob im Park, am Strand oder unter dem Dach einer Sporthalle, überall kann gespielt werden. Als Neuling hat man sich schnell einge-



Crossminton ist eine Kombination aus Squash und Badminton und fordert den ganzen Körper.

Foto: privat

funden – vor allem, wenn man bereits eine Schlägersportart ausgeübt hat. Die

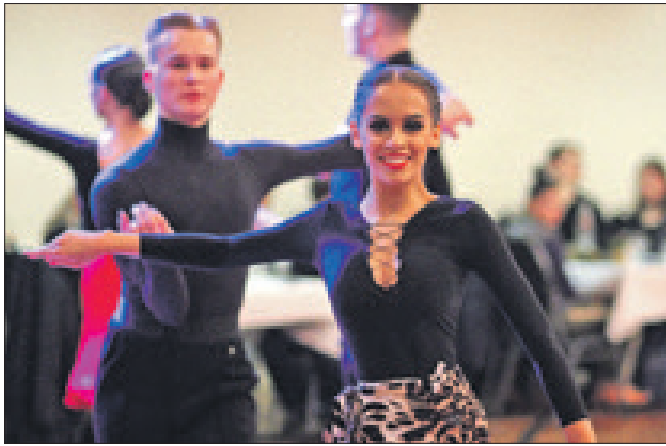
Crossminton-Füchse gehören zum Verein Füchse Berlin Reinickendorf.

Tegeler Tänzer trumpfen groß auf

150 Zuschauer verfolgten den 30. Neujahrspokal des TSZ Blau Gold in den Seeterrassen

Tegel – Nanu, das ist doch Sherman Noir da im Ober-rang. Ist der Rockmusiker auf seine „alten Tage“ etwa zum Fan von Cha Cha Cha, Rumba, Tango oder Wiener Walzer mutiert? Eher nicht, Sherman hat mal die Lage gecheckt und sich die „Location“ angesehen. In den Tegeler Seeterrassen will er im Herbst sein 30. Bühnenjubiläum feiern. Und wie es der Zufall so wollte am vergangenen Samstag: Auch der Neujahrspokal des Tanzsportzentrums (TSZ) Blau Gold Berlin ging zum 30. Mal über die Bühne.

Der schicke Saal ist für eine solche Veranstaltung eher geeignet als für eine deftige Rock'n'Roll-Party. Und er war ordentlich besetzt, 150 Zuschauer fanden sich ein. In sechs Konkurrenzen in den Hauptgruppen D, C Standard und Latein, in der Hauptgruppe A/B im Standard und der Hauptgruppe B Latein kämpften insgesamt rund 45 Paare aus elf Vereinen um die Platzierungen. Die Hauptgruppe A Latein musste wegen diverser Absagen gestrichen werden. Mit Rot-Rot Torgelow, TSZ Leipzig, TSA Allround Rostock, Blau-Gold



Torge Wagner und Giulia Bonness trugen drei Siege davon. Foto: bek

Rondo Bonn und Schwarz-Gelb Aachen brachten fünf auswärtige Vereine einige Paare an den Start.

Grund zum Jubeln hatten vor allem die einheimischen Tanzsportfans. Die Paare des TSZ Blau Gold räumten richtig ab. Allen voran Torge Wagner und Giulia Bonness, die von den Wertungsrichtern in den Hauptgruppen D Standard und Latein sowie in der Hauptgruppe C Latein auf den ersten Platz gesetzt wurden. Mark Morgenthaler/Caterina Cornelius entschieden die Hauptgruppe C Standard für sich. Und zwei Siege in

den Hauptgruppen B/A Standard und B Latein trugen Vincent Gollmann/Cindy Jörgens davon.

„Unsere Shootingstars“, sagt Torsten Lexow, Blau-Gold-Sportwart seit 1983. Kein Wunder, ist doch Cindy die Tochter des Vereinschefs Peter Mangelsdorff. Nähe zum Tanzsport und Talent wurden ihr also in die Wiege gelegt. Die 18-jährige Cindy und ihr zwei Jahre älterer Partner tanzen seit drei Jahren zusammen, im vergangenen Jahr wurden sie Berliner Meister in den Hauptgruppen C und B Standard. „Die beiden

passen perfekt zusammen. Wenn sie dranbleiben, tanzen sie in drei Jahren in der S-Klasse“, glaubt Lexow. „Wir wollen immer besser werden und uns nach oben kämpfen“, bestätigt Cindy, die es in noch jüngeren Jahren schon zu Deutschen Meistertiteln im Hip Hop gebracht hat.

Der klassische Turniertanz hat es nicht leicht. Gab es früher bei der ARD lange Übertragungen von großen Meisterschaften, so sind sie längst aus dem Programm verschwunden. „Let's dance“ bei RTL mit abgetakelten B-Promis, die sich im Tanzen versuchen, ist da nur ein schwacher Ersatz. „Wir haben ein Nachwuchsproblem, das stimmt schon“, sagt Torsten Lexow. Dabei geht es seinem Verein mit mehr als 300 Mitgliedern noch vergleichsweise gut. Und der Veranstaltungssaal in den Seeterrassen, in dem täglich auch trainiert wird, macht mit seinem an die 1960er Jahre erinnernden Flair schon was her. „Das ist wahrscheinlich der schönste noch existierende Tanzsaal in ganz Berlin.“ Sherman Noir ist sicher auch dieser Meinung. **bek**

Korbjägerinnen des VfB siegen

Hermisdorf – Wer am vergangenen Sonntag die Basketballerinnen des VfB Hermisdorf zu ihrem Auswärtsspiel der 2. Regionalliga Ost bei der BG 2000 begleitete, der brauchte sein Kommen nicht zu bereuen. In der Sporthalle am Zauritzweg in Charlottenburg setzten sich die Hermisdorferinnen in einer spannenden Partie mit 58:54 durch. Zur Halbzeit führte das Team von Trainer Jean-Claude Rollin mit 30:26, vor dem letzten Viertel lag es 40:41 zurück. In den letzten zehn Minuten aber behielten die Rot-Weißen die Oberhand. Beste Werferin war Evi Henniges (14 Punkte). Bei der BG 2000 trumpte Navina Huth mit sechs Dreiern auf. **bek**



Kampf um den Ball: Die Hermisdorferin Lea Hintze und Alicia Bodeschu (BG 2000, Nr. 11) Foto: bek

Gesundabnehmen ins neue Jahr

Annika sucht 30 Personen für eine Abnehm-Studie / nur noch wenige Plätze frei

Unsere SPEED.FIT-Mitarbeiterin Annika sucht 30 Personen für eine Abnehm-Studie.

Um die „Topfigur“ zu bekommen, ist es erforderlich, den Körper zu formen. Hierzu ist die Frage wichtig: Wie entsteht die Körperform? Die Antwort lautet: Die meist unerwünschte Form besteht aus Fett, die gewünschte Form entsteht durch Muskeln. Das heißt, es reicht nicht aus, einfach nur Fett abzubauen. Um eine gute Figur oder sogar die Topfigur zu bekommen, ist es wichtig, Muskeln aufzubauen.

Im Rahmen ein Rückenstudie möchte Annika die schon längst nachgewiesenen positiven Effekte nochmals in ihrer Bachelorarbeit belegen.

Ein paar grundsätzliche Informationen kann Ihnen Annika jetzt schon geben: „Das SPEEDtraining ist ein zeitsparendes und effektives Ganzkörpertraining und dauert nur 15 Minuten. Unabhän-

gig von Ihrem Alter und der körperlichen Verfassung und mit nur wenig Aufwand lassen sich hervorragende Ergebnisse erzielen. Wenn Sie abnehmen oder Ihre Muskulatur straffen wollen oder Sie Rückenprobleme haben, dann sollten Sie nicht länger zögern, mit dem Rückentraining zu beginnen.“

Bis zum 27. Januar bewerben!

SPEEDtraining strafft die Muskulatur, beseitigt Hautunebenheiten, erhöht den Energiegrundumsatz und hilft so, Fettpölsterchen schmelzen zu lassen. Zwei Trainingseinheiten pro Woche reichen aus, um abzunehmen oder Muskeln aufzubauen. Schon 15 Minuten SPEEDtraining ersetzen rund 20 Stunden konventionelles Fitnesstraining.

„Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse werden dabei zielgerichtet mit Ihren Bedürfnissen kombiniert. Wissen Sie eigentlich, dass ein Kilogramm Muskulatur bis zu 100 kcal pro

Tag zusätzlich verbrennt?“, so Annika von SPEED.FIT.

Annika freut sich auf Sie und wird Sie gerne zu diesem Thema individuell beraten.

Also, zögern Sie nicht länger. Bewerben Sie sich bis zum 27. Januar 2019 und lernen Sie das revolutionäre SPEEDtraining kennen!

Sie brauchen auch nichts mitzubringen – SPEED.FIT stellt alles vom Duschtuch bis zur Trainingskleidung. Das alles für ab 14,90 Euro die Woche. Rufen Sie heute noch an und vereinbaren Sie einen Termin!

Um das Konzept im Detail zu erklären, vereinbaren Sie unbedingt einen Termin zum Testtraining. Beim Testtraining werden Sie individuell beraten.

SPEED.FIT im Ärztehaus direkt am U-Bahnhof Alt-Tegel, Schloßstraße 5, 13507 Berlin, 43 60 46 46. Weitere Informationen erhalten sie auf unserer Website: SPEED.FIT



Annika sucht 30 Personen für eine Abnehm-Studie.

SPEED.FIT
Der schnellste Weg zur Topfigur.

13349 Berlin

City Kino Wedding
Müllerstraße 74

13353 Berlin

ATZE Musiktheater
Luxemburger Straße 20

Prime Time Theater
Müllerstraße 163 b

13403 Berlin

H.-H. Focke
Auguste-Viktoria-Allee 15 a

Bibliothek Rdf.-West
Auguste-Viktoria-Allee 29-31

AVA Aussiedlerberatung
Auguste-Viktoria-Allee 50a

Barlach-Apotheke Berlin
Auguste-Viktoria-Allee 81

Getränke Hoffmann
Auguste-Viktoria-Allee 99-100

Lotto-Tabak-Zeitschriften
Eichborndamm 150

Casino im Finanzamt
Eichborndamm 208

Tabakwaren + Zeitschriften
Eichborndamm 32

Eichhorn-Apotheke
Eichborndamm 55

EDEKA Markt Görse-M.
Eichborndamm 77-85

Theodor Bergmann
Eichborndamm 93

QM Auguste-Viktoria-Allee
Graf-Haeseler-Straße 17

Tourismuseum Berlin
Kienhorststraße 141

RUN 24 GmbH
Kienhorststraße 52-58

nah und gut Peth
Meller Bogen 2

FCA Motor Village GmbH
Ollenhauerstraße 100

Alnatura GmbH
Ollenhauerstraße 106A

EDEKA Frede-Bicici
Ollenhauerstraße 107

Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A

Kaufland
Ollenhauerstraße 122

CASA REHA
Ollenhauerstraße 26

Salon Melissa
Ollenhauerstraße 81

M.F.C. Motor Company
Ollenhauerstraße 9-13

nah und gut Babbel
Quäkerstraße 2

Back- und Shop/Postfiliale
Quäkerstraße 2

Reinickes Hof eG
Reinickes Hof 14

Lotto Berlin
Waldowstraße 49

13405 Berlin

MAGO Wurst - Der Clou
Kurt-Schumacher-Damm 1-15

JET Tankstelle
Kurt-Schumacher-Damm 36

McDonald's
Kurt-Schumacher-Damm 38

Cafe Hangar
Kurt-Schumacher-Damm 42

REWE Markt im Clou
Kurt-Schumacher-Damm 1-15

Airport Squash & Fitness
Rue Charles Calmette 11D

BS Jalousienprofi
Scharnweberstraße 116

Emine Demirbükten-Wegner
Scharnweberstraße 118

Möbel Domeyer
Scharnweberstraße 130-131

Berliner Volksbank
Scharnweberstraße 14

Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14

Neue Apotheke Weiss
Scharnweberstraße 26

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27

Café Mirage Bäckerei
Scharnweberstraße 45

Apotheke am Markt
Scharnweberstraße 48A

Tabak-Press/Postfiliale
Scharnweberstraße 54

13407 Berlin

Theodor Poeschke Bestat-
tungen
Alt-Reinickendorf 29 d

Restaurant Latichte
Alt-Reinickendorf 29a

Träger gGmbH
Alt-Reinickendorf 45

Tabakwaren Eisermann
Alt-Reinickendorf 49

Bücherwurm/SoproRO e.V.
Arosener Allee 150

Tabakwaren Tello
Arosener Allee 65

Frühstückshaus Mavera
Brienzer Straße 59

Technisches Hilfswerk
Flottenstraße 14-20

Steineckes Heidebrot
Flottenstraße 26-27

nah und gut Nguyen
Gotthardstraße 13-15

Netto Supermarkt
Gotthardstraße 27

Parabel GmbH
Holländerstraße 34

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2

Füchse Berlin Sportpark
Kopenhagener Straße 33

Berliner Seilfabrik
Lengeder Straße 4

Ordnungsamt Reinickendorf
Lübener Weg 26

Ruppel GmbH
Montanstraße 8-16

Bibliothek am Schäfersee
Stargardtstraße 11-13

Vitanas Senioren Centrum
Stargardtstraße 14

Freizeitstätte am Schäfersee
Stargardtstraße 3

FZ „Haus am See“
Stargardtstraße 9

Bürgeramt Rdf.-Ost
Teichstraße 65

Domicil Seniorenpflegeheim
Thaterstraße 18

Travel Wave
Walderseestraße 30

13409 Berlin

KreativFabrik
Amendestraße 41

Stadtteiltreff Reinickendorf
Breitkopffstr. 140 /
Ecke Klemkestr.

Seniorenwohnanlage
Büdnering 25

REWE Markt GmbH
Emmentaler Straße 122-130

Abgeordnetenbüro der CDU
Emmentaler Straße 92

Aseli Trade GmbH
Granatenstraße 22-24

Domicil
Herbststraße 34

McDonald's
Markstraße 16

EDEKA Lindenberg
Markstraße 32

TOTAL Station
Markstraße 43-44

WAS Schulung
Markstraße 45

Buchhandlung Schäfersee
Markstraße 6

QM Letteplatz
Mickestraße 14

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51

reinlcke
Pankower Allee 7-9

Friseursalon Basche
Raschdorffstraße 5

Kiez Druck & Werbung
Residenzstraße 107

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109

Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117

Arztpraxis Dr. Ludwig
Residenzstraße 125

Neue Apotheke
Residenzstraße 137

Martin Apotheke
Residenzstraße 28

EDEKA Residenzstraße
Residenzstraße 34

Café am See
Residenzstraße 43

Sandek Schuhe
Residenzstraße 43-44

Otto Berg Bestattungen
Residenzstraße 68

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

13435 Berlin

NP-Markt
Eichhorster Weg 25

Günter-Zemla-Haus
Eichhorster Weg 32

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5

Hans Laatzig Automobile
Eichhorster Weg 91

Dalldorfer Wirtschaft
Eichhorster Weg 93-95

Kaufland
Eichhorster Weg 96

Hotel Rheinsberg am See
Finsterwalder Straße 64

Kfz-Werkstatt Kulkowski
Lübarser Straße 40-46

Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25

Märkischer Seniorentreff
Senftenberger Ring 34A

Café Züri
Senftenberger Ring 51

TSV Berlin Wittenau 1896
Senftenberger Ring 53

comX
Senftenberger Ring 53-69

McDonald's
Senftenberger Ring 5a

Atrium Jugendkunstschule
Senftenberger Ring 97

EDEKA Iden
Wilhelmsruher Damm 231

Back König
Wilhelmsruher Damm 242

Praxis für Physiotherapie
Wittenauer Straße 18-20

Squash-Fitness-Center
Wittenauer Straße 82-86

13437 Berlin

Metzgerei Görs
Alt-Wittenau 19

Zeitungsshop & Lotto Toto
Alt-Wittenau 24

Schollen-Treff-Wittenau
Alt-Wittenau 40 b

Landhaus Schupke
Alt-Wittenau 66

Evangelischer Kirchenkreis
Alt-Wittenau 73

Lotto- und Zeitungsgeschäft
Alt-Wittenau 86

Rathausinfo
Eichborndamm 215-239

Bau- und Wohnungsamt
Eichborndamm 215-239

Ehrenamtsbüro
Eichborndamm 215-239

Bezirksverordnetenversam.
Eichborndamm 215-239

Seniorenvertretung
Eichborndamm 215-239

Standesamt Reinickendorf
Eichborndamm 215-239

Pressestelle
Eichborndamm 215-239

Bürgeramt
Eichborndamm 215-239

Ernst-Reuter-Saal
Eichborndamm 215-239

Rathausgalerie Rdf.
Eichborndamm 215-239

Steakhaus BECERRO
Eichborndamm 297

Friseur HAIRTE
Hermsdorfer Straße 73

Cafe Junge
Oranienburger Straße 103

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 114

Therapiezentrum
Oranienburger Straße 141

Rheinland Versicherungen
Oranienburger Straße 256

Netto Supermarkt
Oranienburger Straße 285 A

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60

Trattoria Chiaromonte
Oranienburger Straße 60

Praxis Assheuer
Oranienburger Straße 66

2 rechts 2 links
Oranienburger Straße 69

REWE City
Roedernallee 118 A

Philipp Einzel u. Großhandel
Roedernallee 86-87

Sozialwarenhaus
Roedernallee 88/90

Blumenhaus Wetzlar
Tessenowstraße 4

13439 Berlin

BER 26
Dannenwalder Weg 186

Fahrbibliothek
Königshorster Straße 6

Graphotek
Königshorster Straße 6

Bibliothek im Märk. Viertel
Königshorster Straße 6

Fontane-Haus
Königshorster Straße 6

Äskulap-Apotheke im MZ
Senftenberger Ring 13

Optik An der Zeile
Senftenberger Ring 15

Großkreuz-Apotheke
Senftenberger Ring 5

Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5

Infopunkt Märk. Zentrum
Senftenberger Ring 5a

Deutsche Bank
Wilhelmsruher Damm 130

MAGO Wurst - MZ
Wilhelmsruher Damm 138

INTERSPORT Voswinkel
Wilhelmsruher Damm 140

Blixen Coffee Shop
Wilhelmsruher Damm 140

Tabak & Zeitschriften
Wilhelmsruher Damm 140

GESOBABU AG
Wilhelmsruher Damm 142

American Western Saloon
Wilhelmsruher Damm 142c

Bürgeramt Märkisches
Viertel
Wilhelmsruher Damm 142c

FACE Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159

Gartencenter Holland
Wilhelmsruher Damm 61-63

Freiberger Lebensmittel
Zerpenschleuser Ring 1

13465 Berlin

Sauna am Pfingstberg
Am Pfingstberg 32

Restaurant Adriatic
Edelhofdamm 10

Stadtteilbibliothek Frohnau
Fuchssteiner Weg 13-19

Leimers
Fürstendamm 1 a

Preis Gartencenter
Gollanczstraße 144

Reformhaus DEMSKI
Ludolfingerplatz 1a

Wohltorf Immobilien
Ludolfingerplatz 1a

Bäcker Wiedemann
Ludolfingerplatz 2

Elch-Apotheke
Ludolfingerplatz 2

EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6

Berliner Volksbank
Ludolfingerplatz 7

Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A

decker-optic
Ludolfingerplatz 9

BPS Bultmann Partnerschaft
Oranienburger Chaussee 62

EDEKA Boe
Zeltinger Platz 8

Kulturhaus Centre Bagatelle
Zeltinger Straße 6

Café am Pilz
Zeltinger Straße 90

13467 Berlin

Aggaard-Atelier-Galerie
Alt-Hermsdorf 11

Museum Reinickendorf
Alt-Hermsdorf 35

Seniorenclub Hermsdorf
Berliner Straße 105-107

A & D Autoservice
Berliner Straße 129

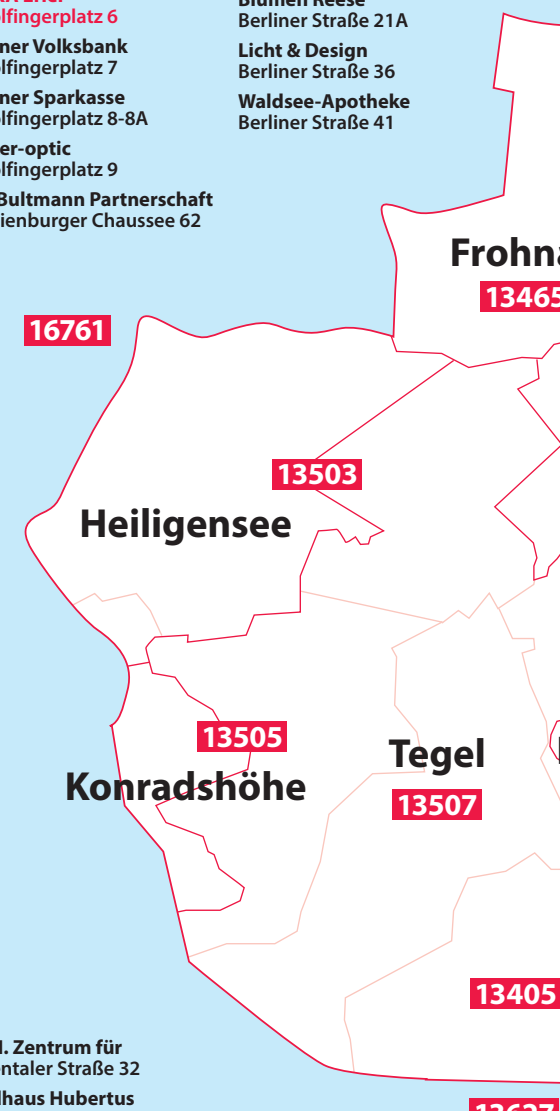
K-F-Z Betrieb Wostrack
Berliner Straße 145

Fit in 20 Minuten
Berliner Straße 145

Blumen Reese
Berliner Straße 21A

Licht & Design
Berliner Straße 36

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41



An den im Text rot gekennzeichneten Auslagestellen erhalten Sie sowohl die RAZ als auch die RAZ Kompakt.

der RAZ Kompakt in Ihrem Kiez

Reinickendorfer
Allgemeine **KOMPAKT**

LARS CORDES Hairdesign
Heinsestraße 32

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34

MK-Mode
Heinsestraße 35

Feinbäckerei Laufer
Heinsestraße 37

Arztpraxis
Heinsestraße 38

Berliner Sparkasse
Heinsestraße 38-40

Restaurant Schatzkammer
Heinsestraße 42

photodeluxe24 Hermsdorf
Heinsestraße 44

REWE City
Heinsestraße 46

Sesamkorn
Hermsdorfer Damm 149-151

formwerk
Hermsdorfer Damm 182

Physio Rühlmann-Kloß
Hermsdorfer Damm 182

Getränke Hoffmann
Hermsdorfer Damm 80

Freizeitstätte Lübars
Am Vierrutenberg 2

Haar ist Spitze Friseur
Benekendorffstraße 137

Ev. Kirchengemeinde
Bondickstraße 76

HOLLiday wellness & beauty
Düsterhauptstraße 15

Budo Club Berlin
Düsterhauptstraße 17

Slimke GmbH
Düsterhauptstraße 39/40

Tierarztpraxis
Liebacher Weg 14

Medimax Electronic
Oraniendamm 6-10

EDEKA Aras
Oraniendamm 6-10

Das Futterhaus
Oraniendamm 6-10

Dönermeile
Oraniendamm 6-10

Berliner Sparkasse
Oraniendamm 6-10

Sanitas-Apotheke
Oraniendamm 6-10

Cafe PopUp 66
Oraniendamm 66

13503 Berlin

Freizeitstätte Heiligensee
Alt-Heiligensee 39

Trat.Giardini del Villaggio
Alt-Heiligensee 67

Netto Supermarkt
Alt-Heiligensee 8

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18

EDEKA Herrmann
Bekassinenweg 24

OPTIK- & AKUSTIKHAUS
Bekassinenweg 34

Dachsbau
Heiligenseestraße 112-114

Maja's Café
Hennigsdorfer Straße 77

Diakoniezentr. Heiligensee
Keilerstraße 17-19

nah und gut Lüdtke
Keilerstraße 21

Landtierhaus Heiligensee
Norddorfer Pfad 2

REWE City
Ruppiner Chaussee 243

Bürgeramt Heiligensee
Ruppiner Chaussee 268

Sampor-Kaffee-Berlin
Ruppiner Chaussee 289

EDEKA Tozlu
Ruppiner Chaussee 301

Sportve Heiligensee
Ruppiner Chaussee 331

Seebad-Heiligensee
Sandhauser Straße 132

Villa Felice
Schulzendorfer Straße 3

Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70

Feinkost Ingold
Wesselburer Weg 6

13505 Berlin

Presse Schwarz
Eichelhägerstraße 22

EDEKA Lauerman
Falkenplatz 1

Physiotherapie Braun
Falkenplatz 7

Alessandro Nail Lounge
Habichtstraße 14

Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16

Adventicius
Sandhauser Straße 8 D

13507 Berlin

Adele - Freizeitzentrum
Adelheidallee 5-7

Info Point
Alt Tegel 9

Back-Corner - Alt-Tegel
Alt-Tegel 12

Restaurant Hax'nhaus
Alt-Tegel 2

Restaurant Blaue Laguna
Alt-Tegel 28

Lucky Chinese
Alt-Tegel 29

Freizeitclub Tegel
Alt-Tegel 43

Optik Heyer
Alt-Tegel 7

Touristinfo/Pavillon
Alt-Tegel/Ecke Treskowstraße

RAZ Café
Am Borsigturm 15

Nostalgic-Art
Am Borsigturm 156

Bowlplay Berlin
Am Borsigturm 2

Info Hallen am Borsigturm
Am Borsigturm 2

Teehaus am Borsigturm
Am Borsigturm 2

Fantasia Del Gelato
Am Borsigturm 2

McDonald's
Am Borsigturm 2

REWE Markt
Am Borsigturm 2

HandyKlinik
Am Borsigturm 2

Medical-Park Berlin
An der Mühle 2-9

Citykiosk Tegel
Berliner Straße

FIX FOTO digital
Berliner Straße 10

Mrs. Sporty - Gorkistraße
Berliner Straße 100

Knusperbäcker
Berliner Straße 105

MAGO Curry mit Biss
Berliner Straße 105

Haema Blutspendezentrum
Berliner Straße 25

Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3

Bürgeramt Tegel
Berliner Straße 35

Renafan gGmbH
Berliner Straße 36/37

Hausarztzentrum in Tegel
Berliner Straße 6

Euro Schulen Berlin
Berliner Straße 66

Volkswagen Automobile
Berliner Straße 68

AUDI Zentrum Berlin
Berliner Straße 68

LARS CORDES Hairdesign
Berliner Straße 87

EDEKA Zech
Berliner Straße 96

Berliner Volksbank
Berliner Straße 98

EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69

Apotheke Bernauer Strasse
Bernauer Straße 69-73

Alnatura GmbH
Bernstorffstraße 13A

nahkauf
Bottroper Weg 18

Praxis für Physiotherapie
Brunowstraße 41

Bündnis 90/Die Grünen
Brunowstraße 49

Goldschmiede Denner
Brunowstraße 51

domino-world Club Tegel
Buddestraße 10

Volkshochschule
Buddestraße 21

Lotto & Tabakwaren Bartsch
Egellsstraße 12

SR Nagel- & Kosmetikstudio
Egellsstraße 16

Fisherman's
Eisenhammerweg 20

Tegel Center Verwaltung
Gorkistraße 11-12

Stern und Kreisschiffahrt
Greenwichpromenade

photodeluxe24
Grußdorfstraße 17

INNOS Home GmbH
Grußdorfstraße 9

Humboldt-Bibliothek
Karolinenstraße 19

Johanniter-Stift GmbH
Karolinenstraße 21

Trapez e.V.
Namslaustraße 45

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83

Lottoladen
Namslaustraße 85

Emstaler Backshop
Neheimer Straße 12

Otis GmbH & Co. OHG
Otisstraße 33

Toni Back- und Presseshop
Schlieperstraße 13

Brillen - Galerien Gafert
Schlieperstraße 16

Berliner Bank
Schloßstraße 21

Rad. Zentrum Nord
Schloßstraße 5

SPEED-FIT Club - Tegel
Schloßstraße 5

Renafan ServiceLeben Tegel
Schloßstraße 6

Gartencenter Holland
Seidelstraße 24-28

Gerhard Borchert
Seidelstraße 31

Hotel Alt-Tegel
Treskowstraße 3-4

Hofgarten Tegel
Veitstraße 28

Feuerwehrmuseum
Veitstraße 5

Tegeler Seeterrassen
Wilkestraße 1

13509 Berlin

Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2

Mac Mo Café
Breitenbachstraße 10

Tanzschule Swing & Fun
Conradstraße 20

Bäckerei Perlenmühle
Ernststraße 53

Reisebüros Knight Tours
Ernststraße 56

Annen-Apotheke
Ernststraße 62

Eilert's Schleckermäulchen
Ernststraße 64

Lottoladen Borsigwalde
Ernststraße 66

REWE Viet Nguyen Duc
Ernststraße 7

VfL Tegel 1891 e.V.
Hatzfeldtallee 29

Opel Autohaus Dinnebir
Holzhauser Straße 10-12

Mercedes-Benz Vertrieb
Holzhauser Straße 11

Ford Autohaus Dinnebir
Holzhauser Straße 164

JET Tankstelle
Holzhauser Straße 34

HOMETREND
Holzhauser Straße 44-46

EUROFOIL - Paper Coating
Holzhauser Straße 96-100

Jobcenter Reinickendorf
Mirastraße 54

EDEKA Schatz
Mirastraße 62

Baugen. „Freie Scholle“
Schollenhof 7

Tietzia
Tietzstraße 12

Hoffnungskirche Neu-Tegel
Tile-Brügge-Weg 49-53

Getränke Hoffmann
Waidmannsluster Damm 21 A

Schuhmacher Potempa
Waidmannsluster Damm 44

star Tankstelle
Waidmannsluster Damm 54

Wurst-Gastro-Markt
Waidmannsluster Damm 66

Eisdiele Angelina
Waidmannsluster Damm 74

Zeitungsladen Kosicki
Waidmannsluster Damm 78

Sellys Leckereien
Waidmannsluster Damm 78

HEM Tankstelle
Wittestraße 16

Sawade GmbH
Wittestraße 26c

Getränke Hoffmann
Wittestraße 33-34

Art for Cars
Wittestraße 35/36

Schlemmerküche
Wittestraße 49

Blumen Rettkowski
Ziekowstraße 112

Musikschule Reinickendorf
Ziekowstraße 161-163

NP-Markt
Ziekowstraße 79-85

13627 Berlin

Sachverständigen Zentrum
Saatwinkler Damm 70 - 71

16548 Glienicke

Backshop Käseglocke
Eichenallee 9

Sportsfrau/Sportsmann
Eichenallee 9

Fahr Rad
Hauptstraße 13

EDEKA Iden
Hauptstraße 16

Vitadeum Glienicke
Hauptstraße 54

LARS CORDES Hairdesign
Hauptstraße 9

Autohaus Glienicke
Leipziger Straße 6-7

EDEKA Nemitz
Märkische Allee 76

Apotheke im Sonnengarten
Märkische Allee 76

JPower Forming
Niederstraße 45

McDonald's
Nohlstraße 31-32

Friseursalon Wille
Schönfließer Straße 81

16567 Schönfließ

CaloryCoach/Feelgood
Traubeneichenstraße 62-66

16761 Hennigsdorf

Schwimmschule „Blubber“
Ruppiner Chaussee 19 a

McDonald's
Veltenerstraße 16

Sowie zahlreiche weitere
Einrichtungen, z. B.
Seniorenheime, Schulen,
Kitas und Ärzte.



Hermsdorfer Backstube
Hermsdorfer Damm 96

EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A

Wohn. für Senioren
Jean-Jaurès-Straße 7

Dominikus-Krankenhaus
Kurhausstraße 30

Caritas-Sozialstation
Kurhausstraße 30-34

Feinbäckerei Laufer
Seebadstraße 32

Feinbäckerei Laufer
Wachsmuthstraße 18

Café Zeitgenuss
Waldseeweg 7-9

13469 Berlin

Landhaus Alt-Lübars
Alt-Lübars 1 d

LABSAAL Lübars
Alt-Lübars 8

Strandbad Lübars
Am Freibad 9

Bulli's Genussbox
Oraniendamm 69

1. FC Lübars
Schluchseestraße 68

Seniorenw. St. Hildegard
Tegernauer Zeile 8

nahkauf
Titiseestraße 3

Meisterbäckerei Steinecke
Titiseestraße 5

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

Allianz Lentz
Waidmannsluster Damm 134

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176

Hörgeräte Dirk Hornig
Waidmannsluster Damm 177

Buchhandlung Leselust
Waidmannsluster Damm 181

HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20

EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25

Butterfly Sporthaus
Zabel-Krüger-Damm 7



Die RAZ jetzt schon
mittwochs ab 12 Uhr
im RAZ Café lesen!

RAZ Kompakt ist zusätzlich
jeden 1. und 3. Donnerstag
an den rot gekennzeichneten
Ausgabestellen erhältlich.

GRATULATIONEN



80. Geburtstag

Helga Meinert, Mohammed Rabbata, Roswitha Adrian, Gert Siebert, Gerhard Kapahnke, Ingrid Wilka, Wolfgang Schulz, Gerda Rahn, Edith Kollmann, Ursula Wolf, Gerhard Nicolai, Ingrid Großmann, Bernhard Huschert

85. Geburtstag

Gisela Bleschke, Inge Nitschke, Reiner Wechsung, Gisela Jaget, Ruth Bugge, Hermann Lachmann

90. Geburtstag

Fritz Hentschke, Manfred Gerlach

91. Geburtstag

Ingeborg Kreher, Johann Bednarski, Regina Kwiatkowski

94. Geburtstag

Margot Neubert, Rudolf Dembski

96. Geburtstag

Anni Feldt

97. Geburtstag

Edmund Wronski

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

65 Ehejahre feiern Helga und Hans-Joachim Huschke. Die gebürtigen Reinickendorfer leben seit 55 Jahren in der „Freien Scholle“. Zur Familie gehören zwei Kinder und zwei Enkelkinder.

Fürsprecherin der Kinder

Nicole Nowarra – erste Kinder- und Jugendbeauftragte des Bezirks



Nicole Nowarra hat für Probleme von Kindern ein offenes Ohr. Foto: dsd

Familienstätten arbeiten wir aber noch.“

Nicole Nowarra ist es ein Bedürfnis, jungen Menschen zu zeigen, dass sie die Experten für ihr Leben sind und am besten wissen, was sie brauchen. Sie versteht sich als Kinderrechtsexpertin, zumal sie neben ihrem Standbein in der Schule immer auch freiberuflich zu Kinderrechtsthemen in Europa und Westafrika geforscht hat, bis hin zum wissenschaftlichen Master in Menschenrechtsprofession. „Aufgrund meiner Arbeit im Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten wäre es mir eine große Herzensangelegenheit, Kinderrechtsseminare in Flüchtlingsunterkünften anzubieten“, erzählt Nowarra begeistert weiter von ihren Visionen. „Aber hierfür müssen die Erwachsenen mit ins Boot geholt werden und auch noch ganz andere Institutionen einen Teil dazu beitragen.“

Noch wichtiger ist es ihr, Betroffene bei Problemen an die richtigen Stellen weiterzuvermitteln, und somit bietet sie Begleitberatung an: „Ich werde kein Kind allein lassen, bis es nicht in anderen guten Händen ist.“

Um Hemmungen der Kinder und Jugendlichen zu mindern, sie bei Problemen anzusprechen, wünscht sich die neue Kinder- und Jugendbeauftragte Vorstellungen in den Schülervertretungen und freut sich über Terminanfragen an nicole.nowarra@reinickendorf.berlin.de **dsd**

Reinickendorf – „Die Kategorie Kinder und Jugendliche ist oft nur eine, dabei sind es zwei verschiedene“, beginnt Nicole Nowarra, ihre neue Tätigkeit zu beschreiben. Das Bezirksamt Reinickendorf ist um eine Mitarbeiterin reicher: Seit dem 12. November gibt es eine Kinder- und Jugendbeauftragte, ihr Angebot richtet sich bereits an die Kleinsten und an bis 21-Jährige. Aller Anfang ist schwer, und deswegen nimmt sich die gebürtige Reinickendorferin, die ihr Abitur am Friedrich-Engels-Gymnasium gemacht hat, erst einmal viel Zeit, die Jugendfreizeiteinrichtungen und Familienstätten des Bezirks aufzusuchen, um zu sehen, wer diese Einrichtungen besucht und wo Probleme und Schwachstellen sind. So stellte sich die Mutter einer

15-jährigen Tochter im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum comX mit an den Kicker. „Die Jugendlichen waren sofort bereit, mir ihren Kiez, das Märkische Viertel, zu zeigen, in dem auch ich aufgewachsen bin“, erzählt die ehemalige Sozialarbeiterin, die von 1995 bis 1999 auf der Schulfarm Insel Scharfenberg tätig war. „Sie zeigten mir, wie dunkel das MV ist, und wo sie sich nicht gerne aufhalten.“ Um weiter bekannt zu machen, dass es für Kinder und Jugendliche auch jemand Besonderes gibt, der für alle Probleme ein offenes Ohr hat, ist eine Internet-Radiosendung vom comX geplant. „Und natürlich fragen mich die Kinder, ob ich WhatsApp habe“, berichtet sie weiter. „An verschiedenen Kontaktmöglichkeiten und regelmäßigen Sprechstunden in

Rock Dein ABI in 3 Jahren!

Am Neuen Beruflichen Gymnasium Glienicke gibt es jetzt den dreijährigen Weg zur allgemeinen Hochschulreife.

Informiere Dich am **Tag der offenen Tür:**
Samstag, den 26. Januar 2019
von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Wir zeigen Dir, wie dieser Weg zur allgemeinen Hochschulreife aussehen kann und welche Inhalte und Perspektiven die berufsbildenden Fächer Elektrotechnik, Wirtschaftswissenschaft sowie Medien- und Gestaltungstechnik bieten.

NBGG Neues Berufliches Gymnasium Glienicke
Schönfließener Straße 16-24 · 16548 Glienicke/Nordbahn
bei Berlin-Frohnau

Ansprechpartner:
Schulleiter: Herr Bork
Sekretariat: Frau Hetkamp/Frau Krosky
Telefon: 033056/ 231901

Smartphone-Kurs 60+

Grundkurs für Senioren hilft weiter

Bezirk – „Oma, Opa ich schick euch ‘ne WhatsApp!‘: Ü60 und moderne Technik schließen sich nicht aus. Dennoch stehen einige manchmal ratlos vor dem Computer oder vor den Smartphones und Tablets. Was ist das überhaupt, was nützt mir das alles, und wozu kann ich es nutzen? Ist das nicht gefährlich? Wird mein Konto geplündert? Wie komme ich damit klar, wenn ich keine Hilfe habe?“

Ein Kurs bei der Evangelischen Familienbildung soll Hemmungen überwinden und mehr Sicherheit im Umgang mit dem Smartphone vermitteln. Am Montag, 28. Januar, 13 bis 14.30 Uhr, findet ein kostenfreier „Schnuppertermin“ statt. Der Kurs mit neun Terminen kostet 48 Euro. Anmeldung schriftlich,

wenn möglich per E-Mail, an das Büro der Evangelischen Familienbildung Reinickendorf: familienbildung@kirchenkreis-reinickendorf.de. Am besten für eine verbindliche Anmeldung das Online-Formular verwenden, das unter www.kirchenkreis-reinickendorf.de/anmeldung-kurs zu finden ist.



Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinsestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

Aus Reinickendorf – für Reinickendorf

Poeschke
BESTATTUNGEN
Seit 1911

Tag & Nacht erreichbar:
030 / 495 90 93

Alt-Reinickendorf 29 d
13407 Berlin



Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget

Auf der Suche nach dem Glück

In der der Carl-Bosch-Schule steht das Glück auf dem Lehrplan

Hermsdorf – „Glück“ als Schulfach? Manchem mag das abwegig und naiv erscheinen. Die Aufgabe der Schulen ist es doch, abfragbares und benotbares Wissen zu vermitteln und Schüler ihren Leistungen entsprechend einzuordnen, so die gängige Meinung. In der Carl-Bosch-Sekundarschule in Hermsdorf allerdings ist man da ganz anderer Ansicht.

Seit anderthalb Jahren läuft an der Schule das Pilotprojekt „Glück“. Während an anderen Berliner Schulen hier und da einmal Unterrichtseinheiten zum Thema abgehalten werden, ist die Carl-Bosch-Schule die erste und einzige Berliner Schule, bei der das „Glück“ Teil des Gesamtkonzeptes ist, erläutert Schulleiterin Anke Harder.

Im Gespräch mit ihr wird deutlich, dass der Glücksunterricht an ihrer Schule nichts Abstraktes oder Diffuses ist, sondern auf einem durchdachten Konzept fußt. „Es geht um die Selbstfindung des Ich. Die Schüler lernen herauszufinden, wo ihre Stärken, Begabungen und Neigungen liegen.“ Eine positive Haltung zu sich selbst kann trainiert werden. Dies gelingt aber nur, wenn die Schüler auch lernen, mit den eigenen Schwächen und mit Hindernissen umzugehen.

„Es ist wie bei einer Schatzsuche, bei der die Schüler die guten Dinge bei sich selbst finden müssen“, erzählt Claudia Preuß, Lehrerin an der Carl-Bosch-Schule. Preuß absolviert gerade eine umfangreiche Zusatzausbil-



„Glück ist erlernbar“ – Projektarbeit an der Carl-Bosch-Schule. Foto: crn

dung zur „Glückslehrerin“, die mit einer Zertifizierung durch das Fritz-Schubert-Institut in Heidelberg abschließt. Das Schubert-Institut hat das Konzept des Schulfaches Glück maßgeblich entwickelt.

Im Glücksunterricht wird nicht nur Stoff vermittelt, es geht um Gefühle und Identität. Der Unterricht ist dabei mehr prozess- als zielorientiert. „Wir geben Impulse, machen Experimente und reflektieren mit offenen Fragen. Die Schüler fangen dann an, über sich selbst nachzudenken und merken, dass sie sich die Momente des Glücks selbst holen können“, erklärt Claudia Preuß.

„Glück“ in das Gesamtkonzept des Schulbetriebes zu integrieren, ist keine leichte Aufgabe, weiß Schulleiterin Anke Harder. Auch die Lehrer selbst sind gefordert. Sie müssen alte pädagogische Konzepte „neu anfassen“, die eigene Haltung, die eigene Gesundheit reflektieren und vor allem einen wohlwollenden und positiven Blick auf die Schüler schulen. Wieder

und wieder muss der positive Ansatz geübt werden, um ihn „im Hirn zu verankern“.

Anke Harder erzählt dazu eine anekdotische Episode: „In einer schwierigen Unterrichtsstunde war ich mit einem Schüler derart unzufrieden, dass ich gerade laut auf ihn losschimpfen wollte. Ich konnte mir gerade noch innerlich ‚Stopp!‘ zurufen – du musst die Stärken des Kindes bedenken! Die pädagogische Haltung und der positive Blick auf die Schüler können im Alltag schnell runterrutschen.“ Beim Gang durch die Schulflure, an der offenen Art, wie Lehrer und Schüler miteinander umgehen, kann man erahnen, dass das Glückskonzept keine Luftnummer ist, sondern reale, die Gemeinschaft stärkende Wirkungen zeitigt. Die Schulleiterin, von besserwissenden Kollegen anderer Schulen heute manchmal noch belächelt, hofft auf mehr Verständnis und glaubt, dass der Glücksunterricht mehr als ein Nischendasein verdient hat. **crn**

Sternsinger bringen Segen

Geld gesammelt für den guten Zweck

Bezirk – In den ersten Tagen des neuen Jahres um das Fest der Heiligen Drei Könige am 6. Januar sind überall in Deutschland mehrere Hunderttausend Kinder und Jugendliche als „Sternsinger“ unterwegs, schreiben mit dem Spruch „20 * C + M + B + 19“ (Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus) Segenswünsche für das neue Jahr an die Türen und sammeln Geld für Kinder in der so genannten Dritten Welt.

Auch in Reinickendorf waren Kinder unterwegs. Beispielhaft für zahlreiche Projekte wurde dieses Jahr auf Einrichtungen für behinderte Kinder in Peru hingewiesen.



Die Sternsinger aus Tegel als Caspar, Melchior und Balthasar mit Sternträger und Pfarrer Matthias Brühe vor der Herz-Jesu-Pfarrkirche Foto: privat

Tag der offenen Tür

an der Carl-Bosch-Schule – Hermsdorf/Frohnau am **Samstag, den 19.01.2019** von 10-13 Uhr



Wir laden Sie ein, unsere Schülerinnen und Schüler, interessante Projekte und engagierte Lehrkräfte kennenzulernen.



Carl-Bosch-Schule
Integrierte Sekundarschule
Frohnauer Str. 74-80
13467 Berlin
Tel. 030 40 58 41 49
www.carlbosch.de



FRANK HAUFE SERVICE

Dienstleistungen von A-Z

- Wohnungsaufösungen, besenrein (Entrümpelungen von Kellern, Schuppen und Böden)
- Ankauf kompletter Nachlässe
- Vermietung von Festzeltgarnituren (Tische, Bänke)
1 Garnitur/3 Tage: 10 €, ab 3 Garnituren frei Haus
- Kleintransporte

Frank Haufe
Stolper Straße 32
16562 Bergfelde
Telefon: 03303-40 58 66
Handy: 0177-60 25 778
www.frank-haufe-service.de

Vivantes
Humboldt-Klinikum

Alleer Anfang ist leichter mit uns

Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr, Bibliothek, 1. OG

Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO / UNICEF)

**REINICKENDORF
FORSCHT & EXPERIMENTIERT**

**30. JANUAR 2019
14.00 BIS 18.30 UHR
FONTANE-HAUS**

im Märkischen Viertel, Königshorster Straße 6,
Eingang Marktplatz, 13439 Berlin

- für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zum Mitmachen, Staunen und Zuhören
- Schülerinnen und Schüler aus Reinickendorf, Unternehmer und Wissenschaftler erklären, was MINT ist, und zeigen spannende Experimente
- Junge Nachwuchskräfte berichten über ihre Berufsbilder und -wege

**Mit CheMagic-Show und
experimentellem Vortrag**

► www.mint-reinickendorf.de



Veranstalter:
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin – Abteilung
Bauen, Bildung und Kultur in Kooperation mit der
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Schulaufsicht, Außenstelle Reinickendorf

REINICKENDORF **Bildung**

Eine „Babyflüsterin“ in Tegel

Viele Kurse für Familien in neuer Familienpraxis „Mohnblume“

Tegel – In Tegel gibt es für junge Familien ein neues Angebot. Die 35-jährige Iris Steger hat am Sonnabend, 12. Januar, die Familienpraxis Mohnblume eröffnet. Der Bedarf an Kursen zur Geburtsvorbereitung, an Still- und Schlafberatung und an Eltern-Workshops scheint groß zu sein; beim feierlichen Start kamen junge Eltern so zahlreich in die Bollestraße 10, dass der kleine Laden teilweise überfüllt war.

Das künftige Angebot ist umfangreich. 15 Kursleiter werden den Eltern Themen wie das Stoffwindeln, Zeichensprache mit dem Baby oder Yogaübungen zur Geburtsvorbereitung näherbringen. Zielgruppe sind junge Familien: „Ich spreche alle gleichwertig an: Familien in der Schwangerschaft, nach der Geburt, mit kleineren oder mit größeren Kindern.“ Besonders stolz ist die Inhaberin der Mohnblume auf die Kurse zur Craniosacral-Therapie. „Ich habe mit Alexandra Hübenthal lange geredet, bis sie endlich zugesagt hat, denn ich wollte Craniosacral unbedingt haben“, sagte Iris Steger bei der Eröffnung.



Iris Steger (l.) bei der Eröffnung der Familienpraxis Mohnblume Foto: as

Die Bezeichnung setzt sich zusammen aus Cranium, der Schädel, und Sacrum, das Kreuzbein. Bei dieser alternativen-medicinischen Behandlung berührt der Therapeut den Körper behutsam mit rhythmischen Handgriffen.

Den Namen Mohnblume hat die junge Gründerin gewählt, „weil ich einen Namen gesucht habe, der mich nicht festlegt auf Kinder.“ Sie wolle auch Erwachsene ansprechen. Auch deshalb gibt es in der Mohnblume Paar- und Familienberatung, die von einer ausgebildeten Familientherapeutin angeboten wird.

Die Mohnblume arbeitet im Gegensatz zu einem Familienzentrum ohne staatliche Förderung. Deshalb müssen alle Kurse privat bezahlt werden und werden nur teilweise von den Krankenkassen übernommen.

Iris Steger hat zwar keinen medizinischen Grundberuf erlernt, sie hat sich aber seit 2014 zur Trageberaterin, zur Fachkraft zur Beikosteinführung, zum Babyschlafcoach und zur Kursleiterin Babymassage fortgebildet. Sie nennt sich selbst leidenschaftliche Babyflüsterin.

Andrei Schnell

Kirchweih-Jubiläum

Jesus-Christus-Kirche feiert 80-jähriges

Konradshöhe – Die Kirchengemeinde Konradshöhe-Tegelort feiert in diesem Jahr ihr 80-jähriges Kirchweihjubiläum. Am 26. Februar 1939 wurde die Jesus-Christus-Kirche eingeweiht. Sie war die letzte Kirche, die in Berlin vor

Beginn des 2. Weltkrieges ihrer Bestimmung übergeben wurde. Die Kirchengemeinde feiert das Jubiläum mit Veranstaltungen in der Kirche am Schwarzspechtweg 1-3 und im Gemeindezentrum Tegelort, Beatestraße 29a.



Foto: Mario Fiolka

Die Jesus-Christus-Kirche

Kochen wie im Mittelalter

Ferienkurs für Kinder von 8 bis 13 Jahren

Borsigwalde – In den Winterferien vom 4. bis 8. Februar können Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 13 Jahren im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Tietzia, Tietzstraße 12, jeweils von 9.30 bis 16 Uhr traditionelle Gerichte nachkochen. Die kulinarische Vergangenheit lebt auf bei der Zubereitung alter Gerichte der Römer, Ägypter und der Speisen aus dem Mittelalter. Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz, bei Bewegung in der Sporthalle, beim Bau von Insekten-Hotels, beim gemeinsamen Sitzen am Lagerfeuer oder bei einem Besuch des Grips-Theaters. Die Kosten betragen 30 Euro und beinhalten ein gemeinsa-

mes Frühstück, Essenszutaten und Eintritt. BVG-Karten für den Theaterbesuch sollen mitgebracht werden. Anmeldung und weitere Information unter Telefon 432 30 02 oder unter www.tietzia-berlin.de



Lust auf Yoga?

Reinickendorf – Seit Juni vergangenen Jahres bietet die Albatros gGmbH in ihrem Interkulturellen Mädchen- und Frauentreff in der Augusta-Viktoria Allee 17 einen kostenlosen Yoga-Kurs an. Die Finanzierung läuft Ende Januar aus, daher werden jetzt noch interessierte Frauen gesucht, die Lust haben, einmal die Woche an einem Yoga-Kurs teilzunehmen. Ein monatlicher Unkostenbeitrag von maximal 15 Euro wäre zu entrichten. Der Beitrag senkt sich, wenn sich mehr als acht Frauen für eine Teilnahme entscheiden. Der Kurs findet zurzeit Donnerstag von 12.30 bis 13.30 Uhr statt. Yoga-Matten sind vor Ort kostenlos ausleihbar.



THOMAS JASTER
RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbaueinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

Bürozeiten:
Mo., Di. und Do.
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Mi. und Fr.
8.30 Uhr - 15.00 Uhr



**Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht**

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)
Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20
Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de

UNSERE GEWINNER

RAZ PINWAND



Der Name des Hausbootes verspricht, was sich viele Menschen im neuen Jahr wünschen: Ein perfektes Leben! In diesem Sinne hoffen wir sehr, dass alle guten Vorsätze noch lange anhalten werden.
Foto: dsd

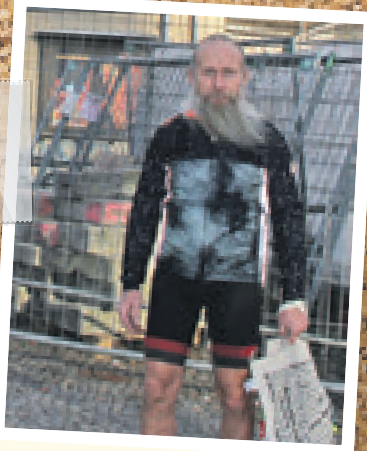
Nochmals ganz vielen Dank für die Freikarten BR Volleys für den 23.12.2018. Das war ein Super-Spiel. es sah erst nach einem schnellen Sieg der Lüneburger Gegner aus, aber die BR-Volleys haben das Spiel im 3. Satz noch gerade so gedreht. 4. Satz gewonnen und im entscheidenden 5. Satz die Nerven behalten und so sind die Punkte in Berlin geblieben. Soooo spannend und ein Super-Stimmung in der Max-Schmeling-Halle. Der Nachmittag hat uns animiert, öfter bei den BR Volleys dabei zu sein.
Ute Schweitzer



Danke für dieses Vorweihnachtsgeschenk: Eintrittskarten für das Merry Christmas Match BR Volleys (Dt. Meister 2018) gegen SVG Lüneburg. Mit einem Weihnachtssingen wurden die 5892 Zuschauer auf das Spiel eingestimmt. Anschließend folgte ein Krimi. Lüneburg führte mit 2 Sätzen, dann holten die Berlin Recycling Volleys 2 Sätze, in denen die Punktzahl immer hin und her ging. Mit fantastischer Unterstützung des lautstarken Publikums kämpften sich die BR Volleys zum Sieg im Tie-Break mit 15:9 Punkten. Es war ein wirklich tolles Erlebnis. Danke sagen
Ulrike Leuckel und Andreas Ksionek

Vielen Dank für den Fußballabend mit meiner Tochter und meinem Schwager. Die Atmosphäre war super, das Ergebnis stimmte und meine Tochter konnte mit ihren 5 Jahren nun endlich mal das live erleben, was sie sonst nur gelegentlich im Fernsehen sieht. Weihnachtliche Grüße aus Lübars, euer treuer Leser
Martin

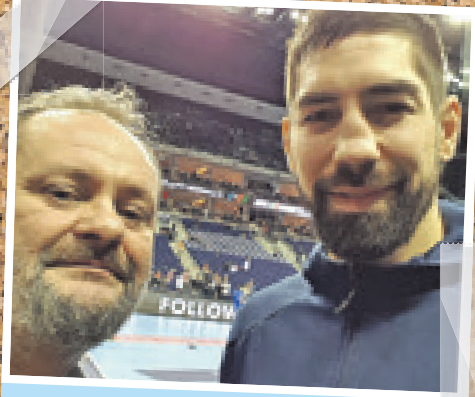
Sehr geehrte Damen und Herren! Vielen Dank für vier Freikarten fürs Kastanienwäldchen. Da war ich schon sehr überrascht, hatte ich doch auf höchstens zwei Karten gehofft. Die Darbietung war sehr gut (der Sänger wollte Elvis nicht nachmachen, sondern einfach nur Lieder von ihm singen). Das Publikum spendete reichlich Applaus. Und es wurde sogar getanzt. Alles in allem ein gelungener Abend! Mit herzlichen Grüßen
U. Seidel



Klaus-Peter Janthur fühlt sich seit zehn Jahren als Schamane „David“ und als Reinkarnation des Indianerhäuptlings Sitting Bull. Er lebt in Groß-Ziethen, aber zum neuen Jahr begrüßte er den stürmischen Jahresbeginn in Frohnau.
Foto: abs



Mit 100 Prozent wurde auf der Hauptversammlung am 8. Januar Dirk Steffel wieder als Vorsitzender der CDU Tegel bestätigt. Die diesjährige Wahl, die erstmalig im RAZ-Café in Tegel stattfand, war von Harmonie und „Weiter so“ geprägt.
Foto: CDU Tegel



RAZ-Mitarbeiter Falko Hoffmann traf in der Arena am Ostbahnhof auf einen absoluten Weltstar des Handballs. Der Franzose Nikola Karabatic war dreimal Welthandballer des Jahres (2007, 2014 und 2016). Den Beginn der WM verpasste der inzwischen 34-Jährige wegen einer Verletzung. „Spätestens nach der Vorrunde bin ich dabei“, sagte er.
Foto: Falko Hoffmann



Vormerken!
„Zeit zum Reden“ ist am Montag, 28. Januar, in unserem RAZ Café in Tegel, gegenüber der Borsighallen. Politiker stehen den Gästen Rede und Antwort. Eine Anmeldung ist nicht nötig - kommen Sie einfach vorbei!

EINLADUNG

Infosabend - Oberschule
28.01.2019
18.30 Uhr

Elisabethstift Schule
Falkentaler Steig 10
13467 Berlin

Wir sind nun dort, wo wir sein wollen: an einem Schulplatz für die 7. Klasse im Schuljahr 2019/20 für die Kinder und Jugendlichen der Elisabethstift Schule, Falkentaler Steig 10, 13467 Berlin am 28.01.2019 um 18.30 Uhr herzlich einladen!

Es geht nicht nur um die Zeit und die Kinder zu unserem nächsten schulischen „Jahresfest“ in der Elisabethstift Schule, Falkentaler Steig 10, 13467 Berlin am 28.01.2019 um 18.30 Uhr herzlich einladen!

Neben einer Vorstellung unserer Schul- und Fördermöglichkeiten sowie unserer pädagogischen Ansätze sollen auch Schülerinnen und Schüler unserer Oberschulklasse zu Wort kommen.

Gerne nehmen wir auch andere Zeit für Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn Sie weitere Fragen haben, schreiben Sie uns unter der Nummer 030 98844877 oder per Mail unter michael.winter@elisabethstift-berlin.de

19
Schuljahr
20



Der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Ralph Brinkhaus (M.), war beim Neujahrsempfang der CDU Frohnau zu Gast. Frank Steffel, MdB, überreichte ihm ein Fuchse-Trikot. Stadträtin Schultze-Berndt hielt es mit fest.
Foto: Falko Hoffmann

KOLUMNE



Nach dem Fest ist vor dem Frust



Schnell vergeht die Zeit ..., bald ist wieder Weihnachten. Foto: du

„Na Fuxi, nerven Dich die Leute auch, die Dir bis tief in den Februar noch ein ‚Frohes Neues‘ wünschen und erwarten, dass Du Ihnen selbiges lauthals zurückwünschst?“ „Wenn’s nur das wäre: Zum Jahresstart sind mindestens zwei Unsitten so bescheuert, dass sie nur von Menschen stammen können“, „und die wären bitteschön?“

„Von den rund 140 Millionen Euro“, fuchsel er, „die ihr Menschen deutschlandweit zum Jahreswechsel in die Luft geblasen habt, dürften auch die Reinickendorfer ihren Anteil mitverballert haben. Und das, obwohl alle von vornherein wussten, dass Menschen Verbrennungen erleiden, Wohnungen abbrennen, Augen oder Ohren beschädigt werden. Frag die Rettungskräfte im Humboldt, frag die Verletzten am Büchsenweg.“ „Also die Knallerei in Zukunft ganz verbieten oder ‚Brot statt Böller?‘ propagieren, frage ich zurück.“ „Beides wird nicht funktionieren“, entgegnet seine Fuchsschäft, „ein Verbot würdet ihr Menschen weder in Berlin noch in Reinickendorf durchsetzen können. Und was ‚Brot statt Böller‘ betrifft, das ist sowas von unattraktiv: Wenn Du ein Stück Brot anzündest und in

die Luft wirfst, da passiert rein gar nichts“. Ich entgegne: „Ich fürchte ja die Restpyrotechnik, die bei Siegen unserer Fußball-Nationalmannschaft gezündet werden soll.“ „Na, da braucht man sich ja bei Löws Tiefpunkt-Truppe nicht allzu viele Sorgen zu machen“.

„Und da kommen wir schon zum Mensch-Unsitten-Thema Nummer zwei: Die massenhaften Geschenk-Umtausch-Aktionen gleich nach dem zweiten Weihnachtsfeiertag bis hinein ins neue Jahr. Und schau Dir bloß die Leute an: Je voller ihre Tüten sind, mit denen sie aus dem KaDeWe oder künftig aus dem neuen Karstadt in der Gorkistraße kommen, desto verbitterter schauen sie drein. Kein Wunder, wenn sie schon wieder den Müll der nächsten Quartale einheimen“. „Lass gut sein Fuxi, richten wir unseren strahlenden Blick lieber nach vorn auf ein grandioses Reinickendorfer Restjahr 2019 und lassen wir uns nicht vom traditionellen Januarkakter piesacken, der einen ins Grübeln bringt, warum am Ende des Geldes noch so viel Monat übrig ist.“

**Füchslisch
Ihr Reineke F.
und Mitstreiter**



Unser Kolumnist Harald Dudel ruft Sie dazu auf, ihm Ärgernisse und Sorgen mitzuteilen, damit er sich dem Thema ggf. in einer seiner nächsten Kolumnen widmen kann. Bitte senden Sie Ihre Vorschläge per E-Mail an redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Wecke den Helden in Dir!

GESUNDHEIT Einfache Übungen verhelfen zu mehr Gesundheit

Bezirk – Gerade in den Wintermonaten verkriechen sich viele Leute in ihren Wohnungen und schaffen es nicht, sich an grauen Tagen trotz der guten Neujahrs-Vorsätze sportlich zu betätigen. „Bewegung ist Leben, auf der Couch kann nichts fließen“, resümiert der 32-jährige Nicolai Geist. „Wenn Energie fließt, dann ist es Leben, und die Leute werden dadurch gesünder. Wenn die Gesundheit nicht da ist, funktioniert nichts mehr. Gesundheit ist die Basis für alles.“

Der geborene Waidmannsluster spielte als Kind Fußball im SC Borsigwalde. Doch mit zunehmendem Alter und immer mehr Überstunden als Steuerfachangestellter fehlte irgendwann die Zeit für Sport: „Lass ich Sport weg, lässt alles nach.“ So wollte er wieder etwas ändern in seinem Leben und auch anderen gerne einen Impuls geben, ihre Lebenseinstellung und ihren Lifestyle zu ändern. Mit Helden-Power.de gründete er im März 2018 nicht nur eine Sportmarke sondern vielmehr eine Community, in der sich tolle Menschen zusammenfinden und sich gemeinsam pushen, um das Beste aus sich herauszuholen. „Ich möchte den Leuten zeigen, wie einfach es ist, seinen Körper und Geist wieder fitter zu machen“, erzählt der Gründer begeistert. Dabei geht es ihm nicht darum, Neulinge für seine Workouts zu animieren, sondern eher darum, jedem ein kleines Utensil an die Hand zu geben, mit dem einfache Übungen wirkungsvoller werden. Sport zu Hause oder an schönen Orten ohne teure Geräte zu ermöglichen, hieß das Ziel. Als kleine, effiziente



Nicolai Geist zeigt, wie einfach Sport sein kann.

Foto: dsd

Trainingspartner eignen sich sogenannte Resistance Bänder, die nicht nur in jede Tasche passen, sondern auch ein komplettes Fitnessstudio ersetzen. Da herkömmliche Fitnessbänder oft ziehen, schneiden, sich einrollen und unangenehm riechen, entwickelte und produzierte Nicolai Geist in Zusammenarbeit mit einem Physiotherapeuten seine eigenen Heldenpower-Loops. Die vier unterschiedlich farbigen und starken Bänder sind aus 100 Prozent Naturlatex, extrem reißfest und aufgrund der besonderen Herstellung sanft auf der Haut. „Wir glauben an versteckte Potenziale und

wollen aus jedem das Beste herausholen“, erläutert die 20-jährige Isabel Schreiber, die bereits während ihrem Abitur an der Emil-Fischer-Schule in Wittenau als Trainerin in einem Fitnessstudio arbeitete und die Helden-Power-Community nun täglich kostenlos auf Instagram mit neuen Übungen füttert.

„Wir wollen den Leuten zeigen, wie einfach Sport sein kann!“. Mit dem Slogan „Wecke den Helden in dir!“, wollen sie Menschen motivieren, Großartiges zu schaffen, glücklich zu sein und sie auf ihren Weg zu mehr Fitness und mehr Wohlfühlen begleiten. **dsd**

Neues Logo für mehr Nähe

IMMOBILIEN Gewiwo setzt auf starke Gemeinschaft

Wittenau – Um den runden Geburtstag voll zu machen, dauert es noch. 1924 wurde die Gewiwo, die Wittenauer Baugenossenschaft gegründet. Die Vorbereitungen, den 100. Geburtstag gebührend zu würdigen, laufen aber bereits. Die Genossenschaft hat ihr Logo überarbeitet, welches Tradition mit Moderne verbindet. Entwickelt wurde der aufgefrischte Auftritt mit der Werbeagentur unit Zürich. Mit dem Logo-Relaunch gehen weitere Neuerungen einher: das neu gestaltete Mitglieder-



Vorstandsvorsitzender Frank-Peter Pollenske mit neuem Logo

Foto: ajb

magazin „nah“, eine überarbeitete Internetpräsenz, die in den kommenden Wochen an den Start geht, sowie ein

neuer Slogan. Sukzessive werden die Fahrzeuge, das Geschäftspapier, die Schaukästen, das Verwaltungsgebäude, die Häuserfassaden entsprechend geändert, um das neue Bild nach außen zu tragen. Die der Tradition verbundenen Baugenossenschaft will sich auch zukünftig im sich wandelnden Wohnungsmarkt engagieren. Gute Möglichkeiten dafür sähe sie dafür, wenn der Flughafen Tegel schließt, um neuen Wohnraum für Nordberlin im Schumacher Quartier zu schaffen.



Ashley Scott bei der Arbeit in ihrem Atelier in Heiligensee

Foto: fle

Schönheit am Wasser erleben

RUBRIK Die Künstlerin Ashley Scott lebt in Heiligensee

Heiligensee/Mitte – Ashley Scott ist in den USA geboren und aufgewachsen. Nun hat die junge Künstlerin ihre Wahlheimat Heiligensee gefunden. Die RAZ sprach mit ihr.

Wo sind Sie geboren und aufgewachsen?

Ashley Scott: Ich wurde 1986 in der historischen Nachbarschaft des Hyde Park in Chicago geboren und bin dort auch aufgewachsen.

Wann entdeckten Sie Ihre Kreativität?

Meine Mutter war Lehrerin und Schneiderin, somit war Kreativität schon immer Teil meines Lebens. Ich habe mir ihre Stoffreste geschnappt, um mit ihnen kleine Skulpturen zu kreieren. Die Einführung in Bildende Kunst erhielt ich durch meinen Lehrer Herrn Choing. Er nahm mich unter seine Fittiche und brachte mir figürliches und perspektivisches Zeichnen bei. Ich bat meine Mutter, Malmaterial zu kaufen, und bald stand für mich fest, dass ich Künstlerin werden möchte. Mein erstes Bild verkaufte ich dann für 20 Dollar an meine Großmutter.

Haben Sie Kunst studiert?

Ja, und zwar Bildende Kunst und Design an der Illinois Kunst-Akademie von Chicago.

Was bedeutet Kunst für Sie?

Kunst ist meine Stimme, die Möglichkeit, mich auszudrücken und über Grenzen und Kulturen hinweg zu kommunizieren. Deshalb ist es mir auch so wichtig, meine afrikanisch-amerikanische Vergangenheit in meine Werke zu integrieren. Ich bin davon überzeugt, dass ich durch meine Kunstserien wie „The Rise of The Watermelon“ und „The Slave Manifest“ wichtige Diskussionen starten kann, die die Ursprünge von Klischees oder Vorurteilen betreffen. Ich glaube daran, dass Kunst unsere Sichtweisen aufeinander verändern kann. Kunst bringt Menschen zusammen durch Bildung und Verständnis.

Wann sind Sie nach Berlin gezogen?

Ich bekam bei Toyota die Möglichkeit, durch Europa und Asien zu reisen, um Installationen zu entwickeln und mit anderen Kreativen an Fahrzeugkonzepten zu arbeiten. Berlin war der erste Ort auf meiner Reise, und ich hatte das Gefühl, hierher zu gehören. Ich glaube, dass sich die multikulturelle Gesellschaft an diesem Ort schon weit entwickelt hat, weil so viele junge Künstler aus der ganzen Welt durch Kunst zusammengeführt werden.

Wo leben Sie zurzeit?

Ich lebe und arbeite in Heiligensee an der Havel.

Was ist so besonders an diesem Ort?

Licht, Farbe und Reflektion bieten wunderbare Inspirationen für meine Arbeit. Am Wasser erlebe ich diese Schönheit jeden Tag. Es hat meine Arbeitsmoral extrem vorangebracht. Ich habe keinerlei Außenablenkung und kann mich auf die Arbeit fokussieren. Dennoch bin ich dicht an der Stadt, und so kann ich diese beiden Welten gleichermaßen erleben.

Kann man Ihre Werke sehen?

Ja, meine Einzelausstellung „Into a Swivet“ ist bis zum 18. Januar in der White Square Gallery in der Kronenstraße 42 in Mitte zu sehen. Die Serie von Bildern habe ich begonnen, um unbequeme Erinnerungen herauszulassen. Ich wollte den Kopf frei bekommen und so neuen Gedanken Platz schaffen. Diese Arbeiten zu kreieren, war also eher in psychologisches Experiment. Das von mir benutzte Material ist Rohfaser – ein hartes Material; und es bedurfte eines kleinen Kampfes, jedes einzelne Kunstwerk herzustellen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Christiane Flechtner

UMFRAGE



Haben Sie Vorsätze für das neue Jahr?

Der Jahreswechsel ist für viele eine passende Gelegenheit, zum Jahresende Bilanz zu ziehen über das Vergangene und zum Überprüfen der erreichten Ziele – oft mit dem frustrierenden Ergebnis, dass wieder einiges auf der Strecke geblieben ist. Das Ergebnis: oft viele gute Vorsätze, es im beginnenden Jahr besser zu machen, unangenehme Arbeiten zügig zu erledigen, sich gesünder zu ernähren, mehr Sport zu treiben, neue Bekanntschaften zu suchen, zu einem Kennenlernen-Treffen zu gehen etc. Die RAZ hörte sich in Reinickendorf zum Jahresbeginn um.

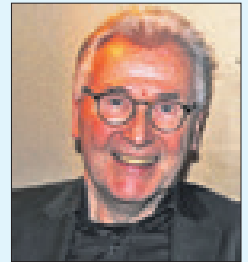
Text und Fotos: abs



Ja, ich möchte Lesepatin beim Kitaprojekt werden. Den Bücher-Rucksack habe ich schon bekommen und mich sofort festgelesen. Ich bin sehr gespannt auf die Vorstellung in der Kita und die tolle Aufgabe.
Anita K., Reinickendorf

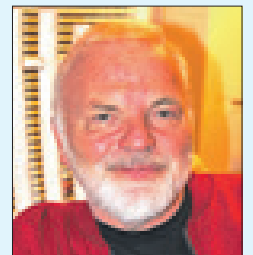
Ich habe den guten Vorsatz, endlich meinen Traum zu erfüllen und eine Caravan-Tour durch das unbekannte Polen zu machen. Wir planen das mit zwei Fahrzeugen, die sich bei der Führung abwechseln können.

Heinz R., Schildow



Ich habe mir als Erstes vorgenommen, mir mehr Zeit für mich zu nehmen und einige Träume zu realisieren. Mein Ehrenamt, Märkte im Kulturhaus Centre Bagatelle zu organisieren, hat aber auch Priorität.
Barbara W., Heiligensee

Ich habe mir vorgenommen, im neuen Jahr mehr auf meine Gesundheit zu achten, auch mal zwischen der Arbeit einen Spaziergang in der Sonne zu machen und zur Erholung wieder mit Freunden segeln zu gehen.
Rüdiger H., Hermsdorf



Oh, ja – ich habe gute Vorsätze, was in diesem Jahr besser werden soll: Ich möchte mehr Zeit für meine Freunde und Familie haben, gern öfter für meine Schwester Dolmetschen, die kein Deutsch kann.
Kim S., Frohnau



福 Lucky Chinese

— seit 1991 —

Ideal für Feierlichkeiten aller Art für bis zu 80 Personen.

Jeden Tag von 17.00 – 21.00 Uhr: ASIATISCHES BUFFET

Täglich von 11.30 – 23.00 Uhr geöffnet, auch am 25., 26. und 31.12.

Alt-Tegel 29, 13507 Berlin
Telefon: 030 - 433 50 33
www.lucky-chinese.de

LESEN & GEWINNEN



Pferde-Show

Foto: Apassionata World GmbH



3 x 2 Freikarten

Mit CAVALLUNA „Welt der Fantasie“ ist Europas beliebteste Pferdeshow zurück in Berlin: Zu erleben sind rasante Action mit waghalsigen Trickreitern (Bild) und traumhafte Dressur im Sattel, am langen Zügel oder – besonders beeindruckend – mit

völlig freilaufenden Pferden ohne jeglichen Zaum. Unterschiedlichste Rassen präsentieren ihr Talent, die Reiter die Traditionen ihrer Heimatländer: Spanische Andalusier, portugiesische Lusitanos, Friesen, Islandpferde sowie ein irischer Tinker sind unter anderem dabei... und erstmals in mehr als 15 Jahren auch österreichische Haflinger, die im Gespann einen römischen Streitwagen in vollem Galopp durch die Arena ziehen. Für Abwechslung sorgen außerdem Comedy-Einlagen mit Eseln und Miniponys sowie Tanz- und Akrobatikeinlagen. Alles ist untermalt von eigens komponierter Musik und eingebettet in eine Geschichte, die von einer Reise erzählt... einer Reise in die Welt der Fantasie. Die RAZ verlost Tickets für den 27. Januar, 18.30 Uhr, in der Mercedes-Benz-Arena. **Kennwort: Cavalluna**

Handball

Die Füchse treffen am Sonntag, 10. Februar, auf den Verein Saint-Raphael Var Handball. Das Spiel beginnt um 15 Uhr im Fuchsbau in der Max-Schmeling-Halle in Friedrichshain.

Kennwort: Füchse



2 x 2 Freikarten

Foto: promo

Fußball



10 x 2 Freikarten

Foto: citypress

Auf die Fortsetzung der insgesamt guten Leistungen in der Hinserie hofft Hertha BSC auch in der Rückrunde. Im zweiten Heimspiel des neuen Jahres treffen die Jungs von Pal Dardai auf den VfL Wolfsburg, der die Hinserie auf dem unerwartet guten fünften Tabellenplatz beendete. Anstoß ist am Samstag, 2. Februar, um 15.30 Uhr. **Kennwort: Hertha**

Einsendeschluss: Montag, 21. Januar 2019

Postkarte: RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
E-Mail: gewinnspiel_raz@raz-verlag.de

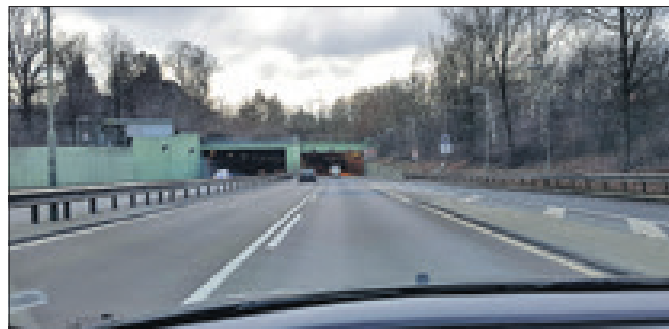
Name, Tel., E-Mail-Adresse, Stichwort angeben! Teilnahme ab 18 J., Mitarbeiter der RAZ sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es ist nur eine Teilnahme an zwei Gewinnspielen zulässig.

A111 als „Schweizer Käse“

MOBILITÄT Reparaturarbeiten führten zu langen Stauzeiten

Bezirk – „So ein Käse!“ – Sicher sind Mitte vergangener Woche solche und weitaus schlimmere Flüche den Reinickendorfer Autofahrern auf und rund um die A111 über die Lippen gekommen: Denn zusätzlich zu den schon üblichen Beeinträchtigungen auf der Strecke, machten ihnen an aufeinanderfolgenden Tagen gleich mehrere Schlaglöcher und lange Staus zu schaffen.

Bei der feuchtkalten Witterung platzt der Asphalt gern auf. So eben auch am Autobahntunnel Ortskern Tegel. Und kaum war die eine Großbaustelle um so ein Loch vom Twitter-Account der Verkehrsinformationszentrale Berlin am Dienstag mit den Worten „Die Reparaturarbeiten sind endgültig beendet!“ verabschiedet, las sich an selber Stelle schon am Folge-Vormittag: „Und wieder musste im Tunnel Ortskern Tegel stadteinwärts der rechte Fahrstreifen aufgrund von Straßenschäden gesperrt werden.“ Wie es zu solchen Situationen kommt, wollte die RAZ von der zuständigen Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz wissen. Pressereferent Derk Ehlert begründete die Umstände mit den in solchen Fällen typi-



Anfahrt auf den Tunnel Tegel-Ortskern

Foto: Falko Hoffmann

schen Abläufen. Tatsächlich sei das Dienstag-Schlagloch noch überschaubaren Maßes am nördlichen Tunnelmund bereits in der Nacht zuvor aufgefallen. Die Behörden hatten sich aber verständigt, den Berufsverkehr erst einmal durchzuwinken. Danach sollte für den Tag eine Übergangslösung mit Kaltasphalt-Füllung her „wie ein Provisorium beim Zahnarzt“, sagt Ehlert, und nachts die eigentliche Reparatur stattfinden. Allerdings war die Stelle durch die weitere Belastung schließlich derart stark ausgebrösel, dass man nicht umhinkam, erst eine, dann beide Spuren für die nun nötigen Arbeiten dichtzumachen: „Die Wartungsfirma musste dann tatsächlich an Deckschicht, Tragschicht und Zwischenschicht ran, weil Wasser ins Loch nachlief.“

Das Problem der A111 sei grundsätzlich, dass sie in einer Abdichtungswanne verlaufe, in der sich Wasser sammelt. Außerdem weise sie schon ein ziemliches Flickwerk auf. So verwundert die etwas südlicher gelegene Schadstelle vom nächsten Tag Ehlert dann auch nicht. „Das wird nicht die letzte sein“, ist er sicher. Erst mit der in einigen Jahren anstehenden Komplettanierung werde sich daran etwas ändern. Von der zuständigen Deutschen Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH heißt es aber, hierzu komme es nicht vor 2021; gerade werde an einem Verkehrskonzept dafür gearbeitet. Bis dahin heißt es eben weiter: flicken. Am Sonntagabend, 14. Januar, und Montagmittag, 15. Januar, etwa musste die A111 stadteinwärts schon wieder komplett gesperrt werden. **ith**

Adé dem Schweinehund

After-Work-Party für Fitness-Freunde in Tegel

Tegel – Neues Jahr, guter Vorsatz. Die Chance zur Umsetzung, mehr für die Fitness zu tun, erhöht sich mit einem attraktiven Drumherum: Am 24. Januar sind Fitness-Neulinge zu einer After-Work-Party im Speed.Fit-Tegel eingeladen. In Kooperation mit dem RAZ Café erfahren sie dabei eine

Menge zu den dortigen Trainingsprogrammen und haben die Möglichkeit, attraktive Preise zu gewinnen wie eine vierwöchige Premiummitgliedschaft oder eine zweiwöchige Premiummitgliedschaft. Als Trostpreis winkt eine VIP-Karte für ein einmaliges Speedtraining. Ernährungsbe-

rater und Clubmanager Björn Schmidt gibt außerdem Infos für eine bewusste Ernährung. Das Thema seines Vortrages dreht sich um Fette. Wann und wo? Speed.Fit-Tegel in der Schloßstraße 5.

Die Info-Veranstaltung startet um 17.30 und dauert bis 21 Uhr. **red**



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

LESERBRIEFE



Parksünder im MV

Gedankenlose und/oder rücksichtslose Autofahrer parken im MV vor einem Supermarkt regelmäßig die Fußgängerfurt zu (siehe Foto), obwohl dieser Supermarkt über einen eigenen Parkplatz verfügt. Passanten im Rollstuhl, mit Kinderwagen oder Rollator müssen sich durchschlängeln oder über Radweg bzw. Fahrbahn ausweichen. Aber nicht nur das. Bei der prekären Parkplatzsituation im MV müssen Autofahrer Geduld haben. Parken in Feuerwehrzufahrten und zwischen den Bäumen auf dem Gehweg gehören leider zum Alltag. Gesobau, Bezirksamt, Polizei und Straßenverkehrsbehörde sollten sich endlich an einen Tisch setzen und das Problem mieter- und bürgerfreundlich lösen. **Horst Viehoeffter**



Schöne Parkhäfen

In Ihrer RAZ haben Sie das Problem der Parkplatznot angesprochen. Dazu möchte ich folgendes sagen: In der Straße am Nordgraben, zwischen Roedernallee und Oranienburger Straße, wurden schöne Parkhäfen angelegt, aber leider keine Nutzungsschilder angebracht. Außerdem hätte man von Fachleuten verlangen können, dass die Bordsteinkante etwas tiefer angelegt werden. **Klaus Nixdorf**

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

Politische Propaganda

Zu „Politik in der Trattoria“ RAZ/20.12.18 Das Lokal Villa Dorfaue bzw. die „Trattoria Giardini del Villagio“ habe ich bereits mehrfach besucht und war mit dem Essen und dem Service rundum immer zufrieden. Man findet dort die gleiche angenehme Atmosphäre wie auch schon beim kroatischen Vorgänger. Kurzum eine Bereicherung für die Gastronomie in Heiligensee. Schlimm ist es, wenn eine unpolitische Weihnachtsfeier einer in den Parlamenten vertretenen Partei zum Anlass genommen wird, auf dem Rücken des Gastromomen politische Propaganda zu betreiben und das Restaurant im Netz anzufeuern. [...] **A. Kloninger**

Eine Straße, die keine ist

Ich habe es miterlebt, als die Stadtautobahn A111 zum Zwecke des Grenzübergangs Stolpe (1987) für den Transitverkehr nach Polen und Skandinavien durch die DDR eröffnet wurde. [...] Als Ausgleich wurde damals – als Forderung der „Grünen“ – die Ruppiner Chaussee für den Durchgangsverkehr geschlossen. Seither hat sich der Kfz-Verkehr fast verdoppelt. Der Bus 124 benutzt diese Strecke immer noch. Die seit dieser Zeit schon einmal sanierte Straße als „keine Straße“ zu bezeichnen (SPD) und deshalb für den Umleitung-Verkehr nicht zu öffnen, zeigt mal wieder die Realitätsferne der heutigen Politiker (die wahrscheinlich auch nicht in Heiligensee wohnen). Bei jeder Autobahnsperrung (Tunnelreinigung, Tunnelüberflutung, Straßenbauarbeiten an der A111, Fußwegbefestigung an der Auf- und Abfahrt) und nun auch der Umleitung durch die Sanierung der Hennigsdorfer Straße wälzt sich eine Verkehrsflut durch die Nebenstraßen des Ortsteils Heiligensee und der Heiligenseestraße durch das Wohngebiet und den Schuleinzugsgebiet. Dies bedeutet Lärm, Abgase und Gefährdung bei der Straßenüberquerung [...]. Und das nur weil „eine Straße keine Straße ist“, die überwiegend durch ein Waldgebiet führt. **Angelika Tenor**

Dem Verfall preis gegeben

Sie schreiben zur „Holdefleiss-Villa“, dass sich der Blick lohne. Dies mag oberflächlich so sein, jedoch bezweifle ich, dass Sie das Objekt von allen Seiten gesehen haben. Ich empfinde es als Besucher sehr ärgerlich, wie sich der heutige Betreiber um das Haus kümmert. [...], es findet so gut wie keine Instandhaltung mehr statt. Ein Blick von der Terrasse Richtung erstes Obergeschoss zeigt die Ignoranz des Betreibers. Hier wurde der lose Putz entfernt und neu verputzt. Dabei blieb es dann auch. Für einen Neuanstrich mit weißer Farbe fehlte wohl das Geld. Und gerade was das Haus so besonders macht, nämlich die Eisenträger, anstatt wie üblich die Holzbalcken: Aber wie sehen die Träger aus? Sind sie über Jahre [...] regelrecht „vergammelt“. Risse, zentimetergroß, über weit einem Meter lang. Auch im Inneren des Hauses wird der Charme mit Füßen getreten. [...] All diese Tatsachen gehören auch zur Wahrheit. Ich empfinde es als Schande, solch ein Gebäude dem Verfall preis zu geben. **Felix Neumann**

Gräber wurden entfernt

Ihr Artikel „Trauerkultur im Wandel“ war sehr interessant. Im Titel als Zwischenüberschrift „Sterben der Friedhöfe“ verbirgt sich jedoch eine Unwahrheit. Ich wohne direkt gegenüber dem Areal des Golgatha-Friedhofs (Holländerstraße 90 bis Barfußstraße) und musste mit Bedauern feststellen, dass alle vorhandenen Gräber in Nacht- und Nebelaktionen entfernt, eingeebnet sowie sämtliche Sträucher gerodet wurden, um einem geplanten Wohnungsneubau Baufreiheit zu verschaffen. Auf beiden Friedhöfen findet außerdem reger Drogenhandel statt. **Nora Müller**

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

E-Mail: leserbriefe_raz@raz-verlag.de
per Post: Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
Stichwort: Leserbriefe,
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

GRAMBERG-HABERSTROH

Agentur für Werbeproduktionen seit 1985

gramberg-haberstroh.com

Hauptstr. 9

10827 Berlin

☎ 030 - 787 771 0

WIR SUCHEN (SIE & IHN)

- ▶ Folienbeschrifter
- ▶ Monteure für Schilder
- ▶ Digitaldrucker im Großformatbereich
- ▶ Siebdrucker ▶ auch Quereinsteiger



In einem Zug von Tegel bis nach Straßburg

HISTORISCHES Französischer Militärbahnhof tat 49 Jahre lang Dienst in Tegel

Heute besitzt Reinickendorf keinen Fernbahnhof, nicht einmal einen Regionalbahnhof. Früher dagegen fuhr mehrmals pro Woche ein Zug direkt von Tegel ins französische Straßburg. Daran erinnert ein einstöckiges Fachwerkhaus in der Buddestraße 6. Das Gebäude in Sichtweite des S-Bahnhofs wurde als Militärbahnhof der französischen Streitkräfte in Westberlin gebaut. 49 Jahre lang tat der Bahnhof seinen Dienst in Tegel. Am 6. Dezember 1947 eröffnete General Jean Ganeval den Gare Française de Tegel. Schon vorher brachten Züge französische Soldaten nach Reinickendorf. Seit Kriegsende 1945 startete und endete der „Franzosenzug“ – offiziell der Train Militaire Français Berlin (TMFB) – in Tegel. Zunächst mussten die Ankommenden auf der Verladerampe des zu Kaiserzeiten 1905 errichteten Tegeler Güterbahnhof aussteigen. Dank des neuen Bahnsteigs hatten es die Soldaten, Offiziere und deren Angehörige

ab 1947 bequemer. Aus militärstrategischer Sicht war General Ganeval vermutlich ein anderer Punkt mindestens genauso wichtig wie die neue Bequemlichkeit: ein extra gebautes Gleis für Züge mit Militärgüter (zum Beispiel Panzer) führte von Tegel zum Stützpunkt Quartier Napoléon, der heutigen Julius-Leber-Kaserne. Die Sowjets verließen im März 1948 den alliierten Kontrollrat, daraufhin verschärften sich die Kontrollen der Militärzüge der Westalliierten so stark, dass ab dem 21. April 1948 alle Dienstzüge von und nach Berlin ausfielen. Die Berliner Blockade begann. Am 12. Mai 1949 endete sie wieder. Nach Aufhebung der Blockade konnten die Züge wieder fahren.

Ein Bahnhof exklusiv für die Franzosen

Der Militärbahnhof war exklusiv für französische Staatsbürger, genauer: französische Armeeangehörige. Später nutzten den Militärbahnhof



Der Bahnhof heute ...

Foto: Andrei Schnell



... der Bahnhof früher

Foto: Archiv H.W.

in Tegel auch Zivilisten, etwa Schulklassen aus Frankreich. Für den französischen Supermarkt im Waidmannslust brachte der Zug jeden Donnerstag neue Waren. Deutsche, die mitreisen wollten, benötigten spezielle Genehmigungen des französischen Militärs. 100.000 Reisende pro Jahr wurden im erfolgreichsten Jahr des Bahnhofs gezählt. Dass der Bahnhof exklusiv von Franzosen genutzt wurde, erklärt sich daraus, dass Reinickendorf nach dem zweiten Weltkrieg zusammen mit Wedding französische Besatzungszone war.

Nach dem offiziellen Ende der Besatzung (und dem Ab-

zug der französischen Armee aus dem wiedervereinigten Berlin) wurde 1994 auch feierlich von der Direktverbindung Tegel-Straßburg Abschied genommen.

Am 30. August 1994 zog bei einem Fest eine Dampflok des Vereins Berliner Eisenbahnfreunde einen der letzten Franzosenzüge bis Grunewald (ab dort übernahm eine moderne Lok bis Straßburg). Die Eisenbahnfreunde sind heute im Bezirk bekannt für die Nikolausfahrten vom Wilhelmsruher Damm nach Basdorf. Wenige Tage später, am 28. September 1994, wurde der Militärbahnhof Tegel offiziell außer Betrieb genommen.

Heute ist das flache, langgestreckte Haus in der Denkmalliste des Landes Berlin eingetragen. Die Liste lobt auch die von außen nicht einsehbare Innengestaltung. Zum Beispiel den „Fußboden mit großen quadratischen Natursteinplatten, die der Eingangshalle ein Gepräge von Modernität und Großzügigkeit geben“.

Wer heute mit dem Zug nach Straßburg will, findet ab Tegel (oder ab Berlin Hauptbahnhof) keine Direktverbindung. Dafür braucht es keine Genehmigung einer Militärbehörde, nicht einmal ein Visum wird für die Fahrt nach Frankreich benötigt.

Andrei Schnell

BUCH DIR WARMER GEDANKEN.

Jetzt schon Sommerurlaub planen.

z. B. Korfu oder Pula – auch ab Tegel

ab €39,99*

generation
easyJet

*One-Way inklusive Steuern. Begrenzte Verfügbarkeit. Zeitraum: 08.01.19 – 26.10.19. Stand: 06.12.18. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf easyJet.com einsehbar.

Reinickendorferleben

Termine & Marktplatz für den Bezirk

DONNERSTAG, 17.01.2019

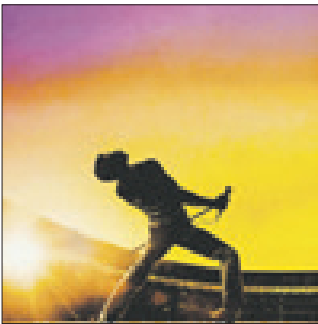
Notdienst: Ludolfinger Apotheke

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de

Kiezsprechstunde das Kinder- und Jugendgesundheitsamt Reinickendorf bietet eine sozialpädagogische und sozialpädiatrische Sprechstunde an. Ein Team, bestehend aus einer Ärztin, einer Arzthelferin und einer Sozialarbeiterin oder einem Sozialarbeiter, wird Fragen direkt vor Ort klären, Familienzentrum Letteallee, 09-12 Uhr, ohne Anmeldung

Kindertheater Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino SHOPLIFTERS - FAMILIENBANDE, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, mehr unter citykinowedding.de



DONNERSTAG, 17.01.2019, 21 UHR

Kino BOHEMIAN RHAPSODY Mit Kurzfilm: Gott kommt!, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMu, mehr unter citykinowedding.de

Foto: Promo

Konzert Stummfilm und piano – live piano - Improvisationen von Camille Phelep zu den Stummfilmklassikern von Buster Keaton, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10€, Lounge mit Leinwandübertragung 5€

Senioren Einladung zur öffentliche Sitzung der Seniorenvertretung Reinickendorf, Rathaus Reinickendorf, 10 Uhr, Raum 27

Theater JUBILÄUMSFOLGE, 15 JAHRE GWSW, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 10.01.

Vortrag Lappland im Winter, ein Reisebericht von Hans Neumann, Johanner-Stift Tegel, Karolinenstraße 21, 13507 Berlin, 16 Uhr

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

FREITAG, 18.01.2019

Notdienst: Äskulap-Apotheke

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Kindertheater Hiphop-Show – Bunte Töne, ATZE, 11 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 60 Min., weitere Informationen unter Tel. (030) 61402164

Kino SHOPLIFTERS - FAMILIENBANDE, City Kino Wedding, 17:15 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino BRITISH SHORTS 2018 Kurzfilmfestival, City Kino Wedding, 20 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Konzert Cocktails & Jazz mit der Band Les Colores, LOCI LOFT, 20 Uhr, Eintritt frei

Konzert Heartranger, Hafenbar Tegel, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 21:30 Uhr

Tanzparty Barn Dance mit DJ Wippi, American Western Saloon, 20 Uhr

Theater JUBILÄUMSFOLGE, 15 JAHRE GWSW – Diese Folge ist etwas ganz Besonderes: Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums von „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ hat das Team erstmalig den Autorenstift an das Publikum übergeben! Von September bis Dezember 2018 hatten unsere Gäste die Gelegenheit, eine Szene einzusenden, die sie schon immer mal auf unserer Bühne sehen wollten. Ganz nach dem Motto: Ihr schreibt es, wir spielen es. Passend zum Jubiläum ist diese Folge also ein extravaganter Abend mit 15 Szenen aus den eingereichten Arbeiten. Mit diesem einmaligen Spektakel möchten wir uns bei unseren Fans für ihre endlose Treue bedanken. Denn diese Verbundenheit war es, die 15 Jahre Prime Time Theater erst möglich gemacht haben. Freut euch also auf die vermutlich verrückteste Show, die ihr jemals bei uns gesehen habt – denn so viele Ideen in einer Folge gab es noch nie. Kommt vorbei und feiert zusammen mit uns ein ganz besonderes Jubiläum – und gebt uns damit die Gelegenheit, euch für all die großartigen Jahre Danke zu sagen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Kino BOHEMIAN RHAPSODY, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMu, mehr unter citykinowedding.de

Kino SHOPLIFTERS - FAMILIENBANDE, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino ASTRID, City Kino Wedding, 19 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino UNDER THE SILVER LAKE SUBTITLED, City Kino Wedding, 21:30 Uhr, OMu, mehr unter citykinowedding.de

Konzert Jazzkonzert mit der Max-Stramm-Combo. Die fünf Musiker der Max-Stramm-Combo spielen Latinstücke zum Mitwippen, Balladen, bei denen dem Zuhörer das Herz aufgeht, klassischen Swing und Jazz zum Fingerschnippen, Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 18 Uhr, Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Konzert THE BIG CHRIS BARBER BAND, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten 18 € bis 36 €, reinickendorf-classics.de

großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr

SAMSTAG, 19.01.2019

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Kindertheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd – eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €



SAMSTAG, 19.01.2019, 15 UHR

Kindertheater Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Foto: Promo

Kindertheater Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino SHOPLIFTERS - FAMILIENBANDE, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino ASTRID, City Kino Wedding, 19 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino UNDER THE SILVER LAKE SUBTITLED, City Kino Wedding, 21:30 Uhr, OMu, mehr unter citykinowedding.de

Konzert Jazzkonzert mit der Max-Stramm-Combo. Die fünf Musiker der Max-Stramm-Combo spielen Latinstücke zum Mitwippen, Balladen, bei denen dem Zuhörer das Herz aufgeht, klassischen Swing und Jazz zum Fingerschnippen, Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 18 Uhr, Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Konzert THE BIG CHRIS BARBER BAND, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten 18 € bis 36 €, reinickendorf-classics.de

Konzert HARDCORE TROUBADOURS – COUNTRYROCK AUS BERLIN, American Western Saloon, 21:30 Uhr

Puppentheater Die kleine Hexe - Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren, Centre Bagatelle, 15 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Eintritt: 8€ / 6€

Theater JUBILÄUMSFOLGE, 15 JAHRE GWSW – Diese Folge ist etwas ganz Besonderes: Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums von „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ hat das Team erstmalig den Autorenstift an das Publikum übergeben! Von September bis Dezember 2018 hatten unsere Gäste die Gelegenheit, eine Szene einzusenden, die sie schon immer mal auf unserer Bühne sehen wollten. Ganz nach dem Motto: Ihr schreibt es, wir spielen es. Passend zum Jubiläum ist diese Folge also ein extravaganter Abend mit 15 Szenen aus den eingereichten Arbeiten. Mit diesem einmaligen Spektakel möchten wir uns bei unseren Fans für ihre endlose Treue bedanken. Denn diese Verbundenheit war es, die 15 Jahre Prime Time Theater erst möglich gemacht haben. Freut euch also auf die vermutlich verrückteste Show, die ihr jemals bei uns gesehen habt – denn so viele Ideen in einer Folge gab es noch nie. Kommt vorbei und feiert zusammen mit uns ein ganz besonderes Jubiläum – und gebt uns damit die Gelegenheit, euch für all die großartigen Jahre Danke zu sagen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Veranstaltung Zeit zum Kennenlernen 40Plus – Spaß zu zweit an Kultur, Freizeit, Hobby, Sport, Reisen oder Kulinarischem? Knüpfen Sie neue Bekanntschaften und verbringen Sie einen entspannten Abend mit netten Menschen und Gleichgesinnten. Für Anregungen und Kontakte sorgen verschiedene Programmpunkte zu interessanten Themen und u. a. die Option zum Speed-Dating. Der Abend kann in der Lounge des MADI-Zeltes abgerundet werden, RAZ Café, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin, 18 Uhr, Auskunft und verbindliche Anmeldung bis vier Tage vorher unter kult_made@yahoo.com oder 0176 430 460 94 (Geschlossene Gesellschaft mit einer Kostenumlage für Programm und Bewirtung)

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Platz, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr

Wochenmarkt Letteallee, 09-12 Uhr

Wochenmarkt Mittenweg, 09-12 Uhr

Wochenmarkt Nollendorfplatz, 09-12 Uhr

Wochenmarkt Ostendamm, 09-12 Uhr

Wochenmarkt Prenzlauer Berg, 09-12 Uhr

Wochenmarkt Spandauer Weg, 09-12 Uhr

Wochenmarkt Tegel, 09-12 Uhr

Wochenmarkt Wilmannsplatz, 09-12 Uhr

Wochenmarkt Wilmannsplatz, 09-12 Uhr

Wochenmarkt Wilmannsplatz, 09-12 Uhr

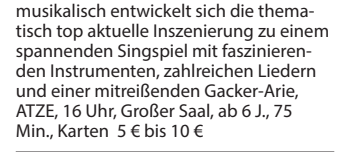
Wochenmarkt Wilmannsplatz, 09-12 Uhr

Gottesdienst mit Interreligiösem Predigtdialog mit Pfarrer Berchner und Funda Gençaslan, Sufi-Muslima, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 10 Uhr

Kindertheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd – eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Die Hühneroper - ein Singspiel über das Leben auf einer Hühnerfarm und die Kraft von Träumen, musikalisch entwickelt sich die thematisch top aktuelle Inszenierung zu einem spannenden Singspiel mit faszinierenden Instrumenten, zahlreichen Liedern und einer mitreißenden Gacker-Arie, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 75 Min., Karten 5 € bis 10 €



SONNTAG, 20.01.2019, 13:30 UHR

Kino ASTRID, City Kino Wedding, 13:30 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Foto: Promo

Kino BOHEMIAN RHAPSODY, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMu, mehr unter citykinowedding.de

Kino SHOPLIFTERS - FAMILIENBANDE, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino UNDER THE SILVER LAKE SUBTITLED, City Kino Wedding, 21:30 Uhr, OMu, mehr unter citykinowedding.de

Kino ASTRID, City Kino Wedding, 19 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino UNDER THE SILVER LAKE SUBTITLED, City Kino Wedding, 21:30 Uhr, OMu, mehr unter citykinowedding.de

Konzert Jazzkonzert mit der Max-Stramm-Combo. Die fünf Musiker der Max-Stramm-Combo spielen Latinstücke zum Mitwippen, Balladen, bei denen dem Zuhörer das Herz aufgeht, klassischen Swing und Jazz zum Fingerschnippen, Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 18 Uhr, Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Konzert THE BIG CHRIS BARBER BAND, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten 18 € bis 36 €, reinickendorf-classics.de

Konzert THE BIG CHRIS BARBER BAND, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten 18 € bis 36 €, reinickendorf-classics.de

Konzert THE BIG CHRIS BARBER BAND, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten 18 € bis 36 €, reinickendorf-classics.de

Konzert THE BIG CHRIS BARBER BAND, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten 18 € bis 36 €, reinickendorf-classics.de

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

ALBATROS
Berliner Straße 14
13507 Berlin · Tel. 319831222

Albert-Schweitzer-Haus
Auguste-Viktoria-Allee 51
13403 Berlin · Tel. 4122667

Alte Fasanerie
Alte-Fasanerie 10
13469 Berlin · Tel. 4157027

American Western Saloon
Wilhelmsruher Damm 142c
13439 Berlin · Tel. 40728780

Apostel-Johannes
Kirchengemeinde (ev.)
Dannenwalder Weg 167
13439 Berlin · Tel. 4153081

ATRIUM Jugendkunstschule
Senftenberger Ring 97
13435 Berlin · Tel. 40382960

ATZE Musiktheater
Luxemburger Straße 20
13353 Berlin · Tel. 81799188

Bärliner Autokino
Kurt-Schumacher-Damm 207
13405 Berlin
Tel. 0170 8133007

Bibliothek am Schäfersee
Stargardtstraße 11-13
13407 Berlin · Tel. 451988980

Bibliothek im MV
Königshorster Straße 6
13439 Berlin · Tel. 902943838

Centre Talma
Hermesdorfer Straße 18a
13469 Berlin · Tel. 89374055

City Kino Wedding
im Centre Francais
Müllerstr. 74 · 13349 Berlin
Tel. 0152 59687921

comX
Senftenberger Ring 53-69
13435 Berlin · Tel. 40203920

Conrads
Baumradersteig ggü.1a
13505 Berlin · Tel. 4319364

CVJM Jugendhaus MV
Tiefenseer Str. 13a
13439 Berlin · Tel. 4153044

Dorfkirche Heiligensee
Alt-Heiligensee 45-47
13503 Berlin · Tel. 4311909

Ernst-Reuter-Saal
Eichborndamm 213
13437 Berlin · Tel. 47997423

Ev. Kirchengemeinde Lübars
Zabel-Krüger-Damm 115
13469 Berlin · Tel. 030 4023014

Fabrik Osloer Straße
Osloer Str. 12 · 13359 Berlin · Tel. 4932037

Familienpunkt Reinickendorf
Zobeltitzstraße 72
13403 Berlin · Tel. 41939049

Familientreff Wittenau
Oranienburger Str. 204
13437 Berlin · Tel. 43206792

Familienzentrum Letteallee
Letteallee 82/86
13409 Berlin · Tel. 48097441

FACE Ev. Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159 a
13439 Berlin · Tel. 51052352

Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25
13435 Berlin · Tel. 4167011

Fontane-Haus
Königshorster Str. 6
13439 Berlin · Tel. 47997423

Freiluftkino Rehberge
Windhuker Str./Ecke Petersallee
13351 Berlin · Tel. 29361629

Fuchsbau – Haus der Jugend
Thurgauer Str. 66
13407 Berlin · Tel. 49859940

Haus am See
Stargardtstr. 9 · 13407 Berlin
Tel. 45024479

Gnade Christi Kirche
Tietzstraße 34-42
13509 Berlin · Tel. 4336092

Günter-Zemla-Haus
Eichhorster Weg 32
13465 Berlin · Tel. 4164842

Hoffnungskirche Neu-Tegel
Tile-Brügge-Weg 49-53
13509 Berlin · Tel. 4338027

Humboldt-Bibliothek
Karolinenstraße 19
13507 Berlin · Tel. 4373680

Jesus-Christus-Kirche
Schwarzspechtweg 1-3
13505 Berlin · Tel. 70717849

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109
13409 Berlin · Tel. 49914048

KreativFabrik
Amendestraße 41
13409 Berlin · Tel. 030 40049304

Kulturhaus Centre Bagatelle
Zeltlinger Str. 6 · 13465 Berlin
Tel. 868701668

LabSaal
Alt-Lübars 8 · 13469 Berlin · Tel. 41107575

LOCI LOFT
Oraniendamm 72
13469 Berlin · Tel. 40399450

Madi – Zelt der Sinne
Bernhard-Lichtenberg-Platz 1
13507 Berlin · Tel. 43004272

Maria Gnaden
Hermesdorfer Damm 195/197
13467 Berlin · Tel. 346550241

Martinus Kirche
Sterkrader Straße 47
13507 Berlin · Tel. 4326576

Matthias-Claudius
Schulzenborfer Straße 19-21
13503 Berlin · Tel. 4311301

Philippus-Kirche
Ascheberger Weg 44
13507 Berlin · Tel. 4326576

Prime Time Theater
Müllerstr. 163/Burgsdorfstr.
13353 Berlin · Tel. 49907958

Rathaus Reinickendorf
Eichborndamm 215-239
13437 Berlin · Tel. 902940

resiART
Residenzstraße 132
13409 Berlin · Tel. 28032996

Stadtteilbibliothek Frohnau
Fuchssteiner Weg 13-19
13465 Berlin · Tel. 40109171

Stadtteilbibliothek Reinickendorf West
Auguste-Viktoria-Allee 29-31
13403 Berlin · Tel. 41508846

Tietzia Kinder-, Jugend- und Familienzentrum
Tietzstraße 12 · 13509 Berlin · Tel. 4323002

Teestube Frohnau
Fuchssteiner Weg 20 - 26
13465 Berlin · Tel. 4015092

Flohmarkt Wittenau
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin · Tel. 45801034

Frohnauer Wochenmarkt
neben S-Bahnhof Frohnau

Trödelmarkt Glienicke
Hauptstraße 18
16548 Glienicke/Nordbahn ·
Tel. 033056 80168

Trödelmarkt Ollenhauerstr.
Ollenhauerstr. 107,
13403 Berlin · Parkplatz Reichelt

Trödelmarkt Markstraße
Markstr. 17 · Schuhcenter Siemens
Markstr. 32 · Parkplatz Reichelt
Markstr. 39 · Parkplatz Lidl
alle in 13409 Berlin

Waldkirche Heiligensee
Stolpmünder Weg 35
13503 Berlin · Tel. 030 4311302

Wochenmarkt Eichborndamm
Eichbornd. 215-239 · 13437 Berlin

Wochenmarkt Fellbacher Platz
Fellbacher Platz · 13467 Berlin

Wochenmarkt Glienicke
Hauptstraße · 16548 Glienicke

Wochenmarkt Märk. Zentrum
Senftenberger Ring 2 · 13439 Berlin

Wochenmarkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 142c · 13439 Berlin

Zentraler Festplatz
Kurt-Schumacher-Damm 207
13405 Berlin · 23627221

AUSSTELLUNGSKALENDER

Technik im Detail **NEU!**

Die LabSaal Fotogruppe besteht aus engagierten Amateurfotografen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, fotografisches Können und Kreativität weiter zu entwickeln und zu verbessern. Vom 26. Januar bis 3. März sind in der LabSaal-Galerie ihre neuesten Arbeiten zum Thema „Technik im Detail“ zu sehen. Öffnungszeiten der LabSaal-Galerie: zurzeit auf Anfrage unter Tel. 402 14 06. Ab Februar 2019 wieder über den Alten Dorfkruge Lübars (bei geschlossenen Veranstaltungen kein Zugang).

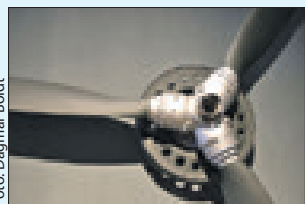


Foto: Dagmar Boldt

LabSaal Lübars, Alt-Lübars 8

Multiple Images **NEU!**

Der Kunstverein Centre Bagatelle zeigt die Ausstellung „Multiple Images“ mit Fotoarbeiten des in Berlin lebenden Künstlers Euan Williams. Der gebürtige Brite legt den Fokus seiner Arbeit auf zeitliche Abläufe, Raumwahrnehmung, Stillstand und die menschliche Präsenz. Er nutzt die analoge Fotografie, um Zeitabläufe und Fortbewegung mittels Mehrfachbelichtung Schicht um Schicht zu archivieren. Euan Williams wurde 1987 in Bury St. Edmunds geboren, studierte an der Norwich School of Art sowie am Institut für Raumexperimente Berlin und schloss seine akademische Ausbildung als Meisterschüler an der Universität der Künste bei Prof. Olafur Eliasson ab. Die Eröffnung der Ausstellung ist am 24. Januar, 19.30 bis 21.30 Uhr. Die Ausstellung läuft vom 25. Januar bis 31. März im Centre Bagatelle. Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag, 16.30 bis 18 Uhr (nicht in den Schulferien) und nach Vereinbarung (Tel. 401 68 60).



Foto: Euan Williams

Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6

Täuschung

Kunst Werkstatt Experiment, kurz KWE, heißen die künstlerischen Werkstätten für künstlerisch interessierte Schülerinnen und Schüler aller Berliner Bezirke. In diesem Jahr fand das Thema „Täuschung“ seinen künstlerischen Ausdruck. KWE ist eine

Veranstaltung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, organisiert und durchgeführt von der Jugendkunstschule Atrium, unter der Leitung von Claudia Güntner, mit Unterstützung des Bezirksamtes Reinickendorf. Noch bis zum 22. März ist die Ausstellung zu sehen, geöffnet montags bis freitags von 8 Uhr bis 20 (außer in den Schulferien).

Atrium, Senftenberger Ring 97

Zurück ins Leben

Menschen mit erworbener Hirnschädigung erzählen ihre Sichtweisen und Erfahrungen – die im P.A.N. Zentrum in Frohnau ausgestellten Fotos und Geschichten spiegeln die Erlebnisse von fünf Menschen, die seit ihrer Erkrankung im Elektro-Rollstuhl in Berlin unterwegs sind. Die Aufnahmen entstanden während eines Forschungsprojektes. Ziel der Ausstellung ist es, andere Menschen über ihre Lebenssituation zu informieren. Die Ausstellung wird bis zum 15. Februar zu sehen sein. Der Eintritt ist frei.

P.A.N. Zentrum für Post-Akute Neurorehabilitation, Raunteraler Straße 32

UMLAND

Antarctica 2.0 **NEU!**

Schätzungsweise kaum 200.000 Menschen haben bisher einen Fuß auf den Kontinent Antarktis oder die ihn umgebenden Inseln gesetzt. Einer dieser wenigen Menschen ist die Zuhlsdorferin Gudrun Engelke, die im Januar 2017 eine Reise ans südliche Ende der Welt unternommen hat. Sie kehrte mit jeder Menge einzigartiger Eindrücke und unzähliger Fotos zurück. Diese präsentiert sie mit einer Vernissage am 17. Januar um 19 Uhr in der Rathausgalerie Glienicke. Neben den ausgestellten Fotos ergänzen wissenschaftliche Texte die Ausstellung. Engelke ist es wichtig, mit ihren Fotos aus der Südpolarregion auf die Gefährdung dieses sensiblen Ökosystems durch die Menschen aufmerksam zu machen.

Die Ausstellung kann bis zum 12. März besucht werden. Öffnungszeiten der Galerie: Dienstag 13 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr.



Foto: Gudrun Engelke

Rathausgalerie im Neuen Rathaus Glienicke, Hauptstraße 21, 16548 Iienicke/Nordbahn

Arthur Hornig (Solocellist der Deutschen Oper Berlin) bieten ein wahrhaft „klassisches“ Streichquartett-Programm: Joseph Haydn: Streichquartett Op. 76, No. 3 C-Dur (Kaiserquartett), Franz Schubert: Streichquartett No. 13 in a-Moll, D 804, Op. 29 (Rosamunde), Anton Webern: Langsamer Satz für Streichquartett., Centre Bagatelle, 11 Uhr, Eintritt: 15€ / 10€ / 6€

Lesung Fontane Lesung – „Sicherheit ist nicht“ - Emilie und Theodor Fontane in Ehebriefen. Ein literarisch - musikalisches Programm. In diesem Jahr jährt sich der Geburtstag des großen Schriftstellers Theodor Fontane zum 200. Mal und schon im September dieses Jahres sein 120. Todestag. Antje und Martin Schneider (Sprecher) und Maria Stoll (Klavier) haben ein Programm mit Briefen aus den Jahren 1857, 1878 und 1883 zusammengestellt, die er mit seiner Frau Emilie, geb. Rouanet-Kummer, wechselte., LabSaal, 16 Uhr, Eintritt von 5€ bis 12 €

Märchenbrunch ein zauberhafter Orientalischer Märchenbrunch, inszeniert von und mit Beate Dieckmann, MADL, 10:30 Uhr, Karten ab 30 €, Kinder ab 15 €

Theater JUBILÄUMS-FOLGE, 15 JAHRE GWSW – Diese Folge ist etwas ganz Besonderes: Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums von „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ hat das Team erstmalig den Autorenstift an das Publikum übergeben! Von September bis Dezember 2018 hatten unsere Gäste die Gelegenheit, eine Szene einzusenden, die sie schon immer mal auf unserer Bühne sehen wollten. Ganz nach dem Motto: Ihr schreibt es, wir spielen es. Passend zum Jubiläum ist diese Folge also ein extravaganter Abend mit 15 Szenen aus den eingereichten Arbeiten. Mit diesem einmaligen Spektakel möchten wir uns bei unseren Fans für ihre endlose Treue bedanken. Denn diese Verbundenheit war es, die 15 Jahre Prime Time Theater erst möglich gemacht haben. Freut euch also auf die vermutlich verrückteste Show, die ihr jemals bei uns gesehen habt – denn so viele Ideen in einer Folge gab es noch nie. Kommt vorbei und feiert zusammen mit uns ein ganz besonderes Jubiläum – und gebt uns damit die Gelegenheit, euch für all die großartigen Jahre Danke zu sagen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstraße, 07-14 Uhr

Wochenmarkt Märkisches Zentrum, 09-15 Uhr

MONTAG, 21.01.2019

Notdienst: Bären-Apotheke

Notdienst: easy Apotheke

Bilderbuchkino Laßt Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadtteillbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Lieder Kinder-Lieder-Sensationen – Sechs Berliner Kinderliedermacher, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 5 Jahre, Dauer: 60 min., Karten 5€ bis 10€

Theater JUBILÄUMS-FOLGE, 15 JAHRE GWSW – Diese Folge ist etwas ganz Besonderes: Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums von „Gutes Wedding,

schlechtes Wedding“ hat das Team erstmalig den Autorenstift an das Publikum übergeben! Von September bis Dezember 2018 hatten unsere Gäste die Gelegenheit, eine Szene einzusenden, die sie schon immer mal auf unserer Bühne sehen wollten. Ganz nach dem Motto: Ihr schreibt es, wir spielen es. Passend zum Jubiläum ist diese Folge also ein extravaganter Abend mit 15 Szenen aus den eingereichten Arbeiten. Mit diesem einmaligen Spektakel möchten wir uns bei unseren Fans für ihre endlose Treue bedanken. Denn diese Verbundenheit war es, die 15 Jahre Prime Time Theater erst möglich gemacht haben. Freut euch also auf die vermutlich verrückteste Show, die ihr jemals bei uns gesehen habt – denn so viele Ideen in einer Folge gab es noch nie. Kommt vorbei und feiert zusammen mit uns ein ganz besonderes Jubiläum – und gebt uns damit die Gelegenheit, euch für all die großartigen Jahre Danke zu sagen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Vortrag Lapland im Winter, ein Reisebericht von Hans Neumann, Freunde alter Menschen, Scharnweberstraße 53, 13405 Berlin, 14:30 Uhr

**Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel**

**von 11-15 Uhr
gibt es
4 leckere
Suppen**

DIENSTAG, 22.01.2019

Notdienst: Barlach-Apotheke

Notdienst: Alte Spree-Apotheke

Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Die Hühneroper - ein Singspiel über das Leben auf einer Hühnerfarm und die Kraft von Träumen, musikalisch entwickelt sich die thematisch top aktuelle Inszenierung zu einem spannenden Singspiel mit faszinierenden Instrumenten, zahlreichen Liedern und einer mitreißenden Gacker-Arie, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 75 Min., Karten 5 € bis 10 €

Kino WENN DIE GONDELN TRAUER TRAGEN Ein Nachruf auf Nicolas Roeg!, City Kino Wedding, 19 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Kino DER MANN, DER VOM HIMMEL FIEL Ein Nachruf auf Nicolas Roeg!, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Vortrag PERU - mit dem Fahrrad durch das Land der Inka“, ein Reisebericht von Hans Neumann, Conrads, 19 Uhr, Eintritt 6 €

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCH, 23.01.2019

Notdienst: Rosen-Apotheke

Notdienst: Falken-Apotheke

Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino LA PLANÈTE SAUVAGE - DER PHANTASTISCHE PLANET French Connection, City Kino Wedding, 19 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Kino SHOPLIFTERS - FAMILIENBANDE, City Kino Wedding, 20:45 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Lesung LESEZEICHEN - Literatur live in Tegel, Kirsten Fuchs liest aus ihrem Roman „Signalstörung“, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt 7,- € / ermäßigt 4,-€

Veranstaltung Sichere Schulwege – Was müssen wir tun? Der Streit um die Sicherheit von Schulkindern in Reinickendorf flammt immer wieder auf. Im Juni 2018 wurde in Heiligensee ein Schülerlotse

angefahren, in Frohnau gab es im August 2018 harte Auseinandersetzungen um „Elterntaxis“, „Kiss and Goodbye“-Zonen und Halteverbotszonen. Was müssen und was können Politik, Schule und Eltern tun? Diskussionsteilnehmer: Marco Käber (Fraktionsvorsitzender und verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion in Reinickendorf),

Stefan Valentin (schulpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion in Reinickendorf) sowie Vertreter aus Schule und Elternschaft. Moderation: Daniela Steenkamp, Montessori-Schule Heiligensee, Gabrielenstraße 12-18, 13507 Berlin, 19:30 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Platz, 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 24.01.2019

Notdienst: Fleming-Apotheke

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.Jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Fee-ling, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Bach - das Leben eines Musikers in der Kurzversion, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 10 J., 120 Min. mit Pause, Karten 6 € bis 12,50 €

Kino TAXI TEHERAN Jafar Panahi - Doppel, City Kino Wedding, 19 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Kino DREI GESICHTER Jafar Panahi - Doppel - Mit Kurzfilm: Gott kommt!, City Kino Wedding, 20:45 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Konzert Lars Vegas presents: Keith Dunn, Rhythm & Blues, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 14€; Lounge mit Leinwandübertragung 5€

Lesung LYRIKRING – Sabine Scho liest aus ihren Gedichten, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei

Zeit zum Kennenlernen

Jeden dritten Samstag im Monat ab 18 Uhr im RAZ-Café, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin-Tegel



- Knüpfen Sie neue Kontakte & Bekanntschaften
- Spaß an Kultur, Freizeit & Kulinarischem
- Entspannte Abende mit netten Menschen
- Abwechslungsreiches Programm

Auskunft und verbindliche Anmeldung* bis vier Tage vorher unter kult_made@yahoo.com oder 0176 430 460 94

*Geschlossene Gesellschaft mit einer Kostenumlage für Programm und Bewirtung. Nutzen Sie auch unsere Geschenkgutscheine.



In Kooperation mit **kult-made**



FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL
INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL

Nächster Termin

**Samstag
19
Januar
2019**

Theater JUBILÄUMSFOLGE „15 JAHRE GWSW“ – Diese Folge ist etwas ganz Besonderes: Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums von „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ hat das Team erstmalig den Autorenstift an das Publikum übergeben! Von September bis Dezember 2018 hatten unsere Gäste die Gelegenheit, eine Szene einzusenden, die sie schon immer mal auf unserer Bühne sehen wollten. Ganz nach dem Motto: Ihr schreibt es, wir spielen es. Passend zum Jubiläum ist diese Folge also ein extravaganter Abend mit 15 Szenen aus den eingereichten Arbeiten. Mit diesem einmaligen Spektakel möchten wir uns bei unseren Fans für ihre endlose Treue bedanken. Denn diese Verbundenheit war es, die 15 Jahre Prime Time Theater erst möglich gemacht haben. Freut euch also auf die vermutlich verrückteste Show, die ihr jemals bei uns gesehen habt – denn so viele Ideen in einer Folge gab es noch nie. Kommt vorbei und feiert zusammen mit uns ein ganz besonderes Jubiläum – und gebt uns damit die Gelegenheit, euch für all die großartigen Jahre Danke zu sagen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Veranstaltung After Work bei SPEED. FIT für alle Interessierten, RAZ Café, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin, 17 Uhr, Eintritt ist frei

Vernissage Multiple Images - Eröffnung der Ausstellung mit Werken von Euan Williams, Centre Bagatelle, 19:30 Uhr, Eintritt ist frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

FREITAG, 25.01.2019

Notdienst: Park-Apotheke

Notdienst: Wilhelm-Tell-Apotheke

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MAD1, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

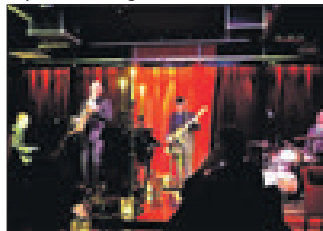
Familie Familien in Segen: Workshop Gemeinsam alleinerziehend, Albert-Schweitzer-Haus, 12-14 Uhr

Jugendtheater Bach - das Leben eines Musikers in der Langversion, ATZE, 10 Uhr, Großer Saal, ab 13 J., 210 Min. mit Pausen, Karten 9 € bis 16,50 €

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino DREI GESICHTER, City Kino Wedding, 19 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino UNDER THE SILVER LAKE, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de



FREITAG, 25.01.2019, 20 UHR

Konzert Loci's Jazznight – Im groovig-lässigen Stil der 60er Jahre spielen diesen 4 Jungs Jazzsongs, die so gar nicht den Kopf und das Gehör beanspruchen, sondern - ganz im ursprünglichen Sinne des Jazz - das Herz erfreuen und die Seele baumeln lassen., LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 14€; Lounge mit Leinwandübertragung 5€
Foto: Promo

Theater JUBILÄUMSFOLGE „15 JAHRE GWSW“ – Diese Folge ist etwas ganz Besonderes: Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums von „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ hat das Team erstmalig den Autorenstift an das Publikum übergeben! Von September bis Dezember 2018 hatten unsere Gäste die Gelegenheit, eine Szene einzusenden, die sie schon immer mal auf unserer Bühne sehen wollten. Ganz nach dem Motto: Ihr schreibt es, wir spielen es. Passend zum Jubiläum ist diese Folge also ein extravaganter Abend mit 15 Szenen aus den eingereichten Arbeiten. Mit diesem einmaligen Spektakel möchten wir uns bei unseren Fans für ihre endlose Treue bedanken. Denn diese Verbundenheit war es, die 15 Jahre Prime Time Theater erst möglich gemacht haben. Freut euch also auf die vermutlich verrückteste Show, die ihr jemals bei

uns gesehen habt – denn so viele Ideen in einer Folge gab es noch nie. Kommt vorbei und feiert zusammen mit uns ein ganz besonderes Jubiläum – und gebt uns damit die Gelegenheit, euch für all die großartigen Jahre Danke zu sagen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Vorlesen Geschichten von guten und schlechten Tagen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr

SAMSTAG, 26.01.2019

Notdienst: Lindauer Apotheke

Notdienst: Gorki Apotheke

Disco mit DJ Robo + Team, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 13-16 Uhr

Jugendtheater Bach - das Leben eines Musikers in der Langversion, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 13 J., 210 Min. mit Pausen, Karten 9 € bis 16,50 €

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino ASTRID, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino DREI GESICHTER, City Kino Wedding, 19 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino BOHEMIAN RHAPSODY, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Konzert JOCELYN B. SMITH – I Love With, Jocelyn B. Smith wird Ihnen neue Songs des im Jahr 2019 herauskommenden Albums in der unplugged Atmosphäre vorstellen, begleitet wird sie dabei von Volker Schlott (Saxophon, Flöte), Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten 13 € bis 25 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

Konzert Glassliner – Rock Music, American Western Saloon, 21:30 Uhr

Sport Benefizturnier des SC Borsigtal 1910 e.V., Wie in den vergangenen Jahren geht eine Hälfte des Erlöses an die Survivor der Börn-Schul-Stiftung. Die Stiftung bietet Unterstützung für lebensbedrohlich und lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien. Die zweite Hälfte des Erlöses erhält der Förderverein der Borsigtalder Grundschule. Mit den Mitteln des Fördervereins werden über das Schulbudget hinaus Anschaffungen getätigt und Dinge ermöglicht, die den Kindern ihre Schulzeit noch angenehmer gestalten sollen, Romain-Rolland-Gymnasium, Place Moliere 4, 13469 Berlin, 09-18 Uhr, wie auch in den vergangenen Jahren wird es wieder eine große Tombola mit tollen Preisen geben

Theater JUBILÄUMSFOLGE „15 JAHRE GWSW“ – Diese Folge ist etwas ganz Besonderes: Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums von „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ hat das Team erstmalig den Autorenstift an das Publikum übergeben! Von September bis Dezember 2018 hatten unsere Gäste die Gelegenheit, eine Szene einzusenden, die sie schon immer mal auf unserer Bühne sehen wollten. Ganz nach dem Motto: Ihr schreibt es, wir spielen es. Passend zum Jubiläum ist diese Folge also ein extravaganter Abend mit 15 Szenen aus den eingereichten Arbeiten. Mit diesem einmaligen Spektakel möchten wir uns bei unseren Fans für ihre endlose Treue bedanken. Denn diese Verbundenheit war es, die 15 Jahre Prime Time Theater erst möglich gemacht haben. Freut euch also auf die vermutlich verrückteste Show, die ihr jemals bei uns gesehen habt – denn so viele Ideen in einer Folge gab es noch nie. Kommt vorbei und feiert zusammen mit uns ein ganz besonderes Jubiläum – und gebt uns damit die Gelegenheit, euch für all die großartigen Jahre Danke zu sagen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Platz, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 27.01.2019

Notd.: Apotheke Bernauer Straße
Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €



SONNTAG, 27.01.2019, 15 UHR

Kindertheater Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Foto: Promo

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino SCHINDLERS LISTE Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, City Kino Wedding, 14:30 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino WHO WILL WRITE OUR HISTORY? Präsentiert von Dieter Kosslick in Kooperation mit JFFB, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Konzert Orchesterkonzert – Junges Kammerorchester Reinickendorf unter Leitung von Jürgen Mittag, Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zu „La Clemenza Di Tito“, Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 88, Louise Farrenc: Sinfonie Nr. 2, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 17 Uhr, mehr unter www.tegel-plus.de

Theater JUBILÄUMSFOLGE „15 JAHRE GWSW“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 24.01.

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstraße, 07-14 Uhr

Wochenmarkt Märkisches Zentrum, 09-15 Uhr

Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel

einfach direkt gegenüber dem Parkhaus der Hallen am Borsigturm

MONTAG, 28.01.2019

Notd.: Apotheke am Markt R'dorf

Notdienst: Ewa-Apotheke

Bilderbuchkino Laßt Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei
Kinderkino Kino für Kids, Humboldt-Bibliothek, 16:30 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING

DIE BÜHNENSITCOM SEIT 15 JAHREN



prime time theater

Müllerstraße 163
Eingang Burgsdorfstraße
13353 Berlin direkt am
Bahnhof S / U Wedding

Immer
Do - Mo
um 20:15
Uhr

primetimetheater.de

[facebook.com/primetimetheater](https://www.facebook.com/primetimetheater)

[instagram.com/primetimetheater](https://www.instagram.com/primetimetheater)

030 49 90 79 58

Bayern/Kultur
LASERLINE
www.laserline.de

Schach für Jedermann, Schachbretter und -figuren sind vorhanden, Bibliothek am Schäfersee, 16 Uhr, veranstaltet vom Verein SVG Läufer Reinickendorf e.V.

Theater JUBILÄUMSFOLGE, 15 JAHRE GWSW, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 24.01.

Veranstaltung Zeit zum Reden – unter dem Motto „Wo drückt uns der Schuh“ stehen Reinickendorfer Politiker Rede und Antwort. Der Reinickendorf-Stammtisch ist unabhängig, parteineutral und ohne wirtschaftliche Bindung. Die Gastgeberin lädt dazu jeweils zwei bis drei Politiker unterschiedlicher demokratischer Fraktionen ein, die „unplugged“ auf die unterschiedlichen Fragen der Gäste eingehen, sofort antworten oder bei komplizierten Sachverhalten später ein Feedback geben. Verbringen Sie einen spannenden Abend, den Sie mit Ihren Fragen und Beiträgen mitgestalten können. Sie brauchen nicht ins Rathaus, in den Bundestag, in das Abgeordnetenhaus oder die Bezirksverordneten-Versammlung zu gehen, die Politiker kommen zu Ihnen ins RAZ Café, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin, 18 Uhr

DIENSTAG, 29.01.2019

Notdienst: Hirsch-Apotheke
Kindertheater Robert Metcalf – Teddybär tanzt, ATZE, 09:30 Uhr, Studiobühne, ab 2,5 J., 45 Min., Karten 4,50€ bis 9€
Kindertheater Emil und die Detektive – Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €
Kindertheater Robert Metcalf – Teddybär tanzt, ATZE, 10:45 Uhr, Studiobühne, ab 2,5 J., 45 Min., Karten 4,50€ bis 9€
Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCH, 30.01.2019

Notdienst: Diamant Apotheke
Informationsabend zum Thema Pubertät, eingeladen sind alle Eltern mit pubertierenden Kindern/Jugendlichen, Diakonischen Werk Reinickendorf, Marktstraße 4, 13409 Berlin, 18-20 Uhr, die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten

Kindertheater Die drei Räuber – eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Ben liebt Anna – die musikalische Geschichte einer ersten Liebe nach dem Buch von Peter Härtling, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino VON MUSLIM ZU MUSLIM Berlin-Premiere mit Regisseurbesuch und Diskussion!, City Kino Wedding, 19 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino DREI GESICHTER, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 31.01.2019

Notdienst: Hermsdorfer Apotheke
Notdienst: Eichborn-Apotheke
Workshop für Jugend- und Nachbarschaftszentrum, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 16:30-19 Uhr



DONNERSTAG, 31.01.2019, 20:30 UHR
Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de
 Foto: Promo

Kindertheater Die drei Räuber – eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

FENSTER & TÜREN

INKL. MONTAGESERVICE



Glasbau Proff
Ihr meisterlicher Partner seit 1932

- Höchste Dämmeigenschaft
- Einbruchschutz
- Sicherheitsglas
- Sicherheitsbeschläge
- Reparaturen
- Eigene Monteur
- frei Haus Lieferung

Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proff.de

Kindertheater Ben liebt Anna – die musikalische Geschichte einer ersten Liebe nach dem Buch von Peter Härtling, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Theater JUBILÄUMSFOLGE, 15 JAHRE GWSW – Diese Folge ist etwas ganz Besonderes: Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums von „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ hat das Team erstmalig den Autorenstift an das Publikum übergeben! Von September bis Dezember 2018 hatten unsere Gäste die Gelegenheit, eine Szene einzusenden, die sie schon immer mal auf unserer Bühne sehen wollten. Ganz nach dem Motto: Ihr schreibt es, wir spielen es. Passend zum Jubiläum ist diese Folge also ein extravaganter Abend mit 15 Szenen aus den eingereichten Arbeiten. Mit diesem einmaligen Spektakel möchten wir uns bei unseren Fans für ihre endlose Treue bedanken. Denn diese Verbundenheit war es, die 15 Jahre Prime Time Theater erst möglich gemacht haben. Freut euch also auf die vermutlich verrückteste Show, die ihr jemals bei uns gesehen habt – denn so viele Ideen in einer Folge gab es noch nie. Kommt vorbei und feiert zusammen mit uns ein ganz besonderes Jubiläum – und gebt uns damit die Gelegenheit, euch für all die großartigen Jahre Danke zu sagen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Vortrag Frohnauer Diskurs – Supermacht China – Beherrscht Peking bald die Welt? Alexander Badenheim, Länderreferent China bei der Konrad-Adenauer-Stiftung, berichtet über aktuelle Entwicklungen in China, Centre Bagatelle, 19:30 Uhr, Eintritt: 12€ / 10€

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

FREITAG, 01.02.2019

Notdienst: Annen-Apotheke
Notdienst: easy Apotheke Märkische Zeile
Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADi, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €
Kindertheater Ferdi und die Feuerwehr – Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €
Kindertheater Malala – eine Inszenierung von Göksen Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 10J., 70 Min., Karten 4,50€ bis 9,50€

Konzert Will Jacobs – Geboren und aufgewachsen in Chicago hat er den Chicago Blues – die elektrifizierte und facettenreichere Variante des Delta Blues – quasi mit der Muttermilch aufgesogen, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16€, Lounge mit Leinwandübertragung 8€
Teestuben-Disco für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Neben der Disco selbst, bei der ein DJ auflegt, gibt es Pizza und Waffeln, Eis und Getränke. Im Garten der Teestube wird außerdem am Feuer Stockbrot geröstet, Teestube-Frohnau, 17-20 Uhr, Eintritt 1,50€
Theater JUBILÄUMSFOLGE, 15 JAHRE GWSW – Diese Folge ist etwas ganz Besonderes: Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums von „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ hat das Team erstmalig den Autorenstift an das Publikum übergeben! Von September bis Dezember 2018 hatten unsere Gäste die Gelegenheit, eine Szene einzusenden, die sie schon immer mal auf unserer

Bühne sehen wollten. Ganz nach dem Motto: Ihr schreibt es, wir spielen es. Passend zum Jubiläum ist diese Folge also ein extravaganter Abend mit 15 Szenen aus den eingereichten Arbeiten. Mit diesem einmaligen Spektakel möchten wir uns bei unseren Fans für ihre endlose Treue bedanken. Denn diese Verbundenheit war es, die 15 Jahre Prime Time Theater erst möglich gemacht haben. Freut euch also auf die vermutlich verrückteste Show, die ihr jemals bei uns gesehen habt – denn so viele Ideen in einer Folge gab es noch nie. Kommt vorbei und feiert zusammen mit uns ein ganz besonderes Jubiläum – und gebt uns damit die Gelegenheit, euch für all die großartigen Jahre Danke zu sagen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Vorlesen Feuerwehrgeschichten – Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr

SAMSTAG, 02.02.2019

Notdienst: Neue Apotheke Weiss
Notdienst: Octopus Apotheke
Kindertheater Malala – eine Inszenierung von Göksen Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 10J., 70 Min., Karten 4,50€ bis 9,50€
Kindertheater Ferdi und die Feuerwehr – Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

SAMSTAG, 02.02.2019, 19 UHR

Konzert AUFBRUCH IN EIN NEUES LEBEN – Junges Ensemble Berlin - Bläserorchester, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten 13 € bis 25 €, mehr unter reinickendorf-classics.de
 Foto: Promo

Konzert Ob alt, ob neu, ick bleib dir treu – Berliner Lieder & Berliner Küche. Barbara Ehwald, Entertainerin, Bandleaderin und Texterin, führt uns durch helle und dunkle Strassen von Berlin, wobei sie sich singend, und immer mit einem kräftigen Schmunzeln, an Geschichten und Begegnungen erinnert, dazu wird Original Berliner Imbiss gereicht, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16€, Lounge mit Leinwandübertragung 8€
Konzert Larry Schuba singt seine Hits, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Karten im VVK



Konzert Ob alt, ob neu, ick bleib dir treu – Berliner Lieder & Berliner Küche. Barbara Ehwald, Entertainerin, Bandleaderin und Texterin, führt uns durch helle und dunkle Strassen von Berlin, wobei sie sich singend, und immer mit einem kräftigen Schmunzeln, an Geschichten und Begegnungen erinnert, dazu wird Original Berliner Imbiss gereicht, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16€, Lounge mit Leinwandübertragung 8€
Konzert Larry Schuba singt seine Hits, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Karten im VVK

p.w. Meier

Baulemente

Ihr Fachberater für
Sonnenschutztechnik

Wir sind umgezogen!

Jetzt: Alt-Wittenau 34
13437 Berlin
Tel. 030-4339991
(alter Standort:
Berliner Str. 88, 13507 Berlin)

Jalousien
Insektenschutz
Markisen
Rollläden
Reparaturen
Zubehör

Mo.-Do. 8-17 Uhr
Fr. 8-15 Uhr



Theater JUBILÄUMSFOLGE, 15 JAHRE GWSW, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 31.01.

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 03.02.2019

Notdienst: Residenz Apotheke
Notdienst: Großkreuz-Apotheke
Notdienst: Karolinen-Apotheke

Kindertheater PREMIERE: Keloglan und die 40 Räuber – Schelmengeschichte mit dem türkischen Till Eulenspiegel, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., Karten 4,50 € bis 7,00 €
Kindertheater Darüber spricht man nicht – Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schäumen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Kindertheater Steffi und der Schneemann – ein zauberhaftes Schnee- und Wintermusical für alle ab 4 Jahren, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

Märchenbrunch ein zauberhafter Orientalischer Märchenbrunch, inszeniert von und mit Beate Dieckmann, MADi, 10:30 Uhr, Karten ab 30 €, Kinder ab 15 €
Markt Antik-Wäschemarkt mit Kaffee und Kuchen zu Gunsten des Centre Bagatelle, angeboten werden alte Bett-, Leib- und Tischwäsche, außerdem Rolltücher, Sticktücher, Küchentextilien aller Art (wie z.B. Regalborten und Überhandtücher), Centre Bagatelle, 11 Uhr, Eintritt frei
Theater JUBILÄUMSFOLGE, 15 JAHRE GWSW, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 31.01.

Trödelmarkt Marktstraße 32, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Marktstraße 39, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Marktstraße 17, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr
Trödelmarkt Glienicke, 09-14 Uhr
Wochenmarkt MZ, 09-15 Uhr

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN			
<p>Adler-Apotheke Berliner Straße 91 13507 Berlin · 4338081</p> <p>Äskulap-Apotheke Senftenberger Ring 13 13439 Berlin · 4153052</p> <p>Alte Spree-Apotheke Alt-Tegel 5 13507 Berlin · 4339785</p> <p>Annen-Apotheke Ernststraße 62 13509 Berlin · 43566486</p> <p>Apotheke am Borsigturm Veitstraße 40a 13507 Berlin · 4309423</p> <p>Apotheke am Flughafen Tegel Terminal A-Boulevard Tegel 13405 Berlin · 41013869</p> <p>Apotheke am Kutschki Ollenhauerstraße 3-5 13403 Berlin · 85622710</p>	<p>Apotheke am Markt Bekassinenweg 18 13503 Berlin · 4311247</p> <p>Apotheke am Markt Reinickendorf Scharmweberstraße 48A 13405 Berlin · 4121188</p> <p>Apotheke am Schäfersee Holländerstraße 24 13407 Berlin · 4564369</p> <p>Apotheke Am Tegeler See Namslaustraße 83 13507 Berlin · 4327788</p> <p>Apotheke Bernauer Straße Bernauer Straße 69-73 13507 Berlin · 43660377</p> <p>Arnica-Apotheke Ollenhauerstraße 139-140 13403 Berlin · 4121869</p> <p>Bären-Apotheke Oranienburger Straße 85-86 13437 Berlin · 40911112</p>	<p>Barlach-Apotheke Auguste-Viktoria-Allee 81 13403 Berlin · 4132840</p> <p>Birken-Apotheke Wilhelmsruher Damm 231 13435 Berlin · 4115834</p> <p>Diamant Apotheke Kurt-Schumacher-Damm 1-15 13405 Berlin · 4985750</p> <p>easy Apotheke Märkische Zeile Senftenberger Ring 17 13439 Berlin · 419591320</p> <p>easy Apotheke Residenzstraße 33 13409 Berlin · 26344826</p> <p>Eichborn-Apotheke Eichborndamm 55 13403 Berlin · 41783267</p> <p>Eich-Apotheke Ludolfingerplatz 2 13465 Berlin · 40632891</p>	<p>Ewa-Apotheke Eichhorster Weg 5 13435 Berlin · 4169083</p> <p>Falken-Apotheke Turmfalkenstraße 25 13505 Berlin · 4313733</p> <p>Flemingapotheke Zabel-Kr. ger-Damm 31 13469 Berlin · 4024085</p> <p>Gorki Apotheke Gorkistraße 3 13507 Berlin · 4336838</p> <p>Großkreuz-Apotheke Senftenberger Ring 5 13439 Berlin · 4076830</p> <p>Hermsdorfer Apotheke Glienicker Straße 6 13467 Berlin · 400095630</p> <p>Hirsch-Apotheke Heinestraße 47 13467 Berlin · 4041289</p> <p>Karolinen-Apotheke Schloßstraße 5 13507 Berlin · 43655510</p>
<p>Kopenhagener Apotheke Kopenhagener Straße 2 13407 Berlin · 4955590</p> <p>Leuchtturm Apotheke Heinestraße 32-34 13467 Berlin · 40508240</p> <p>Lindauer Apotheke Residenzstraße 154 13409 Berlin · 40242597</p> <p>Löwen-Apotheke Ollenhauerstraße 110A 13403 Berlin · 4122300</p> <p>Ludolfinger Apotheke Ludolfingerplatz 8 13465 Berlin · 4011033</p> <p>Martin-Apotheke Residenzstraße 28 13409 Berlin · 4962756</p> <p>Neue Apotheke Residenzstraße 137 13409 Berlin · 4959201</p> <p>Neue Apotheke Weiss Scharmweberstraße 26 13405 Berlin · 408996640</p>	<p>Octopus Apotheke Waidmannsluster Damm 176 13469 Berlin · 4145121</p> <p>Oran-Apotheke Oranienburger Straße 60 13437 Berlin · 4140990</p> <p>Park-Apotheke Zeltinger Platz 7 13465 Berlin · 4011058</p> <p>Primus Apotheke Arosier Allee 122 13407 Berlin · 4955033</p> <p>Residenz Apotheke Residenzstraße 123 13409 Berlin · 4952736</p> <p>Rosen-Apotheke Scharmweberstraße 27 13405 Berlin · 4122120</p> <p>Sanimedius-Apotheke Pankower Allee 47/51 13409 Berlin · 48476102</p>	<p>Sanitas-Apotheke Oraniendamm 6-10 13469 Berlin · 40396922</p> <p>Schloß-Apotheke Tegel Berliner Straße 6 13507 Berlin · 4338777</p> <p>Storchen-Apotheke Schulzendorfer Straße 70 13503 Berlin · 4313204</p> <p>Tilia-Apotheke Residenzstraße 95-96 13409 Berlin · 48476134</p> <p>Titisee-Apotheke Titiseestraße 5 13469 Berlin · 4022980</p> <p>Waldsee-Apotheke Berliner Straße 41 13467 Berlin · 4041045</p> <p>Wilhelm-Tell-Apotheke Gotthardstraße 27 13407 Berlin · 4959979</p> <p>Notdienst von: 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag</p>	

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

AUTO & MOTORRAD

BMW 218i AktiveTourer, EZ 5/17, ca. 8000 km, autom. Parkass. AHK usw., verk. WA, 23500€ (NP 34500€), Tel.0173 403 19 34 o. 404 32 73
4 Winterreifen auf Alufelge (TÜV-Gutachten vorhanden) für Golf 4 (195/65 R15 91T). VB 100 € Tel. 4011350
THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

OHV-Automobile
KFZ-BARANKAUF
 Dt. Firma kauft alle Wohnmobile, Wohnwagen, PWK, LKW, Anhänger, Transporter, Geländewagen, Motorräder, Unfallfahrzeuge, auch ohne TÜV, auch mit Mängeln
03302 / 780 41 64

BEKANNTSCHAFTEN

70-erin, 1,65, schlank, nettes, jung. Auß. wünscht sich symp. NR. (bis 74) mit Humor, Niveau, viels. Int. für harm. Bez. 015731792404
Reinickendorfer, 65 möchte freundliche, kontaktfreudige Nachbarn für Gespräche und Aktivitäten kennenlernen, EMail:juespri@t-online.de
ATTR. ER, 54J., 1,78m, berufstätig, sucht AFRIKANERIN zum Aufbau einer festen Beziehung / Heirat / Familie. TEL: 01590/3640119
Lebensfreudiger, junggebliebener Mann, 49J. schlank, gepflegt, 1.82 aus Tegel sucht nette Dame bis 45 für Freizeit: 01737578191
Junggebliebene Dame, 72 J., blond, schlank, 1,68 m, aus Nordberlin, für Freizeit, Nichtraucher, sucht netten Herren bis 75, Tel.: 01721886773
Normaler 40 Jahre alter Mann sucht nette Leute zum treffen, quatschen, ausgehen ab und an. Musik, Theater, Reisen xxstefanxx@email.de

BERUF & KARRIERE

Ehem.krankenschwester ...bietet Hilfe für Senioren an...01775228782
3.300 € mtl., flexible Arbeitszeiten, Dienstwagen kann gestellt werden. Industrie/fußbodensanierung in Berlin, Leipzig und Deutschland. Beschichtungen, Betoninstandhaltung, Bodenreparatur für Industrie, Logistik und Handel. Vorarbeiter, Poliere oder Kolonnenführer werden gesucht. Gerne auch Ausländer mit ausreichenden Deutschkenntnissen. kempfen@industriebodensanierung-wit-tich.de

Einzelnachhilfe
- zu Hause -
 qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Klassen und Fächer
ABACUS B-Reinickendorf
 (030) 63 96 44 43
 abacus-nachhilfe.de

McParking
 Wir stellen ab sofort ein:
Shuttlefahrer m/w
 mit P-Schein - FSK B
 für den Standort Berlin-Tegel in Teil & Vollzeit
 Bewerbung unter:
 Frau Uschner 0162 2676405
 oder uschner@mcparking.de

Wir suchen zur Unterstützung für unser nettes Team Podologen/in, med. Fußpfleger/in oder Kosmetiker/in in Berlin Hermsdorf. Bewerbungen an: Bergmann Kosmetik, Inh. Tanja Köhn, Waldseeweg 4, 13467 Berlin.

FRANZ OPHOFF
 Heizung · Lüftung · Sanitär
 Suchen: Heizungs- /Sanitärmonitore
 Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel
 ☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39
www.haustechnik-ophoff.de

ELEKTRONIK & TECHNIK

Rollei A 110, Mini-Kamera, schwarz Tesar 2,8/23 mm mit Original-Tasche und Kette Metall-Gehäuse VB €15,- Telefon 030/ 311 79 854
Telefunken Receiver 30€; DVD Player 30€ SMS oder ab 17:00 Uhr 0162/6785871
Discokugel 20€; verschiedene Lampen ab 10€ für Küche usw. SMS 0162/6785871
Multifunktions-Farbdrucker HP Officejet Pro 276 dw, Tinte-4 Farbsystem, unbenutzt, in original Verpackung, 95 €. Tel.: 4335082

HAUS & GARTEN

Schwimmbad-Leiter, sehr stabil mit Absprungplattform, 100€, Tel.: 0173 403 19 34 o. 404 32 73
Baugerüst verz. Stahlrohr mit Verschraub., ca. 4x5m, auch als Schaukel u. Klettergerüst, VB 200€, Tel.: 0173 403 19 34 o. 404 32 73
Badschnellheizer, 3 Heizstufen, Frostwächterfunktion, Spritzwasserschutz, Handtuchhalter, Wandhalterung, Bedien. Anl. 15€ Tel 403 86 50

HOBBY & FREIZEIT

Tennis Senioren-Damen-Doppel sucht Mitspieler/in für dienstags 14-16 Uhr Halle Treuenbrietzen Str. Spielstärke: mittel. Tel. 4018714
Su.inRckdf/Umgbg.als Spende Stick/Perl/Stopf u.Nähgarn, Strickliesel aller Art, Häkel u. Stricknadeln, Knöpfe+ auch Wollreste-0172/3928797
11 Paar Aqua-Handschuhe: 4x Beko und 7x Speedo, Gr. M + L, Preis insgesamt 44€, Tel.: 030 406 11 85
Skistiefel, Gr 39, Salomon, Tel.: 030 406 11 85 ab 16 Uhr
2 Snowboards, 165 und 153 cm lang mit Bindung, je 35€, 2 Paar Soft-Snowboardstiefel von Raichle, Gr. 44, je Paar 22€, Tel.: 4061185
Neue Seniorentanz-Gruppe ab 60+, Tanzen ohne Partner nach Westernstil jeden Mittwoch 10:30 Uhr in der Ziekowstr. 112, Tel.: 43 77 50 52

Gitarren (Klassik/Konzert) gebraucht aber sehr gut erhalten günstig zu verkaufen. Berlin-Lübars, Tel.0304034340 oder 01715518411
Suche netten gepflegten Menschen, der mir hilft Super-8-Filme auf CD zu brennen, genaue Absprachen telefonisch unter 0176 433 93 258

IMMOBILIEN

2+2 halbe Zimmer, Bad, Balkon, 65 qm, an Ehepaar ab 50 Jahre zu vermieten, Tel.: 030 495 52 81
Familie, 3 Kinder, sucht Grundstück 500 qm zum Hausbau oder Haussanierung. 5 Km Umkreis Tegel. TEL+FAK: 030-4346862
Ich, 37, w., suche Wohnraum im Nahbereich Berlin, ruhige Lage. Ab 1 Zimmer, bis 350 € warm. Bitte ALLES anbieten. Tel.: 017663059685

KINDER & FAMILIE

5 köpfige Familie aus Konradshöhe sucht Haushaltshilfe und Kinderbetreuung in Festanstellung! 0172 3299338
Ehem.Krankenschwester bietet Unterstützung bei der Kinderbetreuung an. 01775228782

KUNST & ANTIQUITÄTEN

ASISI Yadegar: Buch Werkschau Panorama-Projekte 2003-2015 sowie DVD „Bilder werden Räume“ neu, original verpackt! VB 40,00 € T: 55872750

MÖBEL & HAUSRAT

Kostenlos zum Selbstausbau-/Selbstabholten: Weiße zweizeilige Küche m.Geräten. 2 Handwaschbecken u. 1 Bidet je mit Armatur Tel. 401 8714
Schreib-/PC-Tisch, 120x90, höhe verstellbar 62-82 cm, Stahlrahmen schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau. 80€. Tel.: 4335082
ZU VERSCHENKEN Bosch Kühl(190l)/Gefrier-Kombination(74l) no-frost Maße: H175/B 66/T62 cm Selbstabholung aus Keller Titiseestr. 55872750

TVDrehtisch Design, 100X42, 8X56 cm, Ahorn-Light,o. Platte sat. Glas, Metallfuß, gebraucht, 80,00 € Tel.01726532995
Der Schreibtisch (Birke) m. Rollen u. Stuhl, f. Bücher, Ordner u. einen Computer. M: (H,B,T in cm):76, 140, 62. Tel: 0304114119, 50 €
Buffet mit Glasaufsatz u. Anrichte, um 1920, nußbaum, guter Zustand, nur Selbstabholer, Oranienburg, Fotos unter 017648808207
Espressomasch. Saeco Talea Ringplus, gebr., Topzustand,m. Bedienungsanl., 85,-€ Vb.,gerne Selbstabholung Oranienburg, 0176 48808207

Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel
Zeit für Jetzt

verschenke 2 Konferenztische, Trapezform, weiß, 140cm lange Seite, 70cm kurze Seite, 75cm Höhe, silbergr. Stahlgestell, 43400223
Tee-Service Ostfriesen Rose, 6-fach plus Etagere und Schälchen, von privat, 03040397013
Kaffee- u. Essgeschirr, weiß mit Blumen, für 12 Personen + 2 Kannen, 3 ovale Teller, 3 Schüsseln, über 50 Teile, 35€, Tel.: 416 11 40
Gästebett 60€; Spiegel 37cm x 1m VB 50€; Kommode 50er dunkel 50€; Rattan/Servierwagen 20€; SMS 0162/6785871
Suche alte Postkarten - Ansichtskarten sowie Fotonaclasse vor 1945. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 030 85409066
Schreib-/PC-Tisch, 120x90, höhe verstellbar 62-82 cm, Stahlrahmen schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau. 80€. Tel.: 4335082
Rollcontainer für Schreibtisch, 4 Schubladen, Eiche braun, B=44, T=80, H=60 cm. 40€ Tel.: 4335082

REISEN & ERHOLUNG

Ferienhaus Südwest-Florida zu vermieten. 3 Schlafzimmer, Pool, Spa, Wasserlage, Strand 900m. 030-43667550. www.villamarcoisland.de
Urlaubslektüre: Aktuelle Krimis, privat aus erster Hand, von E.Almstädt bis M. Walker, bester Zustand. 10 Stück15,-. Tel. 030/4011412
verkaufe 2ALU Reisekoffer der Firma Rimowa und Cheney H-B-T 40-70-18 cm Preis pro Koffer 20 Euro beide 35 Euro .Tel. 015150950415

SPORT & WELLNESS

Original FLEXI-SPORTS Flexi-Bar Standard mit Tasche und EinführungsDVD, wie neu! Abholung in 13469! Tel.: 55872750 VB 70,00€
Bowlingball, 15lbs, Brunswick, Urethan, gebraucht, 28 € VB. Bowlingschuhe, schwarz,Gr.45, VB 30 €. Tel.: 0176 54979345
Seniorentanzgruppe sucht Trainerin in Waidmannslust. Donnerstags 10:30-11:30 Kontakt:Tel. 41720283
TIERMARKT
Hundesitter(in) mit Erfahrung gesucht für gelegentliche Betreuung für Yorkirüden bei Urlaub oder Notfall 017663070721

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Netter, aktiver, seriöser Rentner bietet 1-2x pro Woche Ausfahrten für allgem. Besorgungen und was so anfällt, Tel.: 0178 71 35 96 1
Freundliches Paar aus Lübars sucht zuverlässige Haushaltshilfe auf Mini-jobbasis für etwa 4 Std./Woche. Telefon 0172/7976715
Suche zuverlässige Hilfe für Ein-Personen-Haushalt 1 Mal wöchentlich für 2 Stunden. Tel. 49860288
Patente, verlässl. Haushaltshilfe mit Blick für Details in Haus, evtl. auch Garten gesucht, auf Minijobbasis 6-10 Std./W. 0176 83677037
Englisch / Französisch - Erfahrene Lehrerin erteilt Nachhilfe für alle Klassenstufen. Tel. 409 125 69
GITARRENUNTERRICHT in Lübars für Anfänger und Fortgeschrittene für Akustik/Konzertgitarre, Tel.0304034340 oder 01715518411

VERSCHIEDENES

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD-Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel.: 0170 566 23 82
Suche altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten. Tel: 4045897
Damen-Designer-Mode, Blazer, Hosen, Mäntel, Blusen, Kleider, Pullover u.v.a. neuwertig, Gr.36-42, Schuhe Gr.39, 0304011412
HERREN DAUNENJACKE GR. 50, 25€ HERREN SAKKOS U. HOSEN GR. 50-25, Preis VB TEL: 030 / 496 37 67
Praxis für Ergotherapie Schönholz Hoppestr. 32, 13409 Berlin Wir haben noch freie Termine! Auch Hausbesuche! Tel.: 030 - 58709191
Swatch-Uhr Chronograph neu SUYB117C25, Farbe Schwarz, Sonderpreis 60,00 € Originalverpackung Tel. 0172-65-32995
Designer Mode Riani, Cambio, Cerano u.a. Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42 z.T. neu Schuhe Gr. 39, von privat
Hundesitter(in) mit Erfahrung gesucht für gelegentliche Betreuung für Yorkirüden bei Urlaub oder Notfall 017663070721
Classic Musik CD's Box wie z.B. Nussknacker, Franz Schubert Sinfonie 5 oder Mozart, Bach VB ca. 25 Stck; Frank Pf 270309, 13473 Berlin
TOP ZUSTAND: PELZMANTEL Gr.42, Pelzstola 20ziger Jahre, von privat, Tel. 03040397013
Marderpelzkragen mit Kopf, dunkelbraun, ca von 1920, sehr gut erhalten, 20€ Tel.: 01590 3156433
Nerzkappe, dunkelbraun, Damen, 25€ Tel.: 01590 3156433
Pelzkappe, grauer Nerz, Damen, 30€ Tel.: 01590 3156433
Pelzmantel, Gr.38, Bisamwamme, Effektpeitz durch interessante Verarbeitung, 80€ Tel.: 403 86 50
Lederstiefel, Gr. 36, schw. Nappa, hoher Schaft, mit und ohne Reißverschluss, mit und ohne Absatz, neuwertig, 3 Paar je 25€, T 403 86 50
Weihnachtsglocken 1982-2008 porz. 1991-2003 glas. 1994-2003 stern. 1998-2006 zap. Tel. 01639131354
Neue Seniorentanz-Gruppe ab 60+, Tanzen ohne Partner nach Westernstil jeden Mittwoch 10:30 Uhr in der Ziekowstr. 112, Tel.: 43 77 50 52
Tennis Senioren-Damen-Doppel sucht Mitspieler/in für dienstags 14-16 Uhr Halle Treuenbrietzen Str. Spielstärke: mittel. Tel. 4018714
5 köpfige Familie aus Konradshöhe sucht Haushaltshilfe und Kinderbetreuung in Festanstellung! 0172 3299338
Drucker Brother MFC-91 42CDN Multifunktionsgerät mit Scanner und Kopierer, funktionsfähig, Toner sind aber leer. 150 €, Abholung, Tel. 64431830
Suche alte Postkarten - Ansichtskarten sowie Fotonaclasse vor 1945. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 030 85409066
4 Winterreifen auf Alufelge für Golf 4 (195/65 R15 91T). VB 100 € Tel. 4011350

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
NÄCHSTES HEFT
 Erscheinungstermin
Donnerstag, 31. Januar 2019
 Redaktionsschluss
Montag, 21. Januar 2019
 Anzeigenschluss/Termine
Donnerstag, 24. Januar 2019

Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT
NÄCHSTES HEFT
 Erscheinungstermin
Donnerstag, 24. Januar 2019

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
IMPRESSUM
 Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.
Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 500 Vertriebsstellen
Druckauflage: 40.000 Exemplare
Herausgeber: Tomislav Bucec
 Herausgeber@raz-verlag.de

RAZ Verlag
 EINFACH MEHR DAVON
Verlag: RAZ Verlag GmbH
 Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
 Telefon (030) 43 777 82-0
 Telefax (030) 43 777 82-22
 info@raz-verlag.de
 Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr
Redaktion: (030) 43 777 82-10
 Redaktion_RAZ@raz-verlag.de
Leitung Redaktion: Anja Jönsson
Chef vom Dienst: Heidrun Berger
Verlagskoordination: Inka Thaysen
Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter: Anja, Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith) Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Christian Horn (cm), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Adine Sommer (abs)

Terminredaktion: Termine_RAZ@raz-verlag.de
Anzeigen: (030) 43 777 82-20
 Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de
Anzeigen/Verkaufsleitung: Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
 Mobil (0151) 64 43 21 19
Anzeigenberater: Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08
 Ute Grünwald (030) 43 777 82-20
Sonderthemen/PR-Redaktion: Heidrun Berger (030) 43 777 82-12
Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen: Astrid Greif, Nina von Jutrczenka
 Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
 Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.
 Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 01.01.2019

Glasbau Profft
 Ihr meisterlicher Partner seit 1932
 Verglasungen aller Art
 Autoglaserei
 Waggonverglasung
 Gebäudedienste
 Schädlingsbekämpfung
 Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-profft.de

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

altgedienter Soldat	nordafrikanischer Staat	dän. Filmkomiker †	Sieb	jap. Heiligtum	ehem. Hafenstadt am Tiber	früher, einst	span.: Meer	Wallfahrtsort der Moslems	Ruf beim Stierkampf	Autor von 'Maigret' † 1989	abgeholzte Strecke im Wald	franz. Departementst.	Gerichtsschreiber	stehendes Gewässer	Gourmet
französische Landschaft				Behördsiegel					Straße mit nur einem Zugang						
asiatisches Buckelrind		Tropenstrauch		räumliche Beschränktheit	Ferse				schädliche Stoffe		Nadelarbeit				
	7		Heimchen	Wundsekret				persönliche Handschrift	Regierungsbeamter (engl.)			so-undsovielte (math.)			Trinkgefäß
ätzende Flüssigkeit		ehem. 'Goldküste' Afrikas			Unruhe, Aufruhr	wieder in Ordnung bringen						nicht diese	englisch: sein		
			buddeln	Gewebe aus Seidengemisch				US-Militär-sender (Abk.)		Grundrechenart		Vorname des Musikers Brown †			
		stachelige Wüstenpflanze	langmütig						Brot-röster			8	Amaryllis-gewächs		
englischer Gasthof	Getreideblütenstand	unge-trübt	3	Kurort an der Lahn (Bad ...)		erklärender Text zu Bildern						Einzel-musiker	Rufname von Guevara † 1967		
künstliche Zahnfüllung				Früchte						Getreide-speicher	Wasser-sportler				
			Ball-rückspiel beim Tennis	arabi-scher Artikel								Sahara-gebirge		nieder-sächs. Stadt im Harz	
Talkessel	Sternen-konstel-lation	Schalter am Com-puter								Vorname Eulen-spiegels			Handels-schiff der Wikinger	Substanz der Gene (Abk.)	
balgen				franzö-sisches Depar-te-ment	ein Umlaut					Mitlaut	feiner Unter-schied	Kinder (engl.)			
		Meeres-säugetier	Begriff d. Buch-haltung (Abk.)												
See in Schott-land (Loch ...)	schwei-zerisch: Gastmahl	Stoß beim Billard								Brett-fuge		Sensor	chem. Zeichen für Selen	nicht weit entfernt	
aller-orts			5	Reli-gions-stifter						süd-europ. Zwerg-staat	Narko-tikum	Fremd-wortteil: drei			
widerlich finden, sich vor etwas ...				Hausse an der Börse	liberal										
		Freizeit-ausflug	rotes Wurzel-gemüse			früheres Damen-zimmer	Honig-wein		unge-hobelte Menschen	Reptil				Geschäfts-ordnung	
Ge-meinde, Dorf	uner-bittlich, hart					musika-lisches Bühnen-werk						Wasser-fahr-zeug	eng-lisches Für-wort: sie		
Pep, Schwung			altindi-scher Haupt-gott	Oper von Alban Berg			Laut, Klang			leichte Beule	ein Indo-germane				germa-nische Göttin
Metalle ver-binden	König von Nor-wegen † 1991	Unter-arm-knochen	Biene		künst-liche Welt-sprache			Treppen-haus	altrömi-sche Silber-münze				Winter-sport-gerät	US-Parla-ments-entscheid	
			Bewoh-ner der 'Grünen Insel'			deutsche Vorsilbe	Heroin-konsum-ment (ugs.)				6	Unter-neh-mens-form	Augen-krank-heit		
US-Stumm-filmstar (Harold)			deutsche Vorsilbe	Ziffern-kennung (engl.)	Bratsche				ein Längen-maß (Abk.)	ein Vogel					
Leicht-metall (Kurz-wort)		Fürst von Monaco † 2005					töricht					zentraler Bezirk in Berlin			
Familien-ange-höriger			1	Ein-rei-be-mittel											

OPTIK & AKUSTIKHAUS Heiligensee

Ihr Partner rund ums gute Sehen und Hören.

Bekassinenweg 34
13503 Berlin
Tel.: (030) 43 60 34 64
www.optik-akustikhaus.de

SUDOKU mittel

			7	9		8	2
		9		1	6	4	3
	5	6		2		7	
6			4				9
				6			
1				2			4
	1			4		8	2
4	8	5	2		3		
7	6		9	8			

SUDOKU schwer

6						9	1
		3		4			8
			6	1			7
			4			8	
2			3	5			6
	7			2			
4			1	7			
3				8		5	
	2	5					4

AUFLÖSUNG

1	2	3	4	5	6	7	8	9
2	3	4	5	6	7	8	9	1
3	4	5	6	7	8	9	1	2
4	5	6	7	8	9	1	2	3
5	6	7	8	9	1	2	3	4
6	7	8	9	1	2	3	4	5
7	8	9	1	2	3	4	5	6
8	9	1	2	3	4	5	6	7
9	1	2	3	4	5	6	7	8

BLAULICHT

Reinickendorfer getötet

Reinickendorf – Ein 40-jähriger Mann aus der Provinzstraße ist offenbar Opfer eines Gewaltverbrechens geworden. Wie die Polizei mitteilte, wurde die Leiche des zuvor als vermisst Gemeldeten am 6. Januar in Kaiserslautern gefunden. Ermittler nahmen in der Nähe von Stuttgart den 37-jährigen Schwager als Tatverdächtigen fest. Er soll den Reinickendorfer aufgrund eines Familienstreits erwürgt haben. Die RAZ hatte die Vermisstenmeldung der Behörden zunächst online geteilt und zur Mithilfe aufgerufen, denn der Mann litt an Epilepsie und benötigte dringende Medikamente.

Koffer sorgte für Straßensperrung

Märkisches Viertel – Aufregung am und um den Eichhorster Weg am Montag, 7. Januar: Dort sorgte um die Mittagszeit ein herrenloser Koffer, der mitten auf dem Gehweg stand, für Unruhe. Die Polizei sperrte die Strecke zwischen Wilhelmsruher Damm und Finsterwalder Straße für mehr als eine Stunde ab. Entschärfer untersuchten das Gepäckstück. Der Supermarkt blieb zwischen 11.15 Uhr und 14 Uhr geschlossen. Beim Öffnen des Koffers stellen sich dann allerdings heraus: Der Inhalt war lediglich eklig, nicht explosiv – verschimmelte Lebensmittel seien zum Vorschein gekommen, hieß von der Polizei.

Neues zur Heidekrautbahn

Bald bessere Anbindung des Nordens



Im Jahr 2023 könnten wieder Züge von Wilhelmsruh nach Brandenburg fahren. Foto: Kds11 - CC BY-SA 3.0 /commons.wikimedia

Bezirk – Davon werden die Menschen auch in Reinickendorf profitieren, gerade im und ums Märkische Viertel ... und viele von ihnen werden sagen „endlich!“ – denn nach Jahren der öffentlichen Diskussion haben die Länder Berlin und Brandenburg jetzt beim Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) mit der Niederbarnimer Eisenbahn-Aktiengesellschaft (NEB) eine Planungsvereinbarung zur Heidekrautbahn-Stammstrecke unter-

zeichnet. Damit einigten sie sich auf weitere Leistungen für die Reaktivierung der Trasse zwischen Wilhelmsruh und Basdorf, so heißt es in einer Pressemitteilung. Verkehrliches Ziel sei die Einführung eines Halbstundtakts bis Klosterfelde und Berlin-Gesundbrunnen mit einer Streckengeschwindigkeit von 80 Kilometer in der Stunde. Jetzt soll es an die Detailplanung gehen. Die Strecke wurde mit Bau der Mauer geschlossen. **ith**

Spaß an Mathe, IT & Co

5. MINT- Messe im Fontane-Haus

Märkisches Viertel – MINT-Fächer haben immer noch ein langweiliges Image. Wie Spaß und Interesse in den Unterricht kommen, zeigt auch in diesem Jahr wie-

der die MINT-Messe. Am 30. Januar lädt Bildungsstadträtin Katrin Schultze-Berndt zur fünften MINT-Messe „Reinickendorf forscht & experimentiert“ ins Fontane-Haus. Die Messe steht unter dem Motto „Grenzenlos forschen und entdecken im Alexander-von-Humboldt-Jahr“. Schülerinnen und Schüler der Reinickendorfer Schulen zeigen dieses Mal in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr, woran sie in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften forschen und tüfteln.



ICH BIN EIN REINICKENDORFER



Engangiert in Tegel!

Lars Wittenberg im Gespräch mit der RAZ

Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Der Bezirk ist sehr facettenreich, bietet vielen Menschen Wohnraum und eine schöne Natur mit Seen und Wäldern. Es ist seit 51 Jahren mein Heimatbezirk, in dem ich aufgewachsen bin und auch seit rund 30 Jahren mein Unternehmen habe.



Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Mein Freizeit-Schwerpunkt liegt im Ortsteil Tegel, da ich nach der Arbeit nur kurze Wege zu den Hallen am Borsigturm mit seinen Freizeitmöglichkeiten oder zum Tegeler See mit den angrenzenden Straßen und Lokalitäten habe.

Ihr Lieblingsplatz in Reinickendorf?

Am liebsten bin ich am Tegeler See, genieße dort die Natur.

Zuletzt geärgert im Bezirk über ...?

Auch wenn dieses Thema polarisiert, meine Sicht vermutlich dem einen oder anderen missfällt, ärgere ich mich als Bewohner von Wittenau darüber, dass dieser Ortsteil zu stark und überproportional mit der Flüchtlingsthematik konfrontiert wird. Das ist weder sozialverträglich noch integrativ wertvoll. Insbesondere seitens des Senats wird hier einfach über die Köpfe der Anwohner hinweg entschieden.

Zuletzt gefreut im Bezirk über ...?

Ich finde es schön, dass wir es über den Unternehmerstammtisch zum dritten Mal geschafft haben, Tegel in der Weihnachtszeit zum Leuchten zu bringen. Das freut mich sehr, dass sich viele Freunde und Partner in Tegel engagieren, Geld für unsere Aktion spenden, um Tegel weihnachtlicher zu gestalten.

Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Die Reinickendorfer Fuchse, bei denen ich in der Jugend Fußball gespielt habe, die im Handball-Bereich in den vergangenen Jahren tolle Erfolge gefeiert haben.

Beschreiben Sie in drei Worten Reinickendorf

Abwechslungsreich, Heimat, Natur



Lars Wittenberg lebt seit über 50 Jahren in Reinickendorf. Er ist Unternehmer in Tegel und Mitbegründer des Unternehmerstammtischs Tegel, in dem sich Tegeler Unternehmer vernetzen. Er wohnt mit seiner Frau in Wittenau.

DIE NÄCHSTE AUSGABE DER

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

erscheint am 31. Januar 2019

Planen Sie Ihre Anzeige zu den Sonderthemen

- **Fit & Gesund** sowie
- **Bildung & Beruf**

in Reinickendorf und Umgebung

Kontaktieren Sie uns: Tel. 030 43 777 82 - 20 oder anzeigen_RAZ@raz-verlag.de



Fit & Gesund
erscheint am **31. Jan '19**
Anzeigenschluss **24. Jan '19**



Bildung & Beruf
erscheint am **28. Feb '19**
Anzeigenschluss **21. Feb '19**

Die RAZ jetzt schon mittwochs ab 12 Uhr im RAZ Café lesen!

Exklusiv im
RAZ Café gibt
es die aktuelle
Ausgabe schon
mittwochs
ab 12 Uhr.



In Kooperation mit
**Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung**
+
**Reinickendorfer
Allgemeine KOMPAKT**



RAZ Café in Tegel
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
☎ 43 777 82-28 • info@raz-cafe.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-17.00 Uhr
sonn- und feiertags geschlossen

Direkt gegenüber dem Parkhaus
der Hallen am Borsigturm



FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL
INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL